Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau ¬ Nr. 5 ¬ Mai 2023 ¬ 17. Jahrgang



Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Vor 125 Jahren eröffnete in Dessau die erste "Städtische Volksbücherei". Nach mehreren Standortwechseln hat sie ihren Sitz seit 1962 in der Zerbster Straße 10 und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Das belegen einige Zahlen aus dem Jahr 2022: 68.000 Besucher entliehen 47.000 Romane, 25.000 Sachbücher, 42.000 Kinderbücher, 14.000 Zeitschriften, 58.000 Hörbücher, Musik und DVD. Hinzu kommen 32.000 virtuelle Entleihungen der Onleihe. Es gab 1.000 Neuanmeldungen und 200 Veranstaltungen. 2.500 Stunden war an zwei Standorten geöffnet. Die Auskünfte der Mitarbeiterinnen waren insgesamt 9.498 Mal gefragt - für Schule, Studium, Freizeit, berufliche Weiterbildung und Forschung. Und noch mehr gibt es im Innenteil unter "Aus Kultur und Bildung" zu erfahren.

Inhalt

Aus dem Rathaus	ab Seite 3	Aus dem Sport	ab Seite 40
Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 18	Aus dem Stadtrat	ab Seite 42
Aus Kultur und Bildung	ab Seite 22	Veranstaltungskalender	ab Seite 50

ab Seite 34



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Seite 2 Nummer 5, Mai 2023

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Stadtentwicklung schafft zukunftsfähige Innenstädte - erfolgreiche Tage der Chor- und Orchestermusik - Frühlingserwachen



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Rahmen des Bundesprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" wurden 228 Kommunen aus ganz Deutschland ausgewählt, die mit Mitteln aus diesem Programm gefördert werden. Auch Dessau-Roßlau erhält insgesamt 3,1 Millionen Euro, um die Weichen für eine nachhaltige

Innenstadt- und Zentrenentwicklung zu stellen. So sollen Maßnahmen realisiert werden, mit denen die aktuellen Problemlagen - vor allem durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie - mit langfristiger Perspektive angegangen werden.

In einem Teilprojekt arbeitet die Stadt jetzt eng mit der Hochschule Anhalt zusammen. Junge Stadtmacherinnen und Stadtmacher der Hochschule werden in den kommenden vier Semestern analysieren, erforschen und erproben, wie das Dessauer Zentrum zukunftsfähig gestaltet werden kann. Begleitet werden sie von fünf Professorinnen und Professoren der Fachbereiche Architektur, Facility Management, Geoinformation und Design.

Bereits im laufenden Sommersemester 2023 nehmen die Studentinnen und Studenten zunächst eine Bestandsaufnahme zu den Orten der Innenstadt unter Einbeziehung lokaler Akteure und der Bevölkerung vor, skizieren neue Ideen und fassen diese dann in einem "Atlas der Möglichkeiten" zusammen. Daran schließt sich im zweiten Semester ein studentischer Ideenwettbewerb "Neues Leben in Dessau mittendrin" als städtebauliches Entwurfslabor mit einem Co-Working-Space in der Innenstadt als Schaufenster der Hochschule an. Im dritten und vierten Semester sollen dann in einem studentischen Reallabor mögliche Nutzungs-Szenarien unter Einbeziehung von Nachbarschaft, Passanten und interessierten Akteuren erprobt werden. Begleitend werden verschiedene öffentliche Events, wie Ausstellungen und Präsentationen angeboten. Ich bin schon jetzt gespannt auf die Ergebnisse und freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie sehen, wir arbeiten aktiv an der städtebaulichen Entwicklung Dessau-Roßlaus. Ein weiterer Beleg dafür sind die öffentlichen Planungswerkstätten, die derzeit für das Stadtteilentwicklungskonzept (Stek) Roßlau durchgeführt werden. Hier sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Ortsteils Roßlau aufgerufen, sich einzubringen und diesen Prozess mit eigenen Ideen und Anregungen mitzugestalten. Vier thematische Werkstätten mit Stadtrundgang und Dialog sollen neue Impulse vermitteln und die zukünftige Gestaltung Roßlaus voranbringen. Die Termine der kommenden drei Werkstätten finden Sie auf der Internetseite der Stadt.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte an dieser Stelle einen Blick zurückwerfen und für das Engagement aller Beteiligten anlässlich der Tage der Chor- und Orchestermusik danken. Vom 17. bis 19. März fanden diese Tage der Amateurmusik in unserer Stadt statt und ich kann zurecht sagen, sie waren ein kultureller Genuss und ein Aushängeschild gleichermaßen.

Mit der Uraufführung des Oratoriums "Odyssee" wurden diese Tage in der voll besetzten Johanniskirche feierlich eröffnet. Anschließend fand ein Wochenende mit zahlreichen Höhepunkten und Ensembles aus ganz Deutschland statt. Unsere Stadt bot den Rahmen zu diesem mitreißenden musikalischen Spektakel, an das wir alle sicher noch lange denken werden. Besonders gefreut hat mich der Besuch von Kulturstaatsministerin Claudia Roth, die im Rahmen der Chor- und Orchestertage die Zelter-Plakette und die Pro-Musica-Plakette verliehen hat. Das passende Ambiente für diesen feierlichen Akt bot unser Anhaltisches Theater. Allen Akteuren sowie den Unterstützern vor und hinter den Kulissen danke ich an dieser Stelle recht herzlich.

Doch jetzt wollen wir gemeinsam nach vorn blicken. Der Frühling ist gekommen und zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen werden derzeit vorbereitet. Auch die Gartenträume-Lounge auf dem Dessau-Marktplatz steht wieder an Ort und Stelle und wird bald erblühen. Mit dem Auftaktkonzert im Mai wird dann auch die offene Bühne wieder regelmäßig bespielt. Ich freue mich auf die warme Jahreszeit in unserer Stadt.

Herzlich

9.521 Lec C.

Robert Reck

Aus dem Rathaus

Bürgerversammlung

Am 17. April hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit der Stadt in den Dialog zu treten. Oberbürgermeister Dr. Robert Reck hatte zur Bürgerversammlung in die Dessauer Marienkirche eingeladen. Dort stellten sich die neuen Dezernenten vor und gaben einen Einblick in die Themenschwerpunkte ihrer künftigen Arbeit. "Eine Stadt wird BUGA" hieß es bei den Ausführungen zum Konzept der Stadt, die Bundesgartenschau im Jahr 2035 nach Dessau-Roßlau zu holen. Einen Einblick in das digitale Baulückenkataster der Stadt bekamen die Anwesenden vom Amt für Wirtschaft und Stadtplanung präsentiert. Fragen seitens der Bürgerinnen und Bürger waren natürlich erwünscht, wovon auch gern Gebrauch gemacht wurde.



- Anzeige(n)



7-Sterne-Service für Sie vor Ort

Bei der Wohnungssuche und auch nach Ihrem Einzug – wir kümmern uns um Ihre Anliegen!

- * Persönlicher Ansprechpartner vor Ort
- * Kompetente Beratung
- * Hausreinigung, Grünpflege & Winterdienst
- * kurzfristige Reparatur bei Havarie rund um die Uhr
- * Regelmäßige Modernisierung & Instandhaltung
- ★ Hauswarte mit Servicebüros
- ★ Genossenschaftliches Miteinander

Informieren Sie sich über unsere Genossenschaft im Internet auf www.wohnungsverein-dessau.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0340 26030-0.



Sparkasse Dessau

Finden Sie mit uns nicht nur das passende

Finanzierung gleich dazu. Vereinbaren Sie

Weil's um mehr als Geld geht.

jetzt einen persönlichen Termin.

sparkasse-dessau.de

Obiekt für Ihre Wünsche sondern die richtige

Seite 4 Nummer 5, Mai 2023

Aus dem Rathaus

Einladung zu Tafeln der Begegnung

Am 26. Mai finden ab 15 Uhr finden wieder die Tafeln der Begegnung in Dessau-Roßlau statt. An diesen sollen abseits der schwierigen alltäglichen Aufgaben gemeinsam mit Nachbarn, Neuzugezogenen und Engagierten in einer zwanglosen Atmosphäre gespeist und gelacht werden. Die Tafeln bieten Gelegenheit, sich austauschen und auch danke zu sagen.

An der Ecke Kavalierstraße/Friedrich-Naumann-Straße (vor dem Laden Sloboda) wird Engagierten, Nachbarn und Gästen eine Begegnungsmöglichkeit geschaffen, sich kennenzulernen und den Zusammenhalt im Quartier und in der Stadt zu stärken.

Kommt vorbei und lasst euch auf Tee und Gebäck einladen, kostet für kleines Geld ein paar Speisen oder bestückt die Tafeln mit euren mitgebrachten Leckereien. Die Tafel der Begegnung wird durch den Laden Sloboda und die

AWO Familienwerkstatt und dem Projekt "ElternChanceN" veranstaltet und vom Integrationsbüro der Stadt, dem Afro Shop Assia und der Offenen Islamischen Gemeinde sowie weiteren Partnern unterstützt. Das Projekt "ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken" wird im Rahmen des



Gemeinsamkeit bei den Tafeln der Begegnung.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

ESF Plus-Programms "ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Agnes Bolte und die illegale Straßensammlung



Das Frühstück war knapp ausgefallen, Obst und Müsli mit einem Sortiment von Körnern. "Agnes," fragte ich und zeigte auf die Körner, "was macht das Hühnerfutter auf dem Tisch?" Agnes lächelte: "Gisbert, dein Bauch wird immer größer und auf dem Hochzeitsfoto sollst du schneidig aussehen. Da Schneidermeister Böck dir sowieso einen neuen Anzug nähen muss, kommt dein alter Anzug mit in den Sack und morgen auf die Straße."

Bei diesen Worten war ich aufgesprungen und hatte so mit dem Zeigefinger auf den Tisch geschlagen, dass der Kaffee aus der Tasse schwappte. "Agnes, Böck wird mir nie einen Anzug nähen!"

"Bleib ruhig," rief Agnes, "dein Anzug und die anderen Sachen kommen morgen auf die Straße, dazu der alte Fernseher und die kaputte Waschmaschine. Und ein bisschen Schrott ist auch im Schuppen." Agnes griff in die Schürzentasche, holte einen Zettel heraus: "Schau mal, die holen morgen ab 9.00 Uhr alles ab!"

Ich schnappte mir den Zettel und versuchte ruhig zu bleiben: "Sieh Agnes, dies ist kein seriöser Sammler! Kein Name! Keine Anschrift! Keine Telefonnummer! Und in Deutsch wäre der bei mir sitzengeblieben! Agnes, ich habe dir schon mehrfach er-

klärt, dass Elektrogeräte gefährlicher Abfall sind und der Stadtpflege überlassen werden müssen. Alles andere ist eine Straftat und du kommst ins Gefängnis." Agnes zeigte erschrockene Augen, flüsterte ängstlich: "In eine Zelle mit Mördern und Bankräubern." Ich nickte zustimmend. Agnes hatte sich schnell wieder erholt. "Dann, Gisbert, laden wir jetzt die Waschmaschine auf die Schubkarre und du fährst damit zur Abfallentsorgungsanlage. Wenn du so in

fünf Stunden zurück bist, ist die Maschine ordnungsgemäß entsorgt und dein Body-Mass-Index besser!"

Mir verschlug es die Sprache und ich tippte mir mit dem noch schmerzenden Zeigefinger gegen die Stirn. "Agnes, bei der Stadtpflege kann man Elektronikschrott zur Abholung über ein Formular auf der Homepage anmelden oder man ruft an. Dann bekommt man einen Termin genannt, wann alles abgeholt wird. Und am Tag vor der Abholung darf man ab 18.00 Uhr die Geräte am Straßenrand bereitstellen."

Dann habe ich meinen Laptop geholt und das entsprechende Formular ausgefüllt. Nun sitze ich im Garten und rauche ein Pfeifchen, bis eben noch völlig entspannt. Aber dann erinnerte ich mich, dass Agnes von einem Hochzeitsfoto gesprochen hat. Ich glaube, ich muss erst einmal meine Herztropfen nehmen!

Aus dem Rathaus

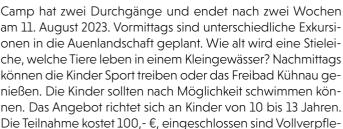
Regionaler Bauernmarkt

Regional einkaufen und genießen heißt es am Samstag, dem 6. Mai, in Dessau-Roßlau. Die Stadt lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelelbe zum 39. traditionellen Bauernmarkt ein. Von 8.00 bis 14.00 Uhr werden ca. 30 Aussteller und Direktvermarkter in der Zerbster Straße abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten. Auf dem Markt gibt es Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten. Wildspezialitäten, regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch runden die Palette ab. Weiterhin kann man handwerkliche

Produkte wie Textilien, Korbwaren, Pantoffeln und Wohndeko erwerben. Der "Eine Welt e. V. Dessau" verkauft fair gehandelte Produkte. Zwei Stände bieten einen regionalen Imbiss an. Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Am Stand des Umweltamtes bekommen die Besucher Informationen zum Artenschutz und zu Angeboten im Umweltkeller im Weinberghaus. Für Schulkinder liegt eine neue Broschüre zu Tieren und Pflanzen in der Auenlandschaft bereit. Unter www.dessau-rosslau.de, s. Natur und Umwelt ist die Tabelle mit allen Anbietern und Produkten auf dem Markt einsehbar.

Naturcamp für Kinder am Kühnauer See

Am 31. Juli 2023 startet zum zweiten Mal ein Naturcamp am Kühnauer See. 25 Kinder werden von Montag bis Freitag die Natur in der Elbaue kennen lernen und in Gemeinschaftszelten schlafen. Das





gung, Übernachtungen und das Exkursionsprogramm. Interessierte können das Anmeldeformular auf der Seite der Stadt Dessau-Roßlau, s. Natur und Umwelt auszufüllen und mit Originalunterschrift

an das Amt für Umwelt- und Naturschutz zurücksenden. Ferner besteht die Möglichkeit, im Rathaus Großkühnau (Di. von 13.00 bis 17.30 Uhr) und im Amtshaus Kühnau (Do. von 13.00 bis 17.30 Uhr), den Antrag persönlich abzugeben.

Rückfragen sind über das Amt für Umwelt- und Naturschutz unter Telefon 0340 2041583 jederzeit möglich.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Versteigerung von Fahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 3. Mai 2023 im Innenhof des Rathauses in der Zerbster Straße 4 eine Versteigerung von Fahrrädern durch. Ab 12.00 Uhr können diese besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten stehen im Bürgerbüro im Rathaus Dessau, im Rathaus Roßlau, im Bürgerhaus Rodleben und auf der Homepage der Stadt unter www.dessau-rosslau.de zur Verfügung.

WITTICH



Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 26. Mai 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Freitag, 12. Mai 2023

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Montag, 15. Mai 2023

S WITTIC



Seite 6 Nummer 5, Mai 2023

Aus dem Rathaus

Tag der Städtebauförderung: Veranstaltungen in Dessau und Roßlau

Am 13. Mai 2023 findet deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung - und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken. Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund. An diesem Tage möchte die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unter dem Motto "Wir im Quartier" den Tag der Städtebauförderung begehen und alle herzlich dazu einladen, sich zu beteiligen.

Radtour

Auf einer geführten Radtour können neue Projekte und Baustellen verschiedener Städtebauförderprogramme kennengelernt werden.

Der Start der Tour erfolgt um 10.00 Uhr am Blumengartenhaus am Schloss Georgium mit einer Führung auf der Baustelle. Danach geht es weiter zum Palais Hilda (10.45 - 11.15 Uhr) in der Zerbster Straße, wo der Eigentümer persönlich für Erläuterungen zur Verfügung steht. Im Anschluss erfolgt ein Abstecher in die Zerbster Straße. Dort wird eine Bürgerbeteiligung zu künftigen Gestaltungsele-



Blumengartenhaus

menten durchgeführt (11.20 - 11.30 Uhr). Den Abschluss bilden ein Besuch der Gartenstraße mit Erläuterungen zum künftigen Nachbarschaftspark (11.50 - 12.20 Uhr) und eine Besichtigung der sozialen Begegnungsstätte in der Törtener Straße im Quartier Leipziger Tor (12.25 - 13.00 Uhr).



Auch am Palais Hilda wird angehalten.

Fotos: Stadt Dessau-Roßlau

Öffentlichkeitsbeteiligung zu mobilen Spiel- und Gestaltungselementen in der Zerbster Straße

Das Referat für Stadtgrün und das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung planen die Aufstellung von mobilen Spiel- und Gestaltungselementen in der Dessauer Innenstadt. In diesem Zusammenhang sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, ihre Ideen und Anregungen in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr mitzuteilen. Treffpunkt ist der Marktplatz am Brunnen.

Aktionen für Kinder & Familien 10.00 - 12.00 Uhr in der Ackerstraße

Liebe Kinder und Jugendliche! Wir laden Euch herzlich ein, am Generationenspielplatz "Fuchsbau" in der Ackerstraße die Spielstraße neu zu gestalten und zu bemalen. Zudem könnt ihr unseren Barfußpfad austesten! Wir freuen uns auf Euch!

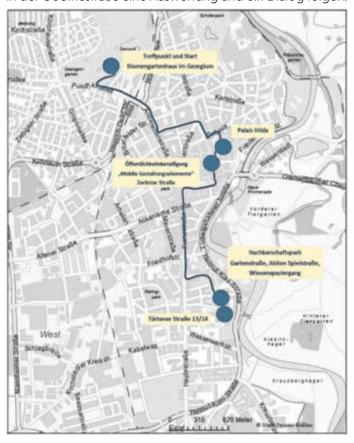
Wiesenspaziergang auf den Rückbauflächen

Für alle Interessierten gibt es von 10.00 - 11.00 Uhr einen geführten Spaziergang über die Wildwiesen der Rückbauflächen im Bereich des Quartiers "Am Leipziger Tor". Im Mittelpunkt stehen Informationen zur Artenvielfalt und Wissenswertes über heimische Tier- und Pflanzenarten. Um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 0157 830 -51 933 wird gebeten. Treffpunkt ist am Spielplatz Ackerstraße.

Beteiligungswerkstatt "Schillerplatz" Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) Roßlau am 11. Mai 2023

Auch in diesem Jahr ist der Tag der Städtebauförderung mit einer Aktion im Stadtteil Roßlau vertreten. Bereits am 11. Mai 2023 findet im Rahmen des Tages der Städtebauförderung die Beteiligungswerkstatt "Schillerplatz" zum Stadtteilentwicklungskonzept Roßlau statt. Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung sowie das Büro für Siedlungserneuerung laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich dazu ein.

Die Werkstatt beginnt um 17.00 Uhr an der Bietheschule in der Goethestraße Roßlau. Während eines Stadtspaziergangs rund um den Schillerplatz soll nach einem Gedankenaustausch an verschiedenen Stationen eine Diskussion mit den Teilnehmenden folgen. Im zweiten Teil werden in der Bietheschule in der Goethestraße eine Auswertung und ein Dialog folgen.



Aus dem Rathaus

Besichtigung der Abfallentsorgungsanlage "Kochstedter Kreisstraße"

Die Stadtpflege bietet am Sonntag, 14. Mai 2023, die Möglichkeit, die Abfallentsorgungsanlage "Kochstedter Kreisstraße", umgangssprachlich auch "Scherbelberg" genannt, zu besichtigen.

Wissenswertes wird Ihnen über die Errichtung und den Betrieb der Deponie, über die nach 1990 durchgeführten Sicherungsmaßnahmen sowie über die Stilllegung und Nachsorge vermittelt. Sie erfahren, wie der Berg noch immer Gas erzeugt und was damit passiert.

Im Eingangsbereich erhalten Sie Erläuterungen zur Arbeitsweise eines Recyclinghofes und Ihre Fragen rund um den Abfall werden beantwortet.

Dann geht es hinauf auf den Berg. Und wenn das Wetter mitspielt, können Sie beispielsweise die hier im Bild gezeigte Aussicht auf Alten und das Klinikum genießen (und auch fotografieren bzw. filmen).

Zum Schluss informieren wir Sie über die Arbeitsweise unserer Bioabfallvergärungsanlage und besichtigen die Nachrotte. Besichtigungszeiten: 9.00 Uhr, 11.30 Uhr und 14.00 Uhr, Dauer der Führungen jeweils ca. zwei Stunden. Die Teilnahme ist nur mit einer schriftlichen Teilnahmebestätigung möglich, die Sie unter 0340 2041278 (Mo. - Do.: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) oder über unser Kontaktformular unter www.stadtpflege.dessau.de für maximal vier Personen

bestellen können. Bei der Bestellung über unser Kontaktformular bitten wir Sie um die Angabe Ihrer E-Mailadresse, um Ihnen über diesem Weg die Teilnahmebestätigung übermitteln zu können.

Da die Teilnehmerzahl pro Führung begrenzt ist, sollten Sie bei Interesse nicht mit Ihrer Anmeldung warten.



Die Aussicht vom Scherbelberg.

Foto: Kornetzky

"Neues Leben in Dessau mittendrin" - Junge Stadtmacherinnen und Stadtmacher der Hochschule Anhalt starten Projekt zur Belebung der Dessauer Innenstadt

Dessau-Roßlau gehört zu 228 Kommunen aus ganz Deutschland, die mit Mitteln aus dem Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" gefördert werden. Von der Förderung sollen vor allem Maßnahmen profitieren, mit denen die Weichen für eine nachhaltige Innenstadt-, Zentrenund Ortskernentwicklung gestellt werden und mit denen die aktuellen Problemlagen - vor allem durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie - nicht nur baulich - adhoc, sondern



Das Zukunftsprogramm zur Belebung der Dessauer Innenstadt wurde vorgestellt.
Foto: Stadt Dessau-Roßlau

mit langfristiger Perspektive angegangen werden. Dazu gehört, dass junge Stadtmacherinnen und Stadtmacher der Hochschule Anhalt in verschiedenen Lehrformaten in vier Semestern analysieren, erforschen und erproben werden, wie das Dessauer Zentrum zukunftsfähig gestaltet werden kann. Begleitet werden sie von fünf Professorinnen und Professoren der Fachbereiche Architektur, Facility Management, Geoinformation und Design. Im Sommersemester 2023 (April bis September 2023) werden die Studentinnen und Studenten zunächst eine Bestandsaufnahme zu den Orten der Innenstadt unter Einbeziehung lokaler Akteure und der Bevölkerung vornehmen, neue Ideen skizieren und in einem "Atlas der Möglichkeiten" zusammenfassen. Daran schließt sich im zweiten Semester ein studentischer Ideenwettbewerb "Neues Leben in Dessau mittendrin" als städtebauliches Entwurfslabor mit einem Co-Working-Space in der Innenstadt als Schaufenster der Hochschule an. Im dritten und vierten Semester sollen dann in einem studentischen Reallabor mögliche Nutzungs-Szenarien unter Einbeziehung von Nachbarschaft, Passanten und interessierten Akteuren erprobt werden. Begleitend werden verschiedene öffentliche Events, wie Ausstellungen und Präsentationen angeboten.

Das Projekt wird zu 90 % über das Bundesprogramm gefördert.

Schiedsstelle Roßlau mit neuen Sprechzeiten

Die Schiedsstelle Roßlau (zuständig für Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho) führt nur noch jeden 1. Dienstag des Monats in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr Sprechstunden im Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 1.29 durch.

Seite 8 Nummer 5, Mai 2023

Aus dem Rathaus

Erste öffentliche Planungswerkstatt zum Markt Roßlau

Im Rahmen des Stadtteilentwicklungskonzeptes (STEK) trafen sich am 12. April, trotz strömenden Regens, mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger vor dem Roßlauer Rathaus zur ersten Planungswerkstatt. Zunächst ging es zu Fuß vom Rathaus über den Markt zum leerstehenden Einzeldenkmal der alten "Bandhauer-Brauerei". Hier wurde exemplarisch gezeigt, dass es neben der Freiraumgestaltung auch um die Reaktivierung der vielen ungenutzten Gebäude rund um den Marktplatz geht. Im Anschluss gab es am "Kohlmann'schen Grundstück" erste Ideen für die Gestaltung der Freifläche als Spielraum in Verbindung zur benachbarten Ölmühle. Über die Hauptstraße und den Kirchhof der Marienkirche ging es zu-rück auf den Markt. Dort wurden neben der unebenen Pflasterung auch die defekte Brunnen-anlage sowie verschiedene Nutzungsansprüche thematisiert. Zurück im Rathaus Roßlau kam es zu einem überaus anregenden Austausch über die beim Rundgang angesprochenen Potentiale und Problemlagen. Einig war man sich, dass es Handlungsbedarf zur Aufwertung des Marktes als grüne Oase in der Altstadt gibt und dass dieser zu einem modellhaft umgestalteten "Klimaplatz" werden könnte. Und dass es sinnvoll ist, diesen besser mit anderen innerstädtischen Freiräumen, wie der Burg oder der Oelmühle, zu verknüpfen.



Stadtrundgang über den Roßlauer Markt.

Foto: Knebler

Die nächste Werkstatt mit dem Fokus auf den Schillerplatz und sein Umfeld findet am Donnerstag, 11. Mai 2023, um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Sekundarschule in der Goethestraße.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - Rückfragen bitte an: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und sich aktiv einzubringen.

Arbeitstreffen des Landesnetzwerks "Willkommenskultur und Fachkräftegewinnung" in Dessau-Roßlau

Das Landesnetzwerk "Willkommenskultur und Fachkräftegewinnung" hat sich am 30. März 2023 zu einem Arbeitstreffen im Umweltbundesamt getroffen. Nach Grußworten des Umweltbundesamtes und der neuen Dezernentin für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren der Stadt Dessau-Roßlau, Eter Hachmann, wurden die Ansätze in Dessau-Roßlau durch einen Fachinput des Integrationsbüros vorgestellt.

In Dessau-Roßlau setzt man verstärkt auf die Schaffung von Zuzugs- und Haltefaktoren, um den demografischen Wandel sowie die daraus resultierenden Herausforderungen zu meistern. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei ein modernes Integrationsverständnis, welches von einem Integrationskonzept getragen wird, das Wirkungs- und Handlungsziele im Integrationsprozess für die Verwaltung festlegt und einen

ressourcenorientierten Blick auf Menschen mit Zuwanderungsgeschichte hat. Mittels vorhandener statistischer Analysen werden Potenziale und Herausforderungen sowie Teilhabebarrieren sichtbar gemacht und für strategische Entscheidungen genutzt. Eine notwendige Transparenz und synergetische Zusammenarbeit wird in Dessau-Roßlau durch Prozessketten von Arbeitsmarktberatungsstellen und Angebote für Zielgruppen wie "Mein Ordner" für Klienten mit Zuwanderungsgeschichte oder einem digitalen Beratungstool für lokale Unternehmen befördert. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch die bewusste interkulturelle Öffnung der Verwaltung im Rahmen der mit dem Umweltbundesamt und der Hochschule Anhalt bestehenden Kooperation "Dessau-Roßlau lebt Weltoffenheit und Vielfalt".

Kinder freuen sich über Nistkästen



Große Freude über die Nistkästen, die Michael Mitsching (re.) schenkte. Foto: DeKiTa

Einen Überraschungsbesuch gab es am 5. April in der Kindertagesstätte "Fuchs und Elster" in Roßlau. Michael Mitsching, Vorstand und Vertreter der Jägerschaft Dessau e.V., überbrachte 16 Nistkästen für einheimische Vögel, wie etwa Kohlmeise, Gartenrotschwanz oder Feld- und Haussperling. Naturschutz, Arterhaltung und Artenvielfalt sind Themen, die in den Kindereinrichtungen in verschiedene Projekte einfließen. So ist diese Sachspende eine Bereicherung der pädagogischen Arbeit. Angebracht werden die Nistkästen in den ruhigeren Bereichen des großen Außenareals. "Es wird für die Kinder spannend sein zu erleben, welche Bewohner demnächst die neuen Behausungen beziehen werden", freut sich Kita-Leiterin Sylvia Treumann. Verteilt werden sollen die Kästen auf insgesamt sieben DeKiTa-Einrichtungen.

Der Eigenbetrieb bedankt sich herzlich beim Verein der Jägerschaft Dessau e.V. für die freundliche Kooperation und die schöne und zudem sehr nützliche Sachspende.



Informationen zu den aktuellen Lärmkarten

Gemäß § 47c Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG) ist die Stadt Dessau-Roßlau im Rahmen der 4. Stufe der EU-Lärmkartierung verpflichtet, Lärmkarten für die Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr, das entspricht einer Verkehrsbelegung von 8.200 Kfz/Tag, zu erstellen. Dieser Schwellenwert zur Kartierungspflicht wird auf allen Bundesstraßen im Stadtgebiet auf einer Länge von 50 km, auf der Autobahn A 9 auf einer Länge von 10,5 km sowie auf insgesamt 15 km Gemeindestraßen erreicht. Zur Vermeidung von Lücken wurde immer der gesamte Straßenzug berücksichtigt. Über den Abschluss und die Ergebnisse der Lärmkartierung wurde bereits im Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt informiert. Hiermit soll jetzt die gemäß § 7 der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BlmSchV) geforderte Information der Öffentlichkeit über die Lärmkarten erfolgen.

Die Lärmkarten einschließlich des dazugehörigen Berichts können im Internetauftritt der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau unter dem Link

https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/natur-und-umwelt/luft-laerm-energie.html

=> Öffentlichkeitsbeteiligung eingesehen werden.

Weitere Informationen zu den Lärmkarten sind beim Amt für Umwelt- und Naturschutz († 0340 204-2883) erhältlich. Selbstverständlich besteht auch hier die Möglichkeit zur Einsichtnahme.

Die 4. Stufe der EU-Lärmkartierung ist damit abgeschlossen - wie geht es nun weiter?

Die Stadt Dessau-Roßlau ist nunmehr gemäß § 47d Abs. 1 BImSchG verpflichtet, bis zum 18. Juli 2024 den bestehenden, vom Stadtrat am 17. Oktober 2018 beschlossen Lärmaktionsplan (BV/280/2018/III-83) fortzuschreiben. Das soll unter breiter Einbeziehung der Öffentlichkeit erfolgen.

Daher sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, sich an diesem Prozess aktiv und konstruktiv zu beteiligen.

Trotz der Realisierung einer Vielzahl von Lärmminderungsmaßnahmen (z. B. Umgestaltung Kavalierstraße und Albrechtsplatz, Fahrspurrückbau in der Albrechtsstraße, Überdeckung von Kopfsteinpflaster durch Asphalt, Anordnung von Tempo 30 aus Lärmschutzgründen, Durchfahrverbote für LKW) gibt es in Auswertung der jetzigen 4. Stufe der Lärmkartierung immer noch eine Vielzahl Betroffener, die an Straßen mit Verkehrslärmbelastungen wohnen.

Ob man selbst von solchen Verkehrslärmbelastungen betroffen ist, kann leicht aus den Lärmkarten ersehen werden. In einer ersten Phase der Beteiligung der Öffentlichkeit an der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes sollen zunächst Vorschläge und Hinweise dazu, wie künftig Lärmprobleme und -auswirkungen geregelt und ruhige Gebiete gegen eine Zunahme des Lärms geschützt werden sollen, gesammelt werden und in die Erarbeitung eines Entwurfes einfließen.

Wenn Sie sich hieran beteiligen möchten, so senden Sie bitte Ihre Vorschläge und Hinweise bis zum 30. Juni 2023 an die Stadt Dessau-Roßlau

Amt für Umwelt- und Naturschutz Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau oder vorzugsweise per E-Mail an: umweltamt@dessau-rosslau.de.

Die Veröffentlichung der Lärmkarten in ihrer jeweils aktuellen Fassung erfolgt unbefristet.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Seite 10 Nummer 5, Mai 2023

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Hinweise zu Fördermöglichkeiten für Denkmaleigentum (Landesförderung)

Für Eigentümer und Eigentümerinnen von Baudenkmälern und Gebäuden in Denkmalbereichen gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Wir möchten auf die Förderung des Landes Sachsen-Anhalt hinweisen, die für das nächste Jahr bis zum 1. August 2023 beim Landesverwaltungsamt, Obere Denkmalschutzbehörde, beantragt werden muss. Gefördert werden Maßnahmen, die zum Erhalt, der Pflege und der Erschließung von Kulturdenkmälern dienen. Dazu zählen Sicherungs-, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen, aber auch Maßnahmen zur Nutzbarmachung, wenn hierdurch der Erhalt eines gefährdeten Denkmals gesichert werden kann.

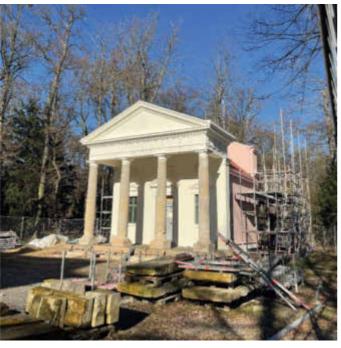


Foto: Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Der Antrag für die Förderung Ihres Denkmalobjektes **für das Jahr 2024 ist spätestens bis zum 1. Juli 2023** bei der Unteren Denkmalschutzbehörde unter der Anschrift Amt für Wirtschaft und Stadtplanung, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau, einzureichen.

Weitere Informationen, die Förderrichtlinie sowie die Antragsformulare finden Sie unter: https://lvwa.sachsenanhalt.de/das-lvwa/kultur-denkmalschutz/denkmalschutz-unesco-weltkulturerbe/denkmalpflegefoerderung.

Der Beginn der Baumaßnahmen darf erst nach positivem Bewilligungsbescheid bzw. bewilligten Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn erfolgen. Gefördert werden max. 49% der Gesamtkosten, in besonderen Ausnahmefällen kann die Zuwendung auch höher liegen.

Einen Anspruch auf Gewährung von Fördermitteln besteht nicht. Die Bewilligung der Fördermittel hängt von verschiedenen Faktoren, z.B. zur Verfügung stehende Mittel im Landeshaushalt, Anzahl der Anträge, Bedeutung des Denkmals, ab.

Für Rückfragen steht Ihnen die Untere Denkmalschutzbehörde telefonisch unter 0340 204 2371 / 0340 204 1361 oder per E-Mail unter denkmalpflege@dessau-rosslau.de zur Verfügung.

Energie-Härtefallhilfe | Sachsen-Anhalt 2023 für Unternehmen

Unterstützt werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU), deren Existenz durch die Energiekostensteigerungen 2022 gefährdet ist und die Strom und nicht-leitungsgebundene Energieträger (Heizöl, Holzpellets, Hackschnitzel, Flüssiggas - LPG) und leitungsgebundene Energieträger (Gas, Fernwärme) als Letztverbraucher nutzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: https://www.ib-sachsen-anhalt.de/unternehmen/energiehilfen/energiehaertefallhilfe-i-kmu.

Einzelhandels- und Zentrenkonzept Dessau-Roßlau – Dialog über zukunftsfähige Innenstädte

Wir laden Sie am 8. Mai 2023 zu einem Dialog über zukunftsfähige Innenstädte in die Marienkirche Dessau ein. Ab 18.30 Uhr reden und diskutieren wir gemeinsam mit Vertreter:innen aus der Händlerschaft sowie externen Expert:innen über das Einzelhandelskonzept, die Zentrenstruktur und zentrenrelevante Sortimente in Dessau-Roßlau.

Als Gesprächspartner treffen Sie den Oberbürgermeister unserer Stadt, Herrn Dr. Reck, den Rathaus Center-Manager, Herrn Bliesener, Herrn Dr. Donat von der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung Dresden, Herrn Kruse von Junker + Kruse – Stadtforschung Planung, Herrn Neumann von der MediaMarkt-Niederlassung Dessau und Herrn Heinicke vom CityNet-Verband Dessau.

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, UVgO und EU-VOB

Alle geplanten Ausschreibungen für Mai 2023 finden Sie unter dessaurosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, UVgO und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau ¬ Amt für Wirtschaft und Stadtplanung Zerbster Straße 4 ¬ 06844 Dessau-Roßlau ¬ Tel + 49 340 204-2061 ¬ wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de stadtplanung@dessau-rosslau.de ¬ wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Ab Frühjahr wieder Beginn der Pilzsaison

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der Frühjahrs- oder Giftlorchel, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt.

Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamtes zur Pilzberatung nutzen:

Als Pilzsachverständiger in Dessau-Roßlau steht Rudolf Arndt für Ratsuchende nach vorheriger Absprache in seinen Privaträumen zur Verfügung. Kontaktaufnahme über Tel.: 0340 8582001 oder E-Mail: rudolf-arndt@wzgbr.de ist möglich. Ein Beratungstag in der Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, kann auch in diesem Jahr nicht angeboten werden.

Weitere Pilzsachverständige sind auf der Seite des Landesverbandes der Pilzsachverständigen in Sachsen-Anhalt unter www.lvps.de zu finden oder im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Dessau-Roßlau zu erfragen.



"Gemeinsam wachsen" – der Pflegekinderdienst des Jugendamtes Dessau-Roßlau sucht Familien für eine ganz besondere Aufgabe

Sie wohnen in Dessau-Roßlau und möchten sich näher darüber informieren? Dann melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 0340 – 204 2286 oder unter der E-Mail-Adresse pflegekinderdienst@dessau-rosslau.de beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes Dessau-Roßlau.

Es kann aus den verschiedensten Gründen vorkommen, dass Kinder und Jugendliche nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können und kein weiteres Familienmitglied die Möglichkeit hat, es in dem eigenen Haushalt aufzunehmen. Für diese Kinder und Jugendlichen wird durch das Jugendamt eine anderweitige Unterbringungsmöglichkeit gefunden. Der hiesige Pflegekinderdienst des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau sucht daher Paare, Einzelpersonen oder Familien aus Dessau-Roßlau, die bereit sind, sich dieser besonderen Aufgabe zu stellen und einem Kind ein neues Zuhause für eine kurze, längere oder auf unbestimmte Zeit anzubieten.

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.05.2023** Grundsteuern und Gewerbesteuervorauszahlungen fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtsparkasse Dessau IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Oberbrandmeister Andreas Wystrach

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem beliebten und geachteten Kollegen.

Mit Andreas verlieren wir einen geschätzten und zuverlässigen Kameraden. Sein früher Tod ist für uns ein großer und schmerzhafter Verlust. Wir sind unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

MüllerVöls/ZeigermannDie Kameraden derStadtbrandmeisterStadtfeuerwehrverbandFeuerwehr Dessau-Roßlau

Seite 12 Nummer 5, Mai 2023

Neues aus dem Stadtmarketing

StadtLesen vom 11. bis 14. Mai

Auf die Bücher, fertig, los: Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Dessauer Marktplatz wieder in eine gemütliche Leseoase. Die Besucherinnen und Besucher können sich auch in diesem Mai wieder aus mehr als 3.000 Büchern in den Büchertürmen ein Exemplar auswählen, sich niederlassen und auf gemütlichen Sitzmöbeln lesen, entspannen und in andere Welten abtauchen.

Freuen Sie sich unter anderem auf das bibliophile Highlight am Donnerstag, 11.05. um 18 Uhr: Anke Siefken sorgt als **Renate Bergmann** für Lachtränen!

Am Freitag, dem Integrationslesetag, werden Menschen mit Migrationsgeschichte aus Dessau-Roßlau international bekannte Kurzgeschichten und Gedichte vorlesen. Auch am Samstag und Sonntag sind Sie herzlich eingeladen, unseren Gästen auf der Bühne zu lauschen. So erwartet Sie am Samstag um 16.00 Uhr Dirk Breitfeld mit seiner Lesung "Memoiren eines Glasbierverkäufers" und im Anschluss ab 18.00 Uhr Peter Jackob und Peter Metzdorf mit "Unter Kommissaren".

Der Sonntag, 14.05. steht ganz im Zeichen der Familie. Hier gibt es unter anderem mit Kasper und seinen Freunden vom Puppentheater Traumland ein lustiges Programm für Kinder. Das ist jedoch noch nicht alles!

Alle Programminformationen finden Sie unter:

visitdessau.com/stadtlesen

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf vier Tage Lesevergnügen unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt!



Foto: SMG Dessau-Roßlau, Zerina Kaps

Open Stage beginnt wieder

Nicht nur StadtLesen bereichert den Marktplatz: Ab dem 25. Mai sorgt die Open Stage wieder jeden Donnerstag für beste Unterhaltung bei kostenlosen Konzerten unter freiem Himmel inmitten der Gartenträume-Lounge.

Den Auftakt am 25. Mai macht ein Benefizkonzert für die Dessauer Tafel. Das für den Weihnachtsmarkt 2022 geplante Konzert musste verschoben werden. Die Organisatoren Heike und Axel Huth freuen sich ab 17.30 Uhr gemeinsam mit Trom-Peti, Larry Brödel, Kerstin Bunge und vielen weiteren Künstlern auf einen tollen Abend und auch auf Ihre Unterstützung!

Saisonstart für die Stadtrundfahrten im Doppeldecker-Bus



Foto: SMG Dessau-Roßlau

Auch in diesem Jahr geht der markante gelbe Doppeldecker-Bus wieder auf Tour, frisch saniert mit neuen Bezügen im Obergeschoss. Der offizielle Saisonstart ist am 01.05. mit zwei Fahrten um 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.

Danach finden die Rundfahrten bis Ende September immer samstags statt, ebenfalls um 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.

Auf der anderthalbstündigen Rundfahrt durch das Dessauer Stadtgebiet erfahren nicht nur die Gäste unserer Stadt so manch Wissenswertes über unsere Stadt. Gehen auch Sie auf Entdeckungstour und lernen Sie Dessau aus einer anderen Perspektive kennen.

Die Ticketpreise betragen 18 € für Erwachsene und 15 € für Kinder bis 16 Jahre. Tickets sind in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau erhältlich.

Neben den Stadtrundfahrten veranstalten die Nahverkehrsfreunde auch noch weitere Themenfahrten mit Bus und Bahn:

- 23.04.: Technikreise durch die 1920er
- 14.05.: Von Gärten und Schlössern
- 18.06.: Dessauer Schlemmertour
- 20.08.: Plattenbauromantik
- 17.09.: Kohle-Kraftwerk-Reise
- 01.10.: 100 Jahre Eingemeindung
- 04.11.: Wilhelm Behrs Destille

Alle Details zu den Themenfahrten finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf

visitdessau.com/veranstaltungen.

Für die Themenfahrten können wir in der Tourist-Information Dessau gerne Reservierungen vornehmen, der Verkauf der Tickets erfolgt vor Fahrtantritt.

Informationen aus dem Gartenreich







SCHLOSS ORANIENBAUM

Bedeutendes Gemälde kehrt ins Gartenreich Dessau-Wörlitz zurück

Der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz ist es jüngst gelungen, ein bedeutendes Gemälde des niederländischen Malers Gerrit van Honthorst (1592–1656) zu erwerben. Der Ankauf des Gemäldes kann als außerordentlicher Glücksfall bezeichnet werden, da mit diesem Bild ein seltenes, ausgesprochen attraktives Gruppenporträt der Oranier-Familie und Vorfahren des Fürsten Franz für Sachsen-Anhalt zurückgewonnen werden konnte.

Das seit 1937 verschollen geglaubte Gemälde zeigt den 1626 geborenen Wilhelm II. von Nassau-Oranien und seine drei jüngeren Schwestern Louise Henriette, Isabella Charlotte und Albertine Agnes – die älteren Geschwistern der Henriette Catharina, welche Stadt, Schloss und Schlosspark Oranienbaum vor 350 Jahren begründete.



DAS GEMÄLDE KANN ZUKÜNFTIG IM FESTSAAL VON SCHLOSS ORANIENBAUM BEGUTACHTET WERDEN.



tickets.gartenreich.de

TIPPS FÜR IHREN BESUCH IM SCHLOSS ORANIENBAUM

AB 13. MAI Neue Dauerausstellung

"Zeit(ge) schichten – Ein Schloss erzählt was in ihm steckt" im Schloss Oranien-

baum

II. JUNI "Zurückgekehrt!"

Vorstellung des neuen Honthorst-Gemäldes und Spannendes rund um seinen

Ankauf

29. JUNI "Zeit(ge)schichten"

Geführter Besuch der neuen Dauerausstellung im Schloss

Oranienbaum

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau Tel. +49 (0)340.64615-0 www.gartenreich.de Seite 14 Nummer 5, Mai 2023

Bauhaus Dessau / / / im Mai 2023



So, 21.5.2023, 11-14 Uhr Internationaler Museumstag Bauhaus aktiv: Der lernende Körper // Aktionstag + Workshop

> Bauhaus Museum Dessau Eintritt frei

Alle Besucher*innen erhalten am Museumstag freien Eintritt in das Bauhaus Museum Dessau.

In einem Workshop im Foyer werden zwischen 11 und 14 Uhr zudem eine Auswahl der körperbezogenen Arbeiten aus dem Projekt und Zwischenspiel Der lernende Körper vorgestellt und begreifbar gemacht. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, selbst verschiedene experimentelle Sinneserfahrungen im Museum einzugehen und ihre Wahrnehmung mit Hilfe der originalen Objekte auf die Probe zu stellen.

Veranstaltungen

Fr, 12.5.2023, 18 Uhr Freitagsgruppe Gestalten mit Lehm? // Vortrag + Film + Diskussion + Lehmproben + Essen und Trinken Bauhaus Museum Dessau

Sa, 13.5.2023, 11-14 Uhr Offene Werkstatt im Bauhaus Museum Dessau // Alter 14 - 114 Jahre >> Anmeldung erforderlich Bauhaus Museum Dessau Eintritt frei

Do, 18.5.2023, 16.30 Uhr z u G a s t : Kunsthalle Dessau Kubra Khademi: Lasst uns an den Beginn der heißen Jahreszeit glauben // "18kg Performance" am Bauhaus Museum Dessau (Mies-van-der-Rohe-Platz)

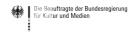
Ausstellungen

30.3.2023 - 7.1.2024

- + The Art of the Palliative Turn Kunst für das Ende unserer Art zu leben
- + Nomadische Moschee Azra Akšamija
- + Der lernende Körper

// neue Zwischenspiele Bauhaus Museum Dessau

Stiftung Bauhaus Dessau T +49-340-6508-250 bauhaus-dessau.de





Dessau ¬ Roßlau

Aktuelles aus dem Klinikum

Jeden Monat beantwortet ein Cheafarzt telefonische Fragen

Telefonsprechstunde ohne Kosten- und Zeitdruck





Zwei Chefärzte am Telefon: PD Dr. med. Georg Fürnau, Experte für Herzkreislauferkrankungen, und die Urologin Dr. med. Diana Standhaft Foto: SKD

Den Auftakt zu "Frag den Doc" machte im Februar PD Dr. med. Georg Fürnau, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II, und somit Experte für das Thema Herzkreislauferkrankungen.

Der Informationsbedarf war groß: Sobald der Kardiologe den Hörer aufgelegt hatte, war schon der nächste Anrufer am Apparat. Dr. Fürnau: "Ich sehe die Patienten nicht und kenne die Befunde nicht. Insofern kann ich aus der Ferne keine Therapien verordnen, sondern lediglich Anregungen geben. Aber auch das tat den Menschen gut und wurde gern angenommen."

Einem 60-Jährigen, der bereits mit 42 einen Herzinfarkt erlitten hatte und auf eigene Faust zehn Jahre später alle Medikamente abgesetzt hatte, redete der Telefon-Doc ins Gewissen: "Das Risiko ist sehr groß, dass die Erkrankung voranschreitet und es zu neuerlichen Herzinfarkten kommt. Nach einem Herzinfarkt müssen die Medikamente lebenslang eingenommen werden."

Ebenso wichtig: Patienten, die akute Beschwerden im Brustbereich — womöglich in Verbindung mit Schweißausbrüchen — spüren, sollten diese keinesfalls aussitzen und warten bis sie einen Arzttermin bekommen. "Bei Herzerkrankungen ist Zeit der entscheidende Faktor. Hier ist der Weg zur Notaufnahme unumgänglich. Am Klinikum ist

rund um die Uhr die Brustschmerzambulanz geöffnet und ein Kardiologe in Rufbereitschaft."

Auf den Kardiologen folgte die Urologin: Dr. med. Diana Standhaft, Chefärztin der Klinik Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie. Sie nahm sich im März Zeit für ratsuchende Anrufer. Dabei gab es überraschenderweise fast genauso viele weibliche wie männliche Fragesteller. Bei beiden Geschlechtern ging es immer wieder um Probleme beim Wasserlassen. Eine Frau beklagte sich, dass der Urin tagsüber nur tröpfchenweise komme. In der Nacht sei die Blase dann kaum zu bremsen. Dr. Standhaft, die sich als gute Zuhörerin erwies und ohne medizinisches Kauderwelsch leicht verständlich antwortete, empfahl: "Gehen Sie auch tagsüber mindestens alle drei bis vier Stunden auf Toilette, damit sich die Niere daran gewöhnt. Falls die Ursache eine überaktive Blase ist, dann sollten Sie zu einer Blasendruckmessung zu uns kommen. Die Urodynamik ist für die Blase wie das EKG für das Herz." Die ganze Untersuchung dauere nur eine Stunde, dann ließe sich auch etwas zu den Ursachen sagen.

Ein Mann hatte bei einem Hoden eine Verhärtung ertastet und war ziemlich verunsichert, als er in der Telefonsprechstunde anrief. Die Chefärztin beruhigte: "Bloß nicht verschleppen, sondern sofort untersuchen lassen. Eventuell ist es nur eine Spermazyste, die mit einem kleinen Eingriff schnell beseitigt werden kann."

Ein 82-Jähriger meldete sich mit der im Alter weit verbreiteten Diagnose Prostatavergrößerung und Probleme beim Wasserlassen. Auch ihn lud die Ärztin zu einer Voruntersuchung ein. "Bei der Spiegelung können wir die unteren Harnwege anschauen und die Vergrößerung der Prostata beurteilen. Wenn Sie tatsächlich Ursache der Beschwerden ist, könnte man sie per Laser verkleinern." Früher musste dafür die Bauchdecke aufgeschnitten werden, jetzt reiche es, per Laser das überflüssige Gewebe zu zerstören. Auf die Nachfrage, wie schmerzhaft das Urinieren nach dem Eingriff sei, antwortete Dr. Standhaft: "Natürlich braucht es bis zu drei Monate Zeit, bis die Schleimhaut wieder vollkommen verheilt ist. aber viele Männer freuen sich danach so sehr über den festen Strahl, dass der anfängliche Schmerz, der natürlich auch medikamentös gelindert wird, schnell verflogen ist."■

Informationen zur nächsten Telefonsprechstunde unter: www.klinikum-dessau.de



Seite 16 Nummer 5, Mai 2023 Anzeigenteil













Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441 www.wricke-touristik.de

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

8 TAGE AUF DER POSTSCHIFFROUTE IN DIE FJORDE

Busfahrt, Fährüberfahrt Kiel-Oslo, Fährüberfahrt Bergen-Hirtshals, 2 x Frühstück an Bord der Fähren, 5 x Ü/HP in guten Mittelklassehotels, Schifffahrt mit Havila auf der Postschiffroute Trondheim-Kristiansund, Mittagessen auf der Schifffahrt mit Havila, Stadtführung Oslo & Bergen, örtliche Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag

14.06. - 21.06.2023 **1199,-** € p.P./DZ

5 TAGE SCHWEIZER TRADITIONEN

Busfahrt, 4 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel in Davos, 3 x 3-Gang-Abendmenü, Bahnfahrt "Auf den Spuren des Glacier-Express" 2. Klasse, Bahnfahrt "Auf den Spuren des Bernina-Express" 2. Klasse, Schweizer Brauchtumsfest auf der Schatzalp inkl. Aperitif, Multivisionsshow, Nationalabendessen, Alphornbläser, Schweizer Musikabend

25.06. - 29.06.2023

7 TAGE SCHÖNES GASTEINERTAL

Busfahrt, 6 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Elisabethpark, Nutzung des hoteleigenen Wellness-Bereichs mit Thermalbad, Soledampfbad, finnische Sauna, Danarium, Tepidarium und Erlebnisduschen, Gastein Card, Eintritt Krimmler Wasserwelten, Besuch unterer Krimmler Wasserfall, Stadtführung Salzburg & Freizeit, Fahrt entlang der Großglockner Hochalpenstraße, Besuch der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Ausflug Kaprun Hochgebirgsstauseen inkl. Berg & Talfahrt, herzhafte Jause im Bergrestaurant Mooserboden, Besuch "Erlebniswelt Strom"

08.07. - 14.07.2023 **629,-** € p.P./DZ

2 TAGE STARLIGHT EXPRESS

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 1 x Ü/FR im H+Hotel Bochum, Eintrittskarte Starlight Express PK4 (PK1 bis PK4 buchbar)

28.07. - 29.07.2023

6 TAGE NORDISCHE BRISE

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Alter Landkrug in Nortorf, Ausflug Holsteinische Schweiz, Stadtrundfahrt Kiel, 5-Seen-Schifffahrt, Ausflug Perlen der Ostsee, Stadtrundfahrt Lübeck, Ausflug Husum & St. Peter Ording, Ausflug Helgoland, Fährüberfahrt Helgoland

03.08. - 08.08.2023 **649,-** € p.P./DZ

7 TAGE FASZINATION ANDORRA

Busfahrt, 2 x Ü/HP im Raum Lyon, 4 x Ü/HP in Andorra, Willkommenscocktail mit Tappas in Andorra, 1 x Fahrt mit der Zahnradbahn, Ganztagesreiseleitung Panoramafahrt Pyrenäen, Ausflug Tal der Träume & Rundfahrt Andorra, Ortstaxe

13.08. - 19.08.2023 **629,-** € p.P./DZ

5 TAGE SOMMER IN DEN AMMERGAUER ALPEN

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Schillingshof in Bad Kohlgrub, Ganztagesausflug Alpenrundfahrt, Ganztagesausflug Ostallgäu, Ganztagesausflug oberbayerische Seen-Rundfahrt, Schifffahrt Ammersee, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Hallenbades & Saunen

20.08. - 24.08.2023 **585,-** € p.P./DZ

5 TAGE WILLKOMMEN AN MOSEL & RHEIN

Busfahrt, 4 x Ü/HP im Hotel Steffensberg & Nebenhaus in Enkirch, ganztägiger Ausflug Trier & Luxemburg, Weinprobe im Hotel, geführter Spaziergang entlang des Weinbaulehrpfades, Schifffahrt Mosel, Besuch Rüdesheim, Schifffahrt Rhein

18.09. - 22.09.2023 **549,-** € p.P./DZ

4 TAGE KAISERLICHES WIEN

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Rainers, Stadtrundfahrt Wien, Eintritt Schloss Schönbrunn, Besuch Apfelstrudel-Schaubackstube, 1 x Kaffee + 1 Stück ofenfrischen Apfelstrudel, Stadtspaziergang Wiener Altstadt

04.09. - 07.09.2023 **499,-** € p.P./DZ

06.05.2023 11.05.2023	Hamburg Hafengeburtstag Wunderschönes Görlitz erleben	65 € p.P. 10.06.2023 76 € p.P.	Schlagernacht des Jahres Waldbühne Berlin 125 / 135 /	145 € n P
13.05.2023	Zum Muttertag mit dem Schiff auf der Saale	84 € p.P. 11.06.2023	Musical Romeo & Julia	•
14.05.2023	Show im KRYSTALLPALAST VARIETÈ Leipzig 79		im Stage Theater Berlin 115 / 125 /	135 € p.P.
16.05.2023	Auf zum Hexentanzplatz inkl. Harzrundfahrt	76 € p.P. 13.06.2023	Erlebe Goslar und Schifffahrt Okertalsperre	72 € p.P.
20.05.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p.P. 15.06.2023	Gärten der Welt Berlin	69 € p.P.
23.05.2023	Mit dem Schiff auf der Bleilochtalsperre	77 € p.P. 17.06.2023	Krämerbrückenfest Erfurt	49 € p.P.
24.05.2023	Festung Königstein und Besuch Kaffeehaus	74 € p.P. 20.06.2023	Kyffhäuserrundfahrt &	
25.05.2023	Ein Traumtag in Potsdam	65 € p.P.	Rosarium Sangerhausen	74 € p.P.
31.05.2023	Kremserfahrt Jagdschloss Moritzburg	73 € p.P. 24.06.2023	Naumburger Hussiten Kirschfest	53 € p.P.
06.06.2023	Schiffstour Brückenfahrt durch Berlin	65 € p.P. 27.06.2023	Mit dem Kremser durch die Dahlener Heide	77 € p.P.
07.06.2023	Wasserspiele Kassel	63 € p.P. 28.06.2023	Erlebe Leipzig mit	-
10.06.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p.P.	Panoramatower & Bootsfahrt	69 € p.P.



VETTER'S SCHÖNSTE BUSREISEN

HAUSTÜRSERVICE BEI ALLEN REISEN BEREITS INKLUSIVE!

EMOTIONALE FERNSEHMOMENTE



Noch 23 € Frühbucherrabatt bis 30.04.23 sichern!

BEKANNTE DREHORTE ERLEBEN

- 5x Ü/HP im Hotel/Gästehaus zur "Auf den Spuren der Dorfhelfe-Post in Rohrdorf
- Stadtführung "Auf den Spuren der Rosenheim Cops"
- 1x Kaiserschmarrn-Essen
- Rundfahrt Chiemsee inkl. RL
- Schiffsfahrt auf dem Chiemsee
- Rundfahrt "Rund um den Tegernsee - Bayrischzell - Bad Wiessee" inkl. Reiseleitung
- Highlights der 8-Tages-Reise: 1x geführter Filmspaziergang rin im Frühling"
 - Ausflug "Auf den Spuren des Bergdoktors" inkl. Reiseleitung
 - Ausflug "Auf den Spuren von Tonio und Julia" im Tölzer Land inkl. Reiseleitung
 - Eintritt/Besichtigung inkl. Führung am Drehort "Gruberhof"

Pro Person schon ab

966€

SÜDENGLAND & CORNWALL

Highlights der 9-Tages-Reise: • 1x Schiffsfahrt Totnes - Dart-

- Fährüberfahrt Calais/Dünkirchen-Dover mit DFDS inkl. Essensautschein
- 8x Ü/HP während der Rundreise Paignton
- 1x Stadtführung London
- 1x Eintritt Royal Pavilion Brighton, inkl. Audio Guide
- 1x Eintritt Stonehenge
- 1x Eintritt Exeter Cathedral
- 1x Cream Tea im Dartmoor

- mouth
- Fähre Dartmouth Kingswear,
- Dampfzugfahrt Kingswear -
- 1x Eintritt Lanhydrock House und Garden
- 1x Eintritt römische Bäder, Bath
- Fährüberfahrt Dover-Calais/ Dünkirchen mit DFDS inkl. Essensautschein

GENIESSERREISE



Pro Person schon ab

1,892 €

Noch 41 € Frühbucherrabatt bis 30.04.23 sichern!

SCHWARZWALD - SCHWEIZ - FRANKREICH

Highlights der 6-Tages-Reise:

- 5x Ü/HP im Hotel Gasthof Kranz in Blumberg
- Besuch der Donauguelle in Donaueschingen
- 1x Eintritt in die Kuckucksuhr in Triberg
- Besuch des Doms von St. Blasien
- · Spaziergang durch Titisee
- Rundgang durch Colmar
- Besuch Verteidigungsanlage in Neuf Brisach
- geführter Rundgang durch Freiburg
- geführter Rundgang durch Stein am Rhein
- · Bootsfahrt auf dem Rhein zum Rheinfall in Schaffhausen
- EU-zertifizierte Reiseleitung vom 2. 5. Tag

Pro Person schon ab

769€

UCKERMARK PUR



Highlights der 4-Tages-Reise:

- 4x Ü/HP im Ahorn Seehotel Templin
- 5-Seen-Schifffahrt auf den Templiner Seen
- Ausflug "Große Uckermark-Rundfahrt" mit Reiseleitung (exkl. Eintritte)
- Gräfliches Kaffeegedeck mit einem Stück Torte und Kaffee satt aus den eigenen Manufakturen im Marstall zu Schloss Boitzenburg
- Kremserfahrt durch die Buchheide
- vielseitiges Freizeitprogramm und Abendentertainment im Hotel
- Nutzung Hotel-Innenpool und Fitnessraum
- Eintritt & Bahnfahrt im Ziegeleipark Zehdenick

Pro Person schon ab

PS: URLAUB IN GÖHREN AUF RÜGEN VOM 28.05. - 04.06.23 AB 787 € PRO PERSON

Kostenfreie Buchungshotline (Mo-Fr von 09 - 18 Uhr): 08000 - 888 488

DESSAU CITY REISEBÜRO Zerbster Str. 14 Tel.: 0340 - 22 03 096

DESSAU TUI TRAVELStar Heidestr. 13

Tel : 0340 - 85 01 341

DESSAU ZIEBIGK Kornhausstr. 36 Tel.: 0340 - 63 15 11

DESSAU KOCHSTEDT Heideplatz 3 Tel.: 0340 - 51 69 960

Mehr Reisen finden Sie in unserem Katalog - jetzt kostenlos bestellen!

Seite 18 Nummer 5, Mai 2023

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Kreativwerkstatt auf der Wasserburg Roßlau

Am 13. und am 14. Mai stellen Hobbykünstler von 10.00 bis 17.00 Uhr nicht nur die Ergebnisse ihrer fleißigen Arbeit der letzten Monate vor. Sie zeigen den Besuchern auch, wie ihre Objekte entstanden sind, geben Tipps und beantworten Fragen.

Am Samstag werden die "Rosselflöhe" die Kreativwerkstatt kulturell untermalen und die Kinder sind zu einem Workshop unter dem Motto "Kunst und Phantasie" eingeladen.

Am Sonntag können sich die Besucher auf eine Burgführung und zum Ausklang des Marktes auf den Auftritt der "ElbeEulen" freuen.

Auch sind die Urban Sketchers wieder zu Gast und laden zum Schauen und Mitmachen ein.

Das ganze Wochenende kann in der Verkaufsausstellung in den verschiedensten handgefertigten Produkten gestöbert und vielleicht auch noch das passende Muttertagsgeschenk gefunden werden.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder der Burgverein.

Das komplette Programm findet man unter www.kreativwerkstatt-burg-rosslau.de.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

PRINCETSONNTAG 28.05.2023 MILDENSEE TRADITIONELLES PHINGSTREITFEST AUFFELLES AUFFELLES AUFFELLES PHINGSTREITFEST AUFFELLES AUFFELLES PORTURIONOFFS UND BEGINN UER WETTFLAMFFE PONTECTION FILE DIE REZENSTEN PONTECTION FILE DIE REZENSTEN FÜR DAS LETERLENE WORLE IST GESORGT. SANTEL & KUCLUR (PREUWEILINGE FEUERWEILIR IM ZELT) GÜLLANFU GETRANKESSANDU AUFFELLES KINCHEN GETRENBETEILIGUNG UNTER TELL. AUFFELLES AUFFELLEN KINCHEN GETRANKENSTENDEN.

Sonderausstellung des Militärhistorischen Museums Anhalt

Am 13. und 14. Mai 2023, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr, lädt der Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt e. V. zu einer neuen Sonderausstellung ein. Der Verein begeht in diesem Jahr den 20. Jahrestag seiner Gründung und wird sich nach coronabedingter Pause nun wieder den geschichtsinteressierten Bürgern präsentieren. In den Ausstellungsräumen in Roßlau, Am Finkenherd 1, kann die Darstellung der regionalen Militärgeschichte der verschiedenen geschichtlichen Abschnitte besichtigt werden. Vereinsmitglieder, in den Uniformen der jeweiligen Epoche gekleidet, stehen für Fachsimpeleien zur Verfügung. In den letzten Jahren wurden die Räumlichkeiten umgestaltet, einzelne Vereinsmitglieder werden Neuerwerbungen aus ihren Privatsammlungen vorstellen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, u. a. wird die beliebte Erbsensuppe mit Bockwurst, zubereitet in einer Original NVA-Feldküche, angeboten. Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste, interessante Gespräche und Diskussionen. Gerne werden auch mitgebrachte Militariaobjekte bewertet und deren geschichtlicher Hintergrund erörtert.

Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.militaermuseum-anhalt.de oder über info@militaermuseum-anhalt.de.

16. Gärtnerfest an der Ziebigker Kirche

Traditionell findet das diesjährige 16. Gärtnerfest des Heimatvereins für Dessau-Ziebigk im Anhaltischen Heimatbund e. V. am 6. Mai von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf dem Gelände der Ziebigker Kirche statt.

Nach einleitenden Worten von Pfarrer Grötzsch und Steffi Schulze, der Vorsitzenden des Heimatvereins, wird es eine musikalische Einstimmung durch den Chor der Grundschule Ziebigk unter Leitung von Frau Friedrich geben.

Werner Wichmann informiert am Stand des Heimatvereins über die Aktivitäten und neuen Vorhaben, auch können Publikationen erworben werden.

Das Interesse von "Alt"- und "Neu"-Ziebigkern wird sicher mit dem Vorstellen von drei Modellen geweckt: die Kornhausstraße vor dem 7.3.1945, das Kornhaus mit Badeanstalt und der Wallwitzhafen. Allesamt vom Vereinsmitglied Hans-Ulrich Gensch erstellt.

Regionale Händler sind wieder mit ihren Ständen zu finden. So gibt es Honig bei Manfred Schwalbe, Anna-Elisabeth Kostka ist mit Keramik vertreten, Ralf Schumacher mit dem "Bücherwurm". Bei Detlef Schumann können Glasbläserarbeiten erworben werden und bei Rita Grund Kunstgewerbeartikel. Bilder zu Ziebigk kann man bei Gerald Götze anschauen und kaufen. Die Gärtnerei Steffen ist mit Pflanzen dabei und entsprechende Informationen dazu gibt unser Mitglied Dr. Angelika Becker.

Für das leibliche Wohl sorgen Mitglieder des Heimatvereins. Sie laden alle Gäste und Besucher des Gärtnerfestes zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein.

Wer es herzhafter mag, ist am Grillstand richtig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Ziebigker Heimatverein

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Ortschaft Meinsdorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger, nachdem die Ortschaft Meinsdorf Jahr 2013 das 100jährige Bestehen Freiwilligen ihrer Feuerwehr begehen und im Jahr 2016 "475 Jahre Meinsdorf" feiern konnte, steht in Kürze die Würdigung eines weiteren Jubiläums an. Durch COVID-19 und die Corona-Pandemie wurde unser Leben in den letzten zwei Jahren jedoch derart auf den Kopf gestellt, dass wir dieses Ereignis erst jetzt feiern können:

170 Jahre Schule Meinsdorf

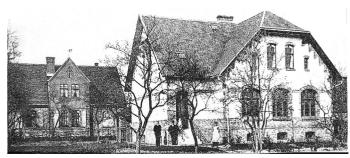
Am 21. Januar 1850 richtete die Gemeinde Meinsdorf ein Gesuch an das Herzogliche Staatsministerium, eine eigene Schule zu eröffnen, denn bis dahin mussten Schule und Kirche im Nachbarort Mühlstedt besucht werden. Die Herzogliche Regierung stellte daraufhin ein leerstehendes "Wohngebäude von dem ehemaligen Vorwerke" in Meinsdorf zur Verfügung, auf "daß dasselbe zu einem Schulhause und zu einem Betsale benutzt werden darf". Am 11. Februar 1851 wurden die Schulräumlichkeiten fertiggestellt und der Unterricht durch einen der beiden Mühlstedter Lehrer übernommen. Am 28. Juni 1851 übertrug man die Lehrstelle an den Hilfslehrer Heinrich Könneke, der nach seinem Examen in Magdeburg ab Oktober 1853 als "wirklicher Lehrer" mit Gehaltszulage angestellt wurde. Die Gemeinde hatte 100 Thaler für die Rentenkasse, 30 Thaler für das Gehalt sowie 15 Thaler und 10 Silbergroschen für Heizung und Reinigung von Schule und Wohnung jährlich beizusteuern. Der Lehrer wohnte im Gebäude und unterrichtete alle Klassenstufen von 1 bis 8 in einem Klassenraum.

Eingeschult wurde zu Ostern. Es gab schulfrei zu kirchlichen Feiertagen und Sommer- und Herbstferien, damit die Kinder den Eltern bei der Ernte helfen konnten. Bei der Einschulung hatte jedes Kind einen Impfschein vorzulegen und 1 Groschen und 3 Pfennige zu zahlen. Jedes unerlaubte Schulversäumnis wurde mit einem Groschen bestraft. Das Schuljahr teilte sich in eine Sommer- und eine Winterschule. Im Sommer begann der Unterricht um 6 Uhr und im Winter um 8 Uhr mit Gesang, Gebet und dem Lesen eines Bibelabschnittes.

Da sich das erste Schulhaus schon bald als nicht ausreichend erwies, erfolgte 1854 die Errichtung eines neuen Gebäudes mit Lehrerwohnung. Finanziert wurde der Neubau durch den Staat, da die Gemeinde Meinsdorf dafür zu arm war. Als im Schuljahr 1866/1867 der Roßlauer Pastor und Schulinspektor Eduard Bergholz die Schule in Meinsdorf inspizierte, hatte sie zwei Klassen mit 87 Schülern – 50 Knaben und 37 Mädchen.

Auf Grund der stetig wachsenden Schülerzahlen wurde 1889 ein zweites Schulgebäude mit einem Klassenraum und einer Lehrerwohnung errichtet, in die der Lehrer Albert Eckert einzog. Heute befinden sich in diesem Gebäude ein Klassenraum, das Schulsekretariat, das Büro des Schulleiters und im Obergeschoss das Schulmuseum. 1890 wurde die Schule von einer zwei- auf eine dreiklassige erweitert.

Meinsdorf zählte Ende des 19. Jahrhunderts 726 Einwohner und 105 Häuser. Da mit der Industrialisierung zunehmend Arbeiter der neuen Fabriken aufs Land zogen, musste 1904 ein drittes Schulgebäude mit zwei Klassenräumen und einer Lehrerwohnung gebaut werden, in dem sich heute der Hort befindet.



1889 und 1904 gebaute Schulgebäude 1939 Foto: Heimatverein Meinsdorf

Nach dem I. Weltkrieg wurde die Schule eine fünfklassige. Noch bis nach dem II. Weltkrieg besuchte man in Meinsdorf die sogenannte "Holzpantinenschule", da die Schüler im Winter selbstgefertigte Strickstrümpfe und Holzpantinen trugen und in den wärmeren Jahreszeiten barfuß gingen.

Nach den Wirren des Kriegsendes wurde am 1. Oktober 1945 der Unterricht wieder aufgenommen, wobei jeder Schüler im Wintertäglich ein Brikett zum Heizen mitbringen musste.

Ab September 1959 bis zur Wende hatte Meinsdorf eine "Allgemeinbildende Polytechnische Oberschule", die 1960 den Namen des Arbeitersohns und Kommunisten "Philipp Müller" erhielt, der 1952 bei Demo-Krawallen in Essen zu Tode kam. Im Zuge des weiteren Ausbaus wurde 1973 ein Zwischenbau errichtet, der die Bauten von 1889 und 1904 verband. Mit den zusätzlichen Klassenräumen konnte die Schule ab da sogar zweizügig geführt werden. Durch die Etablierung des mehrgliedrigen Bildungswesens erfolgte ab 1991 die Umgestaltung zur "Grundschule Meinsdorf", die in Zusammenarbeit



Schulgebäude mit dem 1973 gebauten Zwischenbau

Foto: privat 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ab 8. Mai wird das 170jährige Bestehen der Schule mit einer Projekt- und Festwoche gefeiert. Zum "Tag der offenen Tür" am 11. Mai von 16 - 19 Uhr gibt es für Eltern, Großeltern und Interessierte ein Schülerprogramm, Rundgänge, eine Kaffeetafel und Überraschungen.

Höhepunkt ist am 12. Mai ab 17 Uhr eine Abschlussfeier unter dem Motto "170 Jahre Schule in Meinsdorf – ich bin dabei! – Ich war dabei!". Zu diesem Wiedersehenstreffen verschiedener Generationen sind alle erwachsenen ehemaligen Schüler, Lehrer und pädagogischen Kräfte herzlich eingeladen. Teilnahmerkarten für 10 € können im Sekretariat von 8 – 13 Uhr sowie unter 034901/82668 und im Restaurant "Unterm Eichenkranz" reserviert und erworben werden. Nach einem kurzen Programm der Schüler und einem Rundgang durch die Schulgebäude können beim geselligen Zusammensein Kontakte aufgefrischt und Erinnerungen ausgetauscht werden. Für qute Musik und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Hans-Peter Dreibrodt Stadtrat und Ortsbürgermeister Meinsdorf

Seite 20 Nummer 5, Mai 2023

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Aus dem Quartier Am Leipziger Tor

Tag der offenen Tür im Ringerclub

Für alle, die sich für Kampfsportarten interessieren, bietet der 1. Dessauer Ringerclub am 29. April in der Zeit von 14 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür an. Nach einer Begrüßung und Vorstellung aller Sportgruppen können die Räumlichkeiten und die Trainingsanlage besichtigt werden. Im Ringen und Taekwondo werden Schauvorführungen geboten. Anschließend können sich Kinder ab 4 Jahren unter Anleitung ausprobieren und kleine Spiele mitmachen. Wer wollte schon immer mal Taekwondo ausprobieren? Auch das ist am 29. April für Kinder und Erwachsene möglich. Essen und Getränke werden gegen eine Spende angeboten. 1. Dessauer Ringerclub: Hinsdorfer Str. 6, 06842 Dessau-Roßlau, Einfahrt alte Heideschule

Nachbarschaft verbindet!

Andere Leute treffen, sich austauschen, in Gesellschaft sein. Wir laden Sie herzlich zum Nachbarschaftsfrühstück am 24. Mai, ab 9 Uhr im Pfarrgarten am Quartiersbüro ein. Bringen Sie etwas für das Büffet mit, so gestalten wir ein abwechslungsreiches, gemeinsames Frühstück. Ich freue mich darauf, den einen oder anderen zum Tag der Nachbarn am 26. Mai am Nachbarschaftspark zu treffen! Kommen Sie am 26. Mai in der Ackerstraße vorbei und gestalten sie den Tag mit, laden Sie Ihre Nachbarn ein und kommen Sie vorbei.

Was bewegt Sie?

Wollen Sie mit dem Quartiersmanagement ins Gespräch kommen? Zum Tag der Städtebauförderung am 13. Mai haben Sie die Gelegenheit. Am Nachbarschaftspark in der Ackerstraße werden wir ab 10 Uhr unser Luftbild aufspannen und Sie über die neuesten Entwicklungen informieren oder Ihre Anliegen mitnehmen. Außerdem wird eine Baustellenbegehung in der Törtener Str. 13/14 im zukünftigen Bürgerzentrum angeboten. Achten Sie auf die Bekanntmachung der Stadt, welche Gebäude an dem Tag noch besichtigt werden können.

Nutzen Sie unseren Sprechtag immer mittwochs 9 bis 17 Uhr, um Ihre Anliegen vorzubringen. Oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin 0179 441 7776 mit mir.

Stellvertretend für alle Akteure aus dem Quartier:

Sylvia Watzek, Quartiersmanagerin

Quartiersmanagement, Radegaster Str. 10 (Pfarrhaus), 06842 Dessau-Roßlau





wittich.de/jugendweihe
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Tag der Nachbarn im Quartier "Am Leipziger Tor"

Zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders findet jährlich der "Tag der Nachbarn" statt. Hierbei handelt es sich um eine Initiative der "nebenan.de Stiftung", die seit 2018 diesen Tag in ganz Deutschland organisiert. Die Initiative wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Fernsehlotterie, dem Deutschen Städtetag, der Diakonie Deutschland und EDEKA.

Verschiedene Akteure aus dem Quartier "Am Leipziger Tor" (VS 92, Franz-Treff, Sozial-Kulturelles Frauenzentrum, Quartiersmanagement "Am Leipziger Tor", Apotheke "Am Leipziger Tor", Urbane Farm, etc.) laden am Nachbarschaftstag 2023, Freitag, 26. Mai, ab 15.00 Uhr zu einem Quartierstreff für

Freitag, 26. Mai, ab 15.00 Uhr zu einem Quartierstreff für Jung & Alt am Spielplatz in der Ackerstraße ein.

Bei Kaffee und Kuchen, einem kleinen musikalischen Programm und hoffentlich frühlingshaftem Wetter möchten wir miteinander ins Gespräch kommen und das nachbarschaftliche Miteinander genießen.

Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Nachbarinnen und Nachbarn der Einladung folgen und neben guter Laune und dem Interesse an einem Austausch Geschirr und Besteck mitbringen würden.

Alles andere ist kostenlos.



Sport- und Traditionsberein Meinsdorf e.W.



Meinsdorf, den 14.04.2023

Information zum traditionellen Pfingstgelage am Sonntag, den 28.05.23 im Schwimmbad Meinsdorf

Tagesprogramm: Elbetaler Blasmusikanten

DISCO Light and Sound mit Michael Göbel Kita Buratino Spiel und Spaß für Kids

Buratinos Tanzflöhe

Meinsdorfer Dance Kids des Sport- und Traditionsvereins

Festzelt für mehr als 1000 Personen

Abendprogramm: Große Pfingstparty mit der

DISCO Light and Sound mit Michael Göbel

Versorgung: Restaurant Unterm Eichenkranz Meinsdorf Tobias Göbel

Kuchenbasar

Beginn: 13.00 Uhr Einlass 14.00 Uhr Programm Ende: 01.00 Uhr

Eintritt: Tag 8.- € Kinder 3.- €

Abend 10.-€ (unter Anrechnung der Tageskarte)

Sonnabend, den 27.05.2023

17. Beachvolleyballturnier um den Pokal des Sport- und Traditionsvereins

Vorsitzender: Toralf Klee Stellv. Vorsitzende: Rainer Süßmann Detlev Gleichmann Kassenwart: Jürgen Ehspanner

Internet www.stv-meinsdorf.de und E-Mail stv@stv-meinsdorf.de

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Walpurgis und Ritterturnier auf der Wasserburg

vom 29. April bis zum 1. Mai anno 2023, ab 11.00 Uhr

Kommet, um ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben! Handwerker gekleidet wie einst kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen und sogar selbst Hand anlegen. Sie alle zeigen ihre Fertigkeiten und bieten ihre selbstgefertigten Waren zum Kauf an.

Wie es Sitte und Brauch war im Mittelalter, findet sich auch fahrend Künstlervolk auf dem Markte ein. "Rudolfo" zeigt eine atemberaubende Feuershow. Hexe "Chibraxa" - verzaubert mit ihren Geschichten große und kleine Leute. Im Ritterlager kann man die "Ritterschaft zu Reychenfels" beobachten, beim Lagerleben, bei ihren grobschlächtigen Raufereien und Auseinandersetzungen. Mit alten Liedsätzen und mittelalterlichen Melodeyen bringt uns das Duo "Sack & Pacc" die Zeit

der Ritter und Burgen näher. Höhepunkt am Abend wird das Konzert von "Draco Faucium" sein.

Alle zahlreichen Hexen unseres Landes sind aufgerufen zum Tanz am Walpurgisfeuer auf die Wasserburg zu Roßlau in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai zu kommen.

Ein Anziehungspunkt in diesem Jahr: Das Ritterturnier zu Pferde. Dieses Turnier verspricht Spannung und Unterhaltung der ganz besonderen Art. Das kleine Volk findet Unterhaltung beim Bogenschießen, beim Kerzenziehen oder beim Eselreiten. Lernt die tierischen Begleiter des Lagers Úlfalda kennen und kommt ihrem Kamel hautnah.

Hat sich der Zeitreisende dann endlich satt gesehen, kann er sich auch noch satt essen. Garküchen und Tavernen sorgen für das leibliche Wohl.

Anzeige(n)



Inh. Oliver Kaupp Breitenbachstraße 18 72178 Waldachtal-Lützenhardt Nördlicher Schwarzwald Tel. 07443/9662-0 Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl hier bin ich daheim

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension, 5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. ab € 529,-

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

p. P. ab € 429,-

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. ab € 321,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!





www.BrautmodeOutlet.de





Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Seite 22 Nummer 5, Mai 2023

Aus Kultur und Bildung

Sommerkonzerte im Schloss Mosigkau

Auch in diesem Jahr stehen wieder die beliebten Konzerte im Festsaal des Mosigkauer Schlosses auf dem Programm: Am 20. Mai eröffnet ein Arien- und Duette-Abend mit einem

populären Opern- und Konzertprogramm den Konzertreigen. Die Interpreten sind Christina Gerstberger (Sopran), Rita Kapfhammer (Mezzosopran) und Wolfgang Kluge am Klavier. Am 10. Juni präsentiert der Bariton Kai Stiefermann seinen Balladenabend mit Werken u. a. von Franz Schubert und Carl Loewe. Begleitet wird er von dem renommierten Pianisten Alexander Schmalcz. Das Dessauer "Residenz- Trio" gastiert am 17. Juni mit einem Programm mit Werken von Liszt, Schumann und Mendelssohn-Bartholdy. Die Interpreten sind Myra van Campen-Bálint (Violine), Goncalo Silva



Der Festsaal im Schloss Mosigkau. Foto: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

(Violoncello) und Christian Hammer (Klavier). Am 8. Juli kommen wieder zwei Pianisten aus Kopenhagen nach Dessau. Julie Andkjaer Olsen und Thomas Gooseman spielen Werke zu

vier Händen von Mozart, Grieg, Debussy und Poulenc. "Sopran- Harfe- Violine", das klingt nach einem interessanten Konzertabend am 15. Juli: Werke von Mozart bis Strauss werden

von Cornelia Marschall (Sopran), Christine Schreiber (Harfe) und Christoph Klein (Violine) präsentiert. Den Abschluss der Sommerkonzerte im Festsaal bildet am 22. Juli ein Liederabend mit dem Bariton Wiard Withold und dem Pianisten Robin Correa. Es erklingen Werke von Schumann und Fauré. Außerdem steht aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr nochmals das Konzert im Salon der Stiftsdamen "Von Rossini bis Piaf" mit Rita Kapfhammer und Wolfgang Kluge am 26.08.23 auf dem Konzertprogramm.

Die Konzerte beginnen jeweils 18:30 Uhr. Auf Grund der klimatischen Verhältnisse

in der Bildergalerie ist die Platzkapazität begrenzt und eine Reservierung vorab wird dringend empfohlen. (Telefon: 0340 2511222 Besucherring)



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

BlueVision

epaper.wittich.de/2598

Konzert des Madrigalchores Dessau

Nun ist es wieder soweit: Der Madrigalchor Dessau möchte mit einem Konzert am 6. Mai, um 17.00 Uhr in der Melanchthon-Kirche in Alten den Frühling willkommen heißen. Die Leitung hat Dorothee Dietz. Als Solisten sind Stefanie Carnarius (Violine) und Dorothee Dietz (Klavier) zu erleben. Die Moderation übernimmt Sybill Ciel.

Es wird kein Eintritt erhoben.

Die Sängerinnen und Sänger des Chores freuen sich übrigens, wenn sie neue Sangesfreunde in ihren Reihen begrüßen können. Geprobt wird immer donnerstags 18.00 von 20.00 Uhr im Nebengebäude der katholischen Kirche St. Peter & Paul in Dessau, Zerbster Straße 48.

Kunst der Gegenwart: Gespräch im Fremdenhaus

Die Ausstellung Andere Ufer - Erkundungen an der Elbe im Fremdenhaus im Park Georgium zeigt Zeichnungen und Objekte von Miriam Albert - Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeit in Dessau und Roßlau. Am 14. Mai, um 15 Uhr wird zum Gespräch mit Miriam Albert und dem Kunstwissenschaftler Norbert Eisold eingeladen.

"Für mich als Künstlerin sind die dem Fluss innewohnenden Gestaltungskräfte von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus interessieren mich auch landschaftsgeschichtliche Prozesse im Allgemeinen - in ihrer Schönheit und Grausamkeit. In Zeichnungen gehe ich diesen Formkräften nach und mache mir ihre Prinzipien Langsamkeit und Konsequenz zu Eigen." (Miriam Albert)

Die Ausstellung ist bis 14. Mai jeden Samstag und Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet, auch am 1. Mai. Der Eintritt ist frei. Projekt von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V., gefördert von Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, Stadt Dessau-Roßlau und unterstützt von der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau.

Aus Kultur und Bildung

350 Jahre Oranienbaum - Vortrag der Goethe-Gesellschaft

Ein kleines Stück Holland in Anhalt entstand vor genau 350 Jahren, erst mit dem Stadt- und später dem Schlossensemble Oranienbaum. Die holländische Prinzessin Henriette Catharina von Oranien-Nassau wurde die Gemahlin des Fürsten Johann Georg II. von Anhalt-Dessau und ließ aus dem brach liegenden Ort Nischwitz die großzügigen Anlagen im niederländischen Stil errichten.

Anlässlich dieses Jubiläums lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am 13. Mai, um 15 Uhr in das Ringhotel "Zum Stein" in Wörlitz zu

einem Vortrag ein.

Das Schloss Oranienbaum.

Foto: Bittner

Robert Hartmann von der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz wird an diesem Nachmittag die wechselvolle Geschichte des Ortes und der Schlossanlage in den Blick nehmen und auch über die Restaurierungsarbeiten und interessante Befunde vom Barock bis in die Moderne berich-

Das Hotel bietet zu diesem Nachmittag Kaffee und Kuchen an. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

15. Benefiz-Rallye der Evangelischen Grundschule

Am 2. Juni startet um 14.30 Uhr zum 15. Mal die traditionelle Benefiz-Rallye des Fördervereins der Evangelischen Grundschule im Schillerpark in Dessau-Roßlau. Schüler, deren Eltern, Lehrer, Horterzieher, Freunde und Nachbarn der Schule sind aufgerufen, für einen guten Zweck zu radeln oder zu laufen. Mitarbeiter der Firma "Radprofi" aus Dessau bieten zudem

ab 14 Uhr vor Ort einen kostenlosen Verkehrssicherheitscheck für die Fahrräder an. Neben Sport und Spiel auf dem Schulhof werden für alle Teilnehmer und Zuschauer Grillwürstchen, Waffeln und Getränke im gemütlichen Eingangsbereich der Schule angeboten. Der Förderverein freut sich über viele Teilnehmer, Zuschauer und Sponsoren.

Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" beginnt

Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur beliebten Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" ein. An sechs Sonntagen und einem Samstag (Gartenreichtag) bieten die Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie und der Friedrich-Schneider-Chor den Besuchern ein Programm zum Genießen. Lauschen Sie der Musik in zwangloser Atmosphäre am Blumengartenhaus im Dessauer Park Luisium. Beginn aller Veranstaltungen ist 10.30 Uhr.Der Eintritt ist frei.

Hornquartett der Anhaltischen 28. Mai 2023

Philharmonie

Moderation: Daniel Costello

11. Juni 2023 Wallraf Ensemble

Moderation: Stefan Siebert

25. Juni 2023 Consortio Anhaltino

Moderation: Ronald Müller

9. Juli 2023 Barockensemble

Moderation: N.N.

Samstag, Gartenreichtag 12. August 2023

Friedrich-Schneider-Chor

Anhaltisches Bläserquintett 27. August 2023

Moderation: Beate Ann-Neumann

10. September 2023 Musicisti dei Giardini

Moderation: Ronald Müller

Kiez-Kino im Mai

2.5. (Di) | 3.5. (Mi)

17.30 Uhr: The Ordinaries

20.30 Uhr: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

4.5. (Do) | 5.5. (Fr) | 9.5. (Di) | 10.5. (Mi)

17.30 Uhr: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie

20.30 Uhr: Der Pfau

11.5. (Do) | 12.5. (Fr) | 16.5.(Di) | 17.5. (Mi)

17.30 Uhr: Der Pfau

20.30 Uhr: Adiós Buenos Aires

(am 17.5. span. Original mit dt. Untertiteln)

18.5. (Do) | 19.5. (Fr)

17.30 Uhr: Adiós Buenos Aires 20.30 Uhr: Der Gymnasiast

23.5. (Di) | 24.5. (Mi)

17.30 Uhr: Adiós Buenos Aires

(am 24.5. span. Original mit dt. Untertiteln)

20.30 Uhr: Olaf Jagger

25.5. (Do) | 26.5. (Fr)

17.30 Uhr: Der Gymnasiast

20.30 Uhr: Irgendwann werden wir uns alles erzählen

30.5. (Di) | 31.5. (Mi)

17.30 Uhr: Olaf Jagger

20.30 Uhr: Irgendwann werden wir uns alles erzählen

Seite 24 Nummer 5, Mai 2023

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Hamlet (zum letzten Mal)

Tragödie von William Shakespeare

Fassung von Philipp Preuss unter Verwendung der Übersetzung von Marius von Mayenburg

Am 12. Mai, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Die Geschichte um den sinnsuchenden Dänenprinzen stellt die Frage nach Schuld und Verantwortung immer wieder neu: Letztlich ist das Bild des imaginären Staates Dänemark stets eine Frage der Perspektive. Mit seiner Inszenierung des shakespearschen Krimis präsentiert Philipp Preuss eine einzigartige theatrale Grenzerfahrung zwischen Traum und Wirklichkeit. Sein von der Kritik gefeierter Dessauer "Ham-

let" wurde zum Theatertreffen der Berliner Festspiele 2023 eingeladen, das als wichtigste Leistungsschau des zeitgenössischen Theaters im deutschsprachigen Raum gilt.



Foto: Heysel

Der König Kandaules (zum letzten Mal)

Oper von Alexander Zemlinsky

Am 6. Mai, um 17 Uhr | Großes Haus; Werkeinführung um 16.15 Uhr | Foyer

Die begeistert aufgenommenen Dessauer Inszenierung von "Der König Kandaules" bietet nach MDR Kultur "wirklich großes Opernkino im Brecht'schem Gewand". Als der wohlhabende Herrscher sein Glück mit dem Fischer Gyges teilen möchte und ihm mit einem Unsichtbarkeitsring des Nachts Zutritt zu seiner Frau Nyssia verschafft, nimmt das Schicksal seinen Lauf...

"Ein intellektuelles Vergnügen" verkündet der Tagesspiegel

und nach der Volksstimme machen "Tilmann Unger (König Kandaules), Kammersängerin lordanka Derilova (Nyssia) und Kay Stiefermann (Gyges) das [.] selten gespielte Werk zum Triumph." (Volksstimme).



Foto: Heysel

achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (zum letzten Mal) Tanztheater (Uraufführung)

Am 12. Mai, um 19.30 Uhr | Altes Theater/Studio

"Jedes Stück ist ein Unikat. Im Charakter stets erfrischend und überraschend. Schon zum vierten Mal haben acht talentierte Künstlerinnen und Künstler einen ganz persönlichen Fokus auf ihr Metier gelenkt: den Tanz in all seinen Facetten und Schat-

tierungen. [Es] sind acht Stücke zu erleben, in denen es die kleine Ballett-Kompagnie des Hauses versteht, auf unnachahmliche Weise ihr Können zu demonstrieren." Volksstimme

7. Sinfoniekonzert

Am 4. und 5. Mai, um 19.30 Uhr |

Großes Haus; Konzerteinführung um 18.30 Uhr | Foyer

Friedrich Kuhlau Ouvertüre zum Schauspiel "Elverhøj"

op. 100

Lowell Liebermann Flötenkonzert op. 39 **Jean Sibelius** Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

6. Kammerkonzert

Am 14. Mai, um 11 Uhr | Schloss Georgium

Ludwig van Beethoven Klaviertrio G-Dur op. 1 Nr. 2 **Anton Arenski** Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 32

Fridolin und Friederike

Nach einem Kinderbuch von Maja Nielsen | Für alle ab 4 Jahren Am 28. Mai und 04. Juni, jeweils um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Kikeriki! Friederike vergisst beinahe das Eierlegen, wenn sie ihren Fridolin so fröhlich krähen hört. Der prächtige Hahn hingegen ist ungemein von Friederikes feinen Federn fasziniert. Vor lauter Schmetterlingen im Bauch verschlaft Fridolin sogar seinen morgendlichen Weckruf. Darüber ist die Bäuerin so verärgert, dass sie den Hahn verschenkt. Fridolin hat Friederike doch versprochen, sie nie im Stich zu lassen ...

Puppe ab 18: **Mir scheint da mancherlei nicht klar** Ein Ringelnatz-Abend

Am 5. Mai, um 19 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Wir tauchen ein in den Ringelnatz-Kosmos: Öffnen Koffer mit Turngedichten, Seesäcke mit Kuddel Daddeldu und Hochseekühen, Schubladen mit Briefen...

Mit seinen eigenen Worten quer durch Dichtung und Leben von Joachim Ringelnatz schiffen wir durch den Abend - seinem Witz auf der Spur, seinem Scharfblick, seiner Zeit, seiner Sehnsucht und Liebe, seiner Wut und Enttäuschung, Melancholie und Trauer ...



Anhaltisches Theater Dessau

Zu Gast: Rock the Circus - Musik für die Augen

Eine Show mit Artistik und live gespielten Hits von Queen, ACDC, Bon Jovi, Guns'n'Roses u.v.m.

Am 1. Mai, um 20 Uhr | Großes Haus

Temporeich und emotional entführen Weltklasse-Artisten in "Rock the Circus - Musik für die Augen" in eine so noch nie dagewesene, elektrisierende Zirkusatmosphäre.

Die Zuschauer erwarten atemberaubende Luftakrobatik und Seilartistik, virtuose Figuren an der Vertikalstange und auf dem Boden, rasante Action mit BMX-Rad und Cyr Wheel und magische Momente mit Tanzeinlagen voller Poesie. Zirkus und Rock waren sich noch nie näher.

Zu Gast: Whitney "One Moment In Time" - The Tribute Show Live performed by Nya King, Band, Chor and Dancecrew Am 18. Mai, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Whitney Houstons musikalisches Erbe gehört zum Besten, was amerikanische Popmusik zu bieten hat. Nya King ist die Protagonistin der Show und weltweit eine der besten Whitney-Interpretinnen überhaupt. "One Moment In Time" - The Tribute Show erinnert auf atemberaubende, energiegeladen Weise an Whitney's musikalischen Werdegang und ihre unzähligen Hits.

Madama Butterfly

Oper von Giacomo Puccini

Am 7. Mai, um 16 Uhr und 13. Mai, um 17 Uhr Großes Haus

Berückende Melodien, unaufdringlich integrierte exotische Elemente und eine sensible Mischung der Klangfarben im Orchester haben "Madama Butterfly" nicht nur beim Publikum unsterblich gemacht. In ihrer Inszenierung hinterfragt Angelika Zacek den Umgang mit Frauen und ihre Position in der Welt. Entstanden ist ein bewegender Opernabend, der einen spannenden neuen Blick auf den Klassiker wirft.

Zu Gast: Die Amigos - Das große Schlagerfestival

Bernd und Karl-Heinz Ulrich sind seit über 50 Jahren Die Ami-

gos. Mit im Gepäck hat das beliebte Schlager-Duo die größten

Amigos-Hits und natürlich Daniela Alfinito. Die Sängerin des Jah-

res 2021 begleitet die beiden Ausnahmekünstler auf ihrer Tour.

Andy Borg feiert dieses Jahr sein vierzigjähriges Bühnenjubi-

läum. Zusammen mit dem König der Hitparade Peter Orloff

sowie Laura Wilde bringt er jede Menge Spaß und Lebensfreude mit auf die Bühne. Dabei begeistert Laura Wilde sowohl

mit Songs im aktuellen Pop-Sound, die auf die Tanzfläche und

zum Mitsingen einladen, als auch mit verträumten Balladen.

Familienmusical mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble

Der Traumzauberbaum hat heute für die Kinder das Traum-

blatt mit der Geschichte von Mimmelitt, dem Stadtkaninchen,

wachsen lassen. Gemeinsam mit Moosmutzel, dem Waldgeis-

termädchen, stimmt Mimmelitt das Traumblatt an. Irgendetwas stimmt heute nicht in der Stadt! Ein quietschendes Geheimnis ist unterwegs. Ein Eisengeist! Schreckliche Schauertöne ertönen. Tze, das Geheimnis fängt Mimmelitt doch mit links!

Zu Gast: Der Traumzauberbaum und Mimmelitt

Am 29. Mai, um 16 Uhr

Am 19. Mai, um 18 Uhr | Großes Haus

Zu Gast: Schlager & Spaß mit Andy Borg Am 20. Mai um 16 Uhr | Großes Haus

Ritus (Uraufführung)

Tanz- und Musiktheater von Stefano Giannetti zur Musik der "Petite messe solenelle" von Gioacchino Rossini

Am 14. Mai, um 17 Uhr | Großes Haus

Eine "unbedingte Empfehlung" spricht MDR Kultur für den spartenübergreifenden Tanz- und Musiktheaterabend von Stefano Giannetti aus.

Zu Rossinis Messe lässt er nicht nur das Ballett-Ensemble auftreten, sondern bindet auch den Opernchor sowie Gesangssolist*innen mit in die Choreografie ein.

So bezeichnet Andreas Behling in der Volksstimme "die Leistung aller [als] zum Niederknien schön."



Foto: Bösener

Der einsame Westen

Am 14. Mai, um 18 Uhr und 25. Mai, um 19.30 Uhr | Altes Theater/Studio

Dass menschliche Konflikte eine schlimmere Zerstörungskraft haben können als die Klimakatastrophe und das nukleare Armageddon gemeinsam, ist die fatale Grundaussage in dem Text des irischen Erfolgsautors Martin McDonagh ("Brügge sehen ... und sterben?", "The Banshees Of Inisherin") dessen Werke durch einen skurril-schwarzen Humor bestechen.

Am Anhaltischen Theater transferiert Regisseur Marlon Tarnow die Tragikomödie "Der einsame Westen" in eine dystopische Welt der Zombie-Apokalypse.



Foto: Bösener

Seite 26 Nummer 5, Mai 2023

Aus Kultur und Bildung

Zwei besondere Konzerte im Sommer im Wörlitzer Eichenkranz

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. bereitet für den Sommer zwei besondere Konzerte im Eichenkranz vor.

Am Sonntag, **30. Juli 2023, um 15.00 Uhr** veranstaltet die Gesellschaft in Kooperation mit dem Berlin Opera Studio im Saal des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz" in Wörlitz eine **Große Operngala** mit internationalen Gesangssolisten.



Die Operngala ist immer wieder ein Publikumsmagnet. Foto: Veranstalter

An diesem Tag erwartet die Musikfreunde eine Gala voll von sprühenden Emotionen, voller mitreißender Melodien und faszinierender junger Stimmen mit den internationalen Solisten des Berlin Opera Studios. Am Flügel werden die Gesangssolisten vom Kapellmeister des Anhaltischen Theaters Wolfgang

Kluge begleitet, der auch die musikalische Einstudierung realisiert. Die Leiterin des Studios Eilana Lappalainen ist den Opernfreunden aus früheren Jahren als Primadonna des Ensembles des Anhaltischen Theaters bestens bekannt. Sie hat am Anhaltischen Theater eine Vielzahl von aufsehenerregenden Rollen im Musiktheater auf höchstem künstlerischen Niveau gestaltet.

Am Sonntag, **3. September 2023, um 15.00 Uhr** ist Stefanie Wüst mit dem Konzert "LET`S PLAY WEILL" in Wörlitz erstmalig zu Gast. Stefanie Wüst ist den Musikfreunden als hervorragende Weill-Interpretin durch zahlreiche Auftritte zu den Kurt Weill Festen in Dessau gut bekannt. In diesem Konzert erleben die Besucher einen Streifzug durch das kompositorische Schaffen von Kurt Weill, beginnend mit frühen Liedern, über Brecht-Songs und Chansons bis zu den Musical-Hits der amerikanischen Zeit.

Der Vorverkauf für beide Konzerte beginnt ab sofort. Eintrittspreise: 24,00 €, erm. 22,00 €.

Vorverkaufsstellen: die Kassen des Anhaltischen Theaters Friedensplatz 1a / Tourist-Information Ratsgasse 11, (Tel.: 0340 2511333), der Besucherring des Theaters (Tel.: 0340 2511222), Friedensplatz 1a, und das Welterbezentrum im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 31009), Kirchgasse 35.

Musikalische Matinee im Schloss



Am 7. Mai, um 11.00 Uhr laden der Cellist Gerald Manske (li.) und der Pianist Thomas Benke zu einer musikalischen Matinee in den Tischbein-Saal des Schlosses Georgium ein. Eine Programm aus Romantik und Wiener Klassik wird dem Publikum zu Gehör gebracht mit Werken von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Karten zu 20 €, ermäßigt 16 € und für Schüler/Studenten 8€ können vorbestellt werden über kammermusik-dessau@gmx.de oder telefonisch auch per Whats-App unter 0163 27 50776.

Die Kunsthalle Dessau präsentiert: Kubra Khademi "Lasst uns an den Beginn der heißen Jahreszeit glauben"

Kubra Khademi, geboren 1989 in der ländlichen Provinz Chor, Afghanistan, thematisiert in ihren großformatigen Gouache-Zeichnungen und Performances die weibliche Identität in einer männlich geprägten Gesellschaft ihres Heimatlandes.



Ausschnitt aus ROKH-SATI, 2019, Gouache mit Blattgold auf Papier

Nach einer Performance auf offener Straße in Kabul erhielt sie Todesdrohungen und musste 2015 ihr Land verlassen. Sie fand Zuflucht in Frankreich und lebt heute in Paris, wo sie neben ihrer künstlerischen Praxis den gefährdeten Künstlern hilft, aus Afghanistan zu fliehen. Die Kunsthalle Dessau zeigt Khademis Arbeiten, in denen sie sich anhand verschiedener Medien mit der Unterdrückung und der patriarchalen Politik auseinandersetzt und in denen die persönlichen Erfahrungen und der Mut der Künstlerin zum Ausdruck kommen. In 14 Gouache-Zeichnungen, 12 Photographien und einem Film wird in der Ausstellung eine Geschichte der Beziehung zwischen einem amerikanischen Mann und einem Taliban-Führer erzählt. In einer Reihe von Tableaus, in denen sich poetische Bilder und Symbole vermischen, wird der Film zu einer Allegorie der Beziehung zwischen Afghanistan und den Vereinigten Staaten.

Vernissage: 18. Mai 2023 um 18.00 Uhr in der Kunsthalle Ratsgasse

Kubra Khademi wird vorher ihre "18KG PERFORMANCE" um 16.30 - 17.30 Uhr vor dem Bauhaus Museum Dessau zeigen. Ausstellung in der KUNSTHALLE vom 19.5 - 8.7.| Di - SO 10-17 Uhr

Aus Kultur und Bildung

Kurt Weill Zentrum Dessau sucht Verstärkung für das Team des Besucherservice

Für das Kurt Weill Zentrum Dessau in den Meisterhäusern Feininger und Moholy-Nagy werden für nationales und internationales Publikum Mitarbeiter*innen im Besuchsservice gesucht. Die Besetzung ist im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten mit verschiedenen Teilzeitbeschäftigungsmodellen (auch Minijob) möglich. Folgende Arbeitsaufgaben sind zu erledigen: Service für Besucher*innen des Museums und Aufsicht während der Öffnungszeiten, Erteilen von Auskünften über den Komponisten Kurt Weill, über die Dauerausstellung "Kurt Weill - ein Weltbürger und Dessauer", das Kurt Weill Fest Dessau sowie die Meisterhäuser Dessau, Unterstützung der Gäste



Veranstaltungsformaten des Kurt Weill Zentrums sowie Verkauf von Museumsartikeln.

Voraussetzungen für die Mitarbeit im Besucherservice sind u.a. Interesse an Kunst und Kultur, insbesondere an dem Komponisten Kurt Weill und den Bauhausbauten in Dessau, Teamgeist, ausgeprägte Serviceorientierung und hohe Dienstleistungsmentalität wie Kommunikationsstärke, Aufgeschlossenheit, Aufmerksamkeit, Freundlichkeit und Belastbarkeit, zeitliche Flexibilität, Bereitschaft für Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit.

Interessenten melden sich bitte per Mail:

heft@kurt-weill.de oder per Post: Kurt-Weill-Gesell-

schaft e.V., Ebertallee 63, 06846 Dessau-Roßlau.

bei aufkommenden Fragen und Anliegen, Betreuung von sch

dessau, aufgezeichnet - Zeitgenössische und historische Blicke auf Dessau

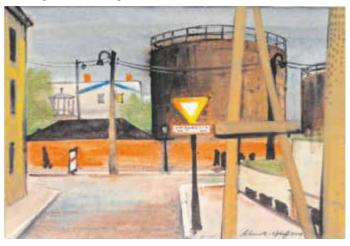
Zeitgenössische und historische Blicke auf Dessau im Fremdenhaus beim Schloss Georgium

Ab dem 20. Mai präsentiert die Anhaltische Gemäldegalerie Arbeiten der in Berlin lebenden und arbeitenden Künstlerin Ines Doleschal. Im Juni 2022 hat die Künstlerin einen Monat lang jeden Tag ihre Beobachtungen in Dessau in Form eines Bildes und eines Tagebucheintrags aufgezeichnet. Die in unterschiedlichen Techniken ausgeführten Bilder - von Kohle- und Bleistiftzeichnungen bis zu Materialcollagen und Fotografien - zeigen die Stadt und ihre Architektur aus oft ungewöhnlichen Blickwinkeln und mit einem ausgeprägten Blick für abstrakte Qualitäten wie Form, Farbe und Textur. Im Verbund mit den Tagebucheinträgen werden sie durch Einblicke in die situative Wahrnehmung der Künstlerin ergänzt und auf weitere Kontexte hin geöffnet.

Begleitend präsentiert die Gemäldegalerie aus dem umfangreichen Bestand der Graphischen Sammlung Dessauer Stadtlandschaften aus der Zeit von 1940 bis 1980. Arbeiten von Künstlern wie Peter Foerster, Hans-Erich Schmidt-Uphoff oder Benno Butter vermitteln die große Bandbreite künstlerischer Stadtwahrnehmung. Darüber hinaus dokumentieren sie städtebauliche Entwicklungen und zeigen Orte, die auch in den Arbeiten von Ines Doleschal präsent sind, aus anderen und ergänzenden Blickwinkeln und laden so zum Vergleich ein.

Vom 20.05.2023 bis 12.08.2023, jeden Sonnabend und Sonntag 12 bis 17 Uhr - Eintritt frei.

Ausstellungseröffnung: 20. Mai, 15 Uhr mit einer Einführung in die Ausstellung durch Ines Doleschal und Nadine Willing-Stritzke Angebot zum Internationalen Museumtag am 21. Mai: Viele Grüße aus Dessau - eine kreative Mitmachstation in der Ausstellung dessau, aufgezeichnet, 12 bis 17 Uhr, kostenlos



Hans-Erich Schmidt-Uphoff, Die Gasometer in der Wolfgangstraße in Dessau. 1949

Buchvorstellung in der Villa Krötenhof



12. Mai, 20.00 Uhr: Joachim Hentschel stellt sein Buch "Dann sind wir Helden - Wie mit Popmusik über die Mauer hinweg deutsche Politik gemacht wurde" in der Villa Krötenhof vor (Einlass 19.30 Uhr) Während der Kalte Krieg in den 80ern immer kälter wurde, taute die Stimmung im deutsch-deutschen Kulturausgtausch auf.

Rockbands wie City, Pankow und die Puhdys wurden unter strengen Auflagen auf BRD-Tour geschickt. Plötzlich blühte der kulturelle Grenzverkehr: Es ging um Devisen und Propaganda. Joachim Hentschel beleuchtet erstmals die Hintergründe: Welche Rolle spielten die Stasi, die DDR-Künstleragentur, die FDJ, bundesdeutsche Plattenfirmen? Dazu hat er mit mehr als 50 Persönlichkeiten aus Ost und West Interviews geführt.

Schlafkonzert - das innovative Konzertformat im Liegen

14. Mai, 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) und 20.15 Uhr (Einlass 19.45 Uhr) Villa Krötenhof

Beim einzigartigen Schlafkonzert können Sie Livemusik einmal im Liegen erleben - inklusive Einschlafen erlaubt! Die Musik ist dabei sogar nach Herzpuls (bpm) komponiert und leitet Sie durch fünf Phasen "Abholen-Ankommen-Ausruhen-Aufwachen-Aufstehen."

Das Konzertformat wurde mehrfach ausgezeichnet und tourt nun mehr seit 10 Jahren durch Deutschland. Das erste Mal wird es ein Schlafkonzert in Dessau-Roßlau geben!

Infos und Tickets: www.schlafkonzerte.de.

Seite 28 Nummer 5, Mai 2023



Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Aufgrund der Modernisierungsarbeiten ist die Hauptbibliothek noch bis 6. Mai 2023 geschlossen. Die Wiedereröffnung ist am 8. Mai. Seien Sie gespannt, was Sie Tolles und Neues erwartet.

Neben den neuen Möbeln für die Kinderbibliothek gibt es auch neue Medien für unsere kleinen Leser. Unter anderem ist der SAMI-Lesebär bei uns eingetroffen, Kekz- Hörer sowie neue Tiptoi- Stifte.

Ab dem 11. Mai 2023 beginnen in der Hauptbibliothek wieder Veranstaltungen für Klein und Groß.

eLearning in der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau

Spätestens seit der Corona-Pandemie ist allen bewusst - an den Themen eLearning und Onleihe kommt man heute nicht mehr vorbei.

Um die öffentlichen Bibliotheken beim Aufbau und der Erweiterung des eLearning-Bestandes zu unterstützen, hat das Land Sachsen-Anhalt über das Corona-Sondervermögen Fördermittel in Höhe von 27.000 € zur Verfügung gestellt. Neben der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau bieten 35 öffentliche Bibliotheken ihren Nutzern über 17.000 eLearning-Kurse der Anbieter: ZEITAkademie, LinguaTV und LinkedIn. Die Kurse kommen aus den Bereichen digitale Zukunft, Selbstmanagement, Fitness und Gesundheit und Sprachenlernen. Mit einem Benutzerausweis der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau können Sie die eLearning-Kurse über die Onleihe (www.biblio24.de) auswählen.

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Ihnen spannende Erkenntnisse und Freude beim digitalen Lernen.

Veranstaltungen:

2. Mai, 16.30 Uhr: Fuchs & Ferkel - Torte auf Rezept- gelesen vom Roßlauer Wassermann Hr. Koschitzki; Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren

Fuchs und Ferkel spielen Arzt: Eine gefährliche Krankheit ist mit Hilfe eines roten Filzstifts schnell erfunden - perfekt, um bei der Kuh Limonade und eine Marzipantorte als Medizin zu erschwindeln.

Und siehe da: Dem Ferkel geht es gleich viel besser! Kein Wunder, dass die anderen Tiere im Wald sich auch plötzlich ganz krank fühlen ... (Quelle: Verlag) Voranmeldung erwünscht unter Tel. 034901 82885, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

8. Mai, 16.30 Uhr: Der kleine Wassermann - Frühling am Mühlenweiher

Vorlesestunde mit einem echten Wassermann zur Eröffnung der Kinderbibliothek für Kinder ab 4 Jahren

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund

des Mühlenweihers. Auch der kleine Wassermann erwacht aus dem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich nach dem Frühstück auf, um seine Umgebung zu erkunden.

Ob seine Freunde noch alle da sind? (Quelle: Verlag) Voranmeldung erwünscht unter Tel. 0340/2042347, Hauptbibliothek

11. Mai, 16.30 Uhr: Fuchs & Ferkel - Torte auf Rezept; Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren (siehe 2. Mai) StadtLesen / Auf dem Markt

11. Mai, 16.30 Uhr: Bibliothekstreff - Lesung mit Sigrid Uhlig - Aber Mutti!

Bei Mutter Lenchen wird der Muttertag jedes Jahr ganz groß in ihrer Wohnung gefeiert. Alle kommen, aber Oma ist nicht zu Hause

Auf dem Wohnzimmertisch steht eine selbstgemalte bunte Karte: "Meine Lieben! In diesem Jahr lasse ich mich feiern." Was nun? Entsetzen bei den Erwachsenen, Enttäuschung bei den Kindern. Kein Kuchen? Keine Rouladen? Voranmeldung erwünscht unter Tel. 034901/82885, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

13. Mai, 11.00-17.00 Uhr: Flohmarkt des Fördervereins der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau, Hauptbibliothek

23. Mai, 16.30 Uhr: Alles deine Schuld! Oder Der kleine Rabe hat nichts gemacht

Bibliothekstreff für Kinder- die Roßlauer Leseomi liest vom Raben Socke

Voranmeldung erwünscht unter Tel. 034901/82885, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

25. Mai, 16.30 Uhr: Der Schönste Tag zum Nichtstun, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

Roberta weiß genau, was sie heute machen will: gar nichts! Außer ein bisschen Vor-sich-hin-Träumen vielleicht. Doch das ist gar nicht so einfach, wenn ihre Familie zwischen Fußballtraining, Rasenmähen und Spielerunden jede Menge Vorschläge dafür hat, wie Roberta einen wirklich schönen Tag verbringen könnte.

Zum Glück lässt sich Roberta nicht von ihrem Plan abbringen und hat eine herrliche Zeit beim Herumliegen. Wird sie ihre Familie auch noch davon überzeugen einfach mal nichts zu tun? (Quelle: Verlag) Voranmeldung erwünscht unter Tel. 0340 2042347, Hauptbibliothek

25. Mai, 16.30 Uhr: Bibliothekstreff - Lesung mit Heike Hoffmann: Mütter sind auch nur Töchter

Dieses Buch ist eine Ode an alle Töchter und Mütter, ihre ganz persönlichen Geschichten und ihre Erfahrungen. Voranmeldung erwünscht unter Tel. 034901/82885, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Seien Sie in der Hauptbibliothek dabei, wenn, anlässlich von "125 Jahren Stadtbibliothek"

am 1. Juni das Wandertheater Schwalbe in unserem Garten auftritt oder

am 2. Juni Sören Pischki aus seinem Buch "Schlafentzug im Schlafanzug" liest, am 14. Juni Paul Maar, Autor des "Sams", mit "dem schiefen Märchen-Trio" und einer musikalischen Lesung auftritt,

am 20. Juni Paul Bartsch mit seinem Akustik-Trio ein poetisches Konzert gibt.

Genauere Informationen erhalten Sie natürlich über die Presse sowie unsere Webseite und die Social Media Kanäle.

Aus Kultur und Bildung

Malkurs & Skulpturenbaukurs ab Mai

Im Mai bietet die Villa Krötenhof wieder einen Pappmaschee-Skulpturenbau-Kurs und einen Malkurs an. Man lernt unter professioneller Anleitung das Erschaffen individueller Skulpturen und Kunstwerke aus Pappmaschee. Im Malkurs werden malerische Techniken wie Aquarell, Acryl oder Öl gelehrt.

Der Kurse umfassen jeweils 10 Termine a zwei Zeitstunden. Der Skulpturenbau-Kurs findet ab 17. Mai jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Malkurs beginnt ab dem 25. Mai immer donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr. Die Teilnehmergebühren belaufen sich auf 5,00 € pro Zeitstunde zzgl. Materialkosten. Alle Kurse sind für Anfänger und auch Fortgeschrittene geeignet.

Bei einer geringen Teilnehmerzahl kann ein Zuschlag zur Kursgebühr erhoben werden.

Anmeldungen sind telefonisch unter 0340 212506 (Mo. – Fr. von 09.00 bis 16.00 Uhr) oder per E-Mail an villa.kroetenhof@dessau-rosslau.de möglich.

Nähkurs für Beginner und Wiedereinsteiger

Die Villa Krötenhof bietet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein KULT e.V. ab 10. Mai einen Nähkurs an. An acht Abenden jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr werden folgende Themen bearbeitet:

- Einführung in die Nähmaschine, Zuschneiden und Nähen einfacher Stücke
- Individuelle Betreuung eigener Näh-Projekte
- Themen nach Gruppenabsprach: z.B. Patchwork, Applizieren, Nähmalen, Maßnehmen und Schnittmuster anpassen, Upcycling usw.

Eine Nähmaschine ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Nähwerkzeug kann ebenfalls mitgebracht werden. Sollten diese Dinge noch nicht vorhanden sein, kann auch eine Kaufberatung erfolgen. Ab fünf verbindlichen Anmeldungen findet der Kurs statt. Max. sieben Personen können teilnehmen. Die Gebühr beträgt 120,00 € ohne Material.

Anmeldungen werden telefonisch unter 0340 212506 entgegengenommen.

Jazz im Foyer



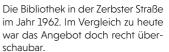
"Vocal Jazz Classics" erleben die Besucher am 26. Mai, um 19.30 Uhr im Foyer des Alten Theaters.

125 Jahre öffentliche Bibliothek in Dessau

Wenn wir einen Blick in die Geschichte der öffentlichen Bibliothek werfen, begeben wir uns ins 19. Jahrhundert. In Deutschland entstand eine Vielzahl von Leihbüchereien auf Initiative einzelner Persönlichkeiten, verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Kirchen. Aber von Kommunen eingerichtete oder unterstützte Büchereien gab es hingegen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts nur sehr selten.

In Dessau eröffnete am 1. Mai 1898 in der Zerbster Straße 66 die erste "Städtische Volksbücherei". Grundstock war die "Volks-Bibliothek" bzw. "Christliche Volks-Leih-Bibliothek", die 1854 auf Initiative des Vereins zur Besprechung kirchlicher Angelegenheiten gegründet worden war und für 1.500 Mark von der Stadt angekauft wurde. In den Folgejahren hatte die öffentliche Bibliothek verschiedene Standorte in Dessau, bis zur Zerstörung beim Bombenangriff am 7. März 1945.







So präsentiert sich die Bibliothek heute.

Fotos: Stadt Dessau-Roßlau

Einen Neuanfang startete die Bibliothek nach dem Zweiten Weltkrieg im Hofgebäude des ehemaligen Palais Hilda (hinter Café Hilde) Es wurden mehrere Zweigstellen im Stadtgebiet eingerichtet und 1951 kam eine Kinderbibliothek dazu. Die heutige Hauptbibliothek zog am 1962 in den restaurierten Erdmannsdorff-Bau am Markt um. 1969 wurden der Stadtbibliothek die Bestände der Anhaltischen Landesbücherei angegliedert und 1991 erhielt sie den historischen Namen "Anhaltische Landesbücherei Dessau".

Heute gehören zur Stadtbibliothek Dessau-Roßlau die Hauptbibliothek, die Ludwig-Lipmann-Bibliothek und eine Ausleihstelle in Rodleben.

Am 8. Mai 2023 öffnet die Hauptbibliothek nach einer Renovierung und zeigt sich in einem modernen und ansprechenden Ambiente mit neu gestalteter Leselounge und Kinderbibliothek.

80.000 Medien werden zur Ausleihe angeboten - neben Romanen, Sachliteratur, Zeitschriften auch Hörbücher, Musik-CD, Schallplatten, Filme auf DVD und Blu-ray, Gesellschaftsund Konsolenspiele, Kamishibais, elektronische Medien zum Downloaden, Internet, Tonies und mit der Neueröffnung noch einiges mehr.

Vielfältige Veranstaltungen gehören ebenso zum Bibliotheksangebot. Vielleicht erinnert sich so mancher Leser noch an die Bibliotheksspektakel in den achtziger Jahren. Für das aktuelle Jubiläumsjahr sind verschiedene Programme geplant, Highlight ist am 14. Juni eine Veranstaltung mit dem Kinderbuchautor Paul Maar.

Eine aktuelle Veranstaltungsübersicht und weitere Informationen zur Bibliothek sind zu finden unter:

www.bibliothek.dessau-rosslau.de

Seite 30 Nummer 5, Mai 2023



Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Entdecke die Welt des Studiums! Hochschule Anhalt lädt ein zum Hochschulinformationstag am Campus Bernburg

Am 6. Mai 2023 von 10 bis 14 Uhr veranstaltet die Hochschule Anhalt den Hochschulinformationstag am Campus Bernburg. Abiturientinnen und Abiturienten, Studierende, Eltern und alle, die sich für ein Studium an der Hochschule Anhalt interessieren, haben die Möglichkeit, in die Fachbereiche Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung sowie Wirtschaft einzutauchen und wertvolle Einblicke in das umfangreiche Studienangebot zu erhalten

Mit der Begrüßung um 10 Uhr in der Mensa auf dem Bernburg Campus durch Hochschulpräsident Professor Jörg Bagdahn und die Fachbereichsleitungen beginnt ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Führungen und Rundfahrten zu verschiedenen Themen. Neben Rundgängen über den Hochschulcampus haben die Besucherinnen und Besucher die Wahl zwischen einer Führung zum Thema Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur. Oder sie erfahren bei einer Rundfahrt mehr über Anpassungsstrategien von Feldfrüchten an die Klimaerwärmung. Auch die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) bietet Feldführungen an.

Neben allgemeinen Beratungsangeboten und Informationen rund um die Studiengänge der Hochschule Anhalt erleben Studieninteressierte das Studium hautnah. Die verschiedenen Studienbereiche bieten Einblicke in den Studienalltag, stellen spezielle Studienschwerpunkte vor und präsentieren Aktuelles aus ihrer Forschung: Während die Landschaftsentwicklung Veranstaltungen zu Biodiversität und Nachhaltigkeit anbietet, stehen im Studienbereich Landwirtschaft digitale Technologien und die Verbindung von Acker und Tisch im Mittelpunkt. Studierende und Interessierte der Ökotrophologie können am Honigmemory und der Fluglochbeobachtung am Bienenstock teilnehmen und erhalten eine Führung durch die Labore des Biotechnikums. Der Studienbereich Wirtschaft gibt eine Einführung in den Einsatz von Logistikdrohnen.

Schnuppervorlesungen zum Thema "Künstliche Intelligenz - Innovationen im Alltag und in der Landwirtschaft, Ernährung und Psyche" oder "Warum ist ein Pferd gebraucht – Nur kurios oder doch eine spannende Rechtsfrage" und weiteren interessanten Themen stehen auf dem Programm.

Der Hochschulinformationstag ist eine ideale Gelegenheit, um sich über das Studienangebot und das Campusleben an der Hochschule Anhalt zu informieren. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich persönlich beraten zu lassen.

Mehr Informationen und das detaillierte Programm: www.hs-anhalt.de/hits



SENIORENKOLLEG Campus Dessau - Sommersemester 2023

01. Juni 2023 16.30 - 18.00 Uhr Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg

Die Fruchtbringende Gesellschaft

- Erste deutsche Sprachakademie, Wegbereiterin des Deutschen als Literatursprache

29. Juni 2023 16.30 - 18.00 Uhr Prof. Dr. Korinna Bade & Lars Schütz

Bürgerbeteiligung mit Maschinellem Lernen
– Einblicke in das Projekt partiMAN

27. Juli 2023

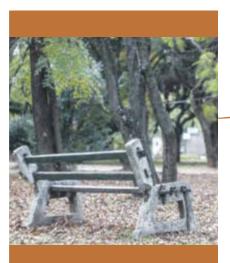
16.30 - 18.00 Uhr

31. August 2023 16.30 - 18.00 Uhr Prof. Dr. Christian Albrecht

Chiralität – Die rechte und die linke Hand des Teufels (Teil 1)

Prof. Dr. Holger Baumann
Wer, wo, wohin?
Geoinformatik in der Praxis

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter: www.hs-anhalt.de/seniorenkolleg





Gut beraten im Trauerfall





Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

22598 KW 17-2023

Sven Koch

Rechtsanwalt

Arbeitsrecht

Familien- und Erbrecht

Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Akazienwäldchen 8 · 06844 Dessau/Roßlau ■ 0340/2201622 · Fax: 0340/2201627 RAKoch-Dessau@t-online.de







Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau **Telefon (03 40) 8 50 70 60**www.bestattungen-lilie.de

Thr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.





Seriöse Bestatter unterstützen im Trauerfall

Der Tod eines nahen Angehörigen wird zumeist als Ausnahmezustand erlebt. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung.

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis "Markenzeichen der Bestatter" führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitäts-Verpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet.

Ganz ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind rund 85 % der in Deutschland tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege.

Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. "Eine Nacht darüber zu schlafen" oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss.

Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o



Anzeige



Farbenfroher Abschied

Eine Steinmetzwerkstatt, in der Grabsteine hergestellt werden, ist nicht automatisch ein trister Ort. Im Gegenteil: Wer sich mit schönen Grabsteinen beschäftigt, stößt irgendwann zwangsläufig auf "das erste Fashionlabel für Grabsteine" - Rokstyle. Vor allem im deutschsprachigen Raum sind die schönen Gedenkzeichen zu einem Synonym für einzigartige und liebevolle Handwerkskunst geworden. Zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem mit dem German Design Award machen deutlich, dass der Gründer Alexander Hanel mit seiner Idee genau richtig lag.

Gerade in der aktuellen Situation, in der oft nur wenige Menschen an einer Beerdigung teilnehmen konnten, gewinnen die Grabstellen und der Grabstein eine höhere Bedeutung für den Abschied eines geliebten Menschen. Bei den Designgrabsteinen verschmelzen die Grenzen von Kunst, Kreativität und Anleihen aus der Architektur zu einer einzigartigen Komposition. Alexander Hanel ist Unternehmer und gleichzeitig der Designer der Kollektion der "Grabsteine der neuen Generation", wie er sie gerne nennt. Die Rokstyle-Grabsteine bieten von ausgefallenen Motiven bis hin zum schlichten, eleganten und zeitlosen Design eine große Bandbreite. Die Vielfalt an Farben, Materialien, Formen und Verzierungselementen ist unerschöpflich. Ob Schmetterlinge in allen gewünschten Farbtönen, verziert mit Swarovski-Kristallen oder zeitlose modern interpretierte Blumenmotive - die Gestaltung ist so individuell wie nie zuvor. Auch sind die Friedhofssatzungen in den letzten Jahren deutlich liberaler geworden, so dass die Möglichkeit zur Modernisierung auch am Friedhof Einzug gehalten hat.

Weitere Informationen unter: www.rokstyle.de.

akz-o



Foto: rokstyle/akz-o

STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407 Friedensallee 43

Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9-12 und 14-17 Uhr und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de

Ruhe und Raum zum Entspannen

Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im "Grünen Kulturraum Friedhof" ausgelös werden. Das Ziel des aktuellen Mottos ist, dass ältere Generationen und auch deren Kinder und Enkelkinder den Friedhof als schöne Begräbnis- und Erinnerungsstätte kennenlernen, wahrnehmen und besuchen.





STEINMETZ NORMAN TARNOW

Tel.: 0160 4474742 E-Mail: Tarnow77@gmx.de



Seite 34 Nummer 5, Mai 2023

Aus den Vereinen/Verschiedenes

irische Graf- schaft	V	Firmen- leiter (Mz.)	•	Heftig- keit	V	Jod in der Fach- sprache	ver- rufenes düsteres Lokal	Fluss durch Gerona (Span.)
-	5					•	,	,
Che- miker im MA.		weites, flaches Land		ortho- doxer Priester	-		2	
Vogel- kleid	-	•	3					
		6		süd- deutsch: nicht wahr?		immun		US-Welt- raum- waffen- system
Arbeits- stellen	wieder- holt, erneut		religiöse Lehrer der Hindus	>	8	•		V
zugegen	>							
-			ver- dächtig, merk- würdig		Winter- sport- gerät	•		
Spitz- name Lincolns		alter Musik- schlager	-					thail. Hohlmaß (halber Liter)
Amts- kleidung des Richters	-				Haus- halts- plan		engl. Zahl- wort: neun	Ý
Mauer- ziegel	9	Kappe, Mütze (engl.)		italie- nischer Name des Ätna	-		V	7
-		•				4		
mäßig warm	-			russi- sche Zarin	-			
kleine Herings- fische	•							
			·					
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Das Lösungswort senden Sie bitte an Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de.

. Zu gewinnen gibt es zwei Freikarten für die Lesung mit Elke Heidenreich in der Marienkirche am 15. Juni 2023.

Einsendeschluss ist der 4. Mai 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tagebaurestgewässer sind keine Badegewässer!

Die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH weist dringend darauf hin, dass in den Tagebaurestgewässern des ehemaligen Kieswerkes Sollnitz an der Mildenseer Straße, rechtsseitig Richtung Sollnitz das Baden **VERBOTEN** ist.

Insbesondere im Bereich der Spülflächen besteht Lebensgefahr!

Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Geschäftsleitung Mitteldeutsche Baustoffe GmbH, 06193 Petersberg OT Sennewitz

Führung über den Urnenhain

Auf Grund der großen Nachfrage lädt die Regionalgruppe Dessau des Vereins für Anhaltische Landeskunde am 20. Mai, um 14.00 Uhr zu einer Führung über den Urnenhain hinter dem alten Krematorium ein.

Seit dem Frühjahr des Jahres 2014 arbeiten Mitglieder des Vereins in Absprache und mit Unterstützung der städtischen Friedhofsverwaltung auf dem Urnenhain. Sie beseitigen Wildwuchs und Unrat und versuchen immer wieder, Schäden durch Vandalismus zu beseitigen.

Die vor Jahren begonnene Rekultivierung des Urnenhains ist verbunden mit einer Aufarbeitung der Einführung der Feuerbestattung in Anhalt und Dessau.

Für die Unterstützung der Arbeiten des Vereins auf Dessauer Friedhöfen wird um eine Spende gebeten.

Treffunkt: Heidestraße, vor dem Eingang zum Ehrenfriedhof, gegenüber vom Friedhof III

Tag der offenen Tür im Reit- und Therapiezentrum Rodleben

Das Reit- und Therapiezentrum Rodleben wurde 1996 als Verein gegründet und bietet seither kleinen und großen Pferdebegeisterten die Möglichkeit, reiten zu lernen und Erfahrung im Umgang mit diesen faszinierenden Tieren zu sammeln.

Ganz besonders engagiert sich der Verein als Landesleistungsstützpunkt im Bereich des Reitsports für Menschen mit Behinderungen und hat wiederholt sehr erfolgreich an Wettkämpfen der Special Olympics Sachsen-Anhalt und Deutschland teilgenommen. Im Zentrum der Reitausbildung stehen die Schulpferde. Ihre Spitznamen sind Cliff, Lasse, Farbi, Wally und Maddy. Vom deutschen Sportpferd bis zum Pony ist einiges an Vielfalt dabei. Auf dem Gelände stehen ein Reitplatz, ein Longierplatz und eine



Schulpferd Clever Boy, Spitzname Cliff. Foto: Semmler

Reithalle zur Verfügung, so dass Reiten bei nahezu jedem Wetter möglich ist.

Am Sonntag, 7. Mai, findet ab 14 Uhr der diesjährige Tag der offenen Tür statt. Interessierte sind herzlich in das Reit- und Therapiezentrum, Hauptstraße 4 in Rodleben eingeladen und können Verein und Pferde kennenlernen. Die Kinder und Jugendlichen zeigen im diesjährigen Programm die gemeinsame Geschichte von Mensch und Pferd, angefangen bei der Domestizierung, über Wanderungen und Eroberungszüge in den Weiten Asiens, die Verbreitung und Nutzung bei Cowboys und Indigenen in Nordamerika, dem Einsatz in der Landwirtschaft und - leider - im Krieg sowie heute in Sport und Freizeit. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereinsmitglieder mit Kaffee und Kuchen. Bei Fragen können Sie sich gerne per Mail an rtz-rodleben@gmx.de wenden.

Doreen Gunia



Jahreshauptversammlung Jägerschaft Mittelelbe-Vorfläming

Die Jägerschaft Mittelelbe-Vorfläming lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 4. Mai 2023 in die Gaststätte Rosenhof-Ragösen ein. Beginn ist 18.00 Uhr.

Der Vorstand

21. Elberadeltag

Am Sonntag, dem 7. Mai, heißt es wieder "Ab auf's Fahrrad!". Traditionell wird am ersten Maiwochenende in ganz Sachsen-Anhalt die Radfahrsaison am Elberadweg mit zahlreichen Radtourenangeboten und Veranstaltungen eröffnet. Die Welterbe-Region Anhalt-Dessau-Wittenberg lädt zusammen mit der Stadt Zahna-Elster dazu ein, im Rahmen von geführten Radtouren, die wiedererwachte Natur entlang der Elbe, des Flämings und der Dübener Heide zu entdecken und anschließend gemeinsam in Elster (Elbe) zu feiern. Von Coswig (Anhalt), Lutherstadt Wittenberg, Bergwitz, Bad Schmiedeberg, Annaburg, Prettin sowie von Bitterfeld führen insgesamt acht Touren auf den Radwegen der WelterbeRegion nach Elster (Elbe). Am sportlichsten ist sicher die Radtour ab Bitterfeld - hier ist Ausdauer gefragt oder die Unterstützung eines E-Bikes. Radbegeisterte mit längerem Anfahrtsweg können jedoch auch auf die Bahnverbindung aus Richtung Leipzig bzw. Dessau-Roßlau setzen und sich den Radlergruppen in Bitterfeld, Bergwitz, Coswig oder Wittenberg anschließen. Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. In Elster angekommen, werden die Radler feierlich begrüßt und zum Verweilen im Freizeitpark am Sportzentrum eingeladen. Dort gibt es ein buntes Programm und verschiedene Aktivitäten werden angeboten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Ausführliche Informationen, auch zu den verschiedenen Touren, sind unter www.anhalt-dessau-wittenberg.de zu finden.

Geführte Radtour zu geheimnisvollen und fast vergessenen Orten

Zu ihrer ersten öffentlichen Fahrradtour in diesem Jahr laden Reinhard Wege und Siegfried Linke von der "Männerarbeit" der Evangelischen Landeskirche Anhalt alle Interessierten, natürlich auch Nichtkirchenmitglieder, am 22. April ein. Dabei soll die Thematik "Geheimnisvolle bzw. fast vergessene Orte" weitergeführt werden.

- 8.45 Uhr: Treffpunkt Lutherplatz, Gelegenheit zur Besichtigung/ggf. Begehungen des 1896/97 erbauten Wasserturms. Dazu Erläuterungen zur Historie und Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes von Wilhelm Kleinschmidt.
- Radreisesegen vom Kirchenpräsidenten und Schirmherrn der Männerarbeit Joachim Liebig
- Gegen 10.00 Uhr: Erkundung des ehemaligen ELMO-Geländes Standortes und des Nachfolgeunternehmens. Dazu Führung und Erläuterungen von Geschäftsführer Reiner Storch.
- Gegen 11.00 Uhr: Nächster Stopp ABUS Dessau in Höhe des abgerissenen Klubhauses im Kabelweg
- Nächster Stopp Österreichviertel, danach Südschwimmhalle. Letztmalige Gelegenheit für ein Foto vom großen Wandbild im Innenraum vor dem bevorstehenden Abriss.
- Nächster Stopp Kirche Süd (Heilige Drei Einigkeit) an der Heidestraße, danach über die Hohe Straße zur Raststätte "Sonnenkeppe" mit Mittagspause.
- Danach Aufbruch zum Gelände der ehemaligen MBF, hier Erläuterungen von Lothar Ehm (ehem. Stadtratspräsident).
- Weiterfahrt bis auf Höhe des ehemaligen Frauengefängnisses und zum ehemaligen Gelände der MBF (Magnetbandfabrik). Auch hier Erläuterungen von Lothar Ehm.
- Verabschiedung der Teilnehmer

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber Spenden sind gern gesehen.

Öffnungszeiten der Bäder

Sportbad		
montags	10.00 - 14.00 Uhr	1 Bahn*
	15.00 - 17.00 Uhr	1 Bahn**
dienstags	06.00 - 08.00 Uhr	
	08.00 - 13.00 Uhr	1 Bahn**
mittwochs	06.00 - 08.00 Uhr	
	08.00 - 13.00 Uhr	1 Bahn**
	15.00 - 20.30 Uhr	
donnerstags	06.00 - 08.00 Uhr	
	08.00 - 13.00 Uhr	1 Bahn**
	17.00 - 21.30 Uhr	
freitags	06.00 - 08.00 Uhr	
	08.00 - 14.00 Uhr	1 Bahn**
	15.00 - 21.30 Uhr	
samstags	06.00 - 18.00 Uhr	
sonntags	09.00 - 17.00 Uhr	
01.05., 18.05.	, 29.05.: 09.00 - 17.00 Uhr	

^{*} mit Nichtschwimmerbecken

Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.

Ferienöffnungszeiten

15.05.: 10.00 - 14.00 + 15.00 - 17.00 Uhr, 16.05.: 06.00 - 12.00 + 15.00 - 21.30 Uhr, 17.05.: 06.00 - 12.00 + 13.00 - 20.30 Uhr, 18.05.: 09.00 - 17.00 Uhr, 19.05.: 06.00 - 12.00 + 15.00 - 21.30 Uhr

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad

montags 06.00 - 08.00 Uhr
12:00 - 14:00 Uhr
(Frauenschwimmen)
dienstags 06.00 - 08.00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 06.00 - 08.00 Uhr
donnerstags 06.00 - 08.00 Uhr
freitags 14:00 - 21:00 Uhr
samstags und sonntags: geschlossen

Geschlossen am 01.05. und ab dem 15.05. bis voraussichtlich 15.09.2023 für das öffentliche Schwimmen

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung. Änderungen vorbehalten!

Erlebnisbad Roßlau

Geöffnet ab 13.05.2023 täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr.

^{**} ohne Nichtschwimmerbecken

Seite 36 Nummer 5, Mai 2023



Vereinsauflösung

Der Vorstand des Vereins Kulturbund Dessau-Wörlitz e.V. mit Sitz in Dessau-Roßlau (Amtsgericht Stendal - VR 31237) hat auf der Sitzung vom 15.03.2023 beschlossen, den Verein aufzulösen, da der Verein über keine Mitglieder mehr verfügt. Gläubigerinnen und Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Vorstand anzuzeigen.

Stadtsportbund verlieh Auszeichnungen

Der Stadtsportbund Dessau-Roßlau hat im I. Quartal 2023 folgende Sportlerinnen und Sportler für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet:

Ehrenzeichen des SSB in Bronze:

Lucie Menzel SV Dessau 05 Steffen Zimmermann Bergfreunde Anhalt Torsten Hinsche Bergfreunde Anhalt

Ehrenzeichen des SSB in Silber:

Stephan PfeifferBergfreunde AnhaltBirgit Schulnieß1. Tanzsportclub DessauIngo Berger1.Tanzsportclub Dessau

Ehrenzeichen des SSB in Gold:

Christa Much Wanderfreunde Dessau Norbert Much Wanderfreunde Dessau

Ehrennadel des LSB in Gold:

Otto Harald Krüger TV Jahn 1889 Roßlau Roland Regnitz Wanderfreunde Dessau

Der Verein GhettoWorkout wurde im Februar zum Verein des Monats auf Landesebene gekürt. Grund dafür war die Aktion "Frieren für den guten Zweck".

Der Verein Junkers Paddelgemeinschaft erhielt durch den Landessportbund die Plakette "Familienfreundlicher Sportverein"

Vorankündigungen:

20.06.2023 Kinder- und Jugendspiele im Schwimmen im

Sportbad Dessau, 15.00 – 18.00 Uhr

29.06.2023 Sportabzeichentag der Dessau-Roßlauer

Grundschulen im Paul-Greifzu-Stadion, 08.00 – 12.30 Uhr, 13.00 - 16.30 Uhr Möglichkeit der Sportabzeichenabnahme für Jugend-

liche und Erwachsene

30.06.2023 Sportabzeichentag der Dessau-Roßlauer

Grundschulen im Paul-Greifzu-Stadion.

08.00 - 12.30 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG-LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband "Taube-Landgraben" mit, dass in der Zeit von

voraussichtlich 1. Juni 2023 bis zum Ende März 2024

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

- Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
- Anlieger und Hinterlieger haben It. WG-LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
- 3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
- 4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Geschäftsführer, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577 2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 03.05.2023

gez. Baukuß gez. Kölzsch Verbandsvorsteher Geschäftsführer

Blutspendetermine im Mai

02. Mai, 17.00 - 20.00 Uhr: Freiwillige Feuerwehr Süd, Innsbrucker Straße 8

03. Mai, 10.00 - 13.00 Uhr: Finanzamt, Kühnauer Straße 161

04. Mai, 08.00 - 18.00 Uhr:
 19. Mai, 16.00 - 19.30 Uhr:
 23. Mai, 16.00 - 19.00 Uhr:
 DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50
 Feuerwache Roßlau, Karl-Liebknecht-Straße 38
 Grundschule Waldersee, Wilhelm-Feuerherdt-Straße 7

24. Mai, 16.00 - 19.30 Uhr: Grundschule Rodleben, Erich-Weinert-Weg 3



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Kinder mit Down-Syndrom - Familientag im Tierpark

Für viele Familien auf der Welt ist der 21. Tag des dritten Monats jeden Jahres ein ganz besonderer Tag. An ihm geht es um Menschen, die das 21. Chromosom drei Mal besitzen. Sie leben mit Trisomie 21 - auch "Down-Syndrom" genannt (mehr Infos: www.ds-infocenter. de). Um diese wunderbaren Menschen zu feiern, die unsere Gesellschaft vielfältiger und bunter machen, begeht man am 21. März den Welt-Down-Syndrom-Tag, indem man verschiedenfarbige Socken trägt.

Unsere Tochter wurde 2022 mit dieser Chromosomenveränderung geboren. Die Suche nach betroffenen Familien aus Dessau und Umgebung war schwer. Um sich zu vernetzen, organisierte ich am 21. März 2023 ein Treffen im Tierpark Dessau. Dank

des Kulturamtes und des Tierparkleiters Jan Bauer durften alle freien Eintritt genießen. Neben einem Picknick und Fototermin kamen wir vor allem ins Gespräch. Am selben Tag wurde die WhatsApp-Gruppe "Unser Down-Syndrom-NETZ für Dessau und Umgebung" ins Leben gerufen.

Wenn Sie einen Austausch wünschen und sich mit uns ver-



Die Kinder verbrachten mit ihren Familien einen schönen Tag im Tierpark.

Foto: Hoffmann

netzen wollen, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail: Down-Syndrom-Netz-Dessau@outlook.de

Wir freuen uns, wenn auch Sie am 21. März 2024 mit bunten Socken dabei sind

Evelyn Rymus

Treffen der "Lustgarten-Kinder"

Am Montag, 8. Mai, treffen sich die Kinder, die einstmals am Lustgarten aufgewachsen sind, zu einem geselligen Beisammensein.

Wer "alte" Freunde wiedersehen möchte, der ist ab 15.00 Uhr im Restaurant am Lustgarten (ehemals Bistro Merci) herzlich willkommen.

Müllsammel-Aktion war Erfolg



Auch in diesem Jahr war die Aktion "Müllsammeln" der Jägerschaft Dessau ein voller Erfolg. Viele Bürger, Angler, die Jugendfeuerwehr Roßlau und natürlich die Jäger haben am 1. April geholfen, die Natur vom Schmutz zu befreien. Die zwei von der Stadtpflege Dessau gestellten Container waren zum Schluss gut gefüllt. Für das nächste Jahr ist diese Aktion wieder geplant.

Ferien in der Freizeiteinrichtung Baustein

Freizeiteinrichtung "Baustein", Schochplan 74/75, Tel. 0340 2203050

09.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot,

14.00 - 18.00 Uhr AG-Angebot

10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot:

15. Mai: Wanderung im Luisium

16. Mai: Bauwerke mit dem mobilen Spielsystem

konstruieren

17. Mai: Lustige Tontopffiguren für Balkon und Garten

gestalten

19. Mai: Jenga, Domino, Trinomino - Turniere der be-

sonderen Art

Arbeitsgemeinschaften im Mai:

Holzwerkstatt - Murmelspiel (mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr)

Kreativwerkstatt - Individuelle Lederarbeiten (freitags 14.00 – 18.00 Uhr)



Seite 38 Anzeigenteil Nummer 5, Mai 2023

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen und finden



Anzeige



Makler nehmen die Arbeit ab

Meist ist es leichter, den Immobilienverkauf mit all den notwendigen Organisationsaufgaben nicht allein zu bewältigen, sondern einem Makler zu überlassen.

Mit ihrer Expertise im Verkaufsprozess ersparen Makler viel Zeit und Aufwand.

Sie begleiten den kompletten Verkaufsprozess und unterstützen Verkaufende dabei, die passenden Käufer zu einem optimalen Verkaufspreis und zum passenden Zeitpunkt zu finden.



Mit **DATEL WebTV** erleben Sie Fernsehen, wie Sie es wollen – mit einer riesigen Sendervielfalt in brillanter HD-Qualität, zeitversetztem Fernsehen und einer großen Kino-Videothek mit aktuellen Blockbustern. **Primetime ist, wann Sie es wollen!**

Buchen Sie DATEL WebTV einfach zu Ihrem DATEL-Internetanschluss dazu!

Internet: www.datel-dessau.de • kostenfreie Servicerufnummer: 0800 899 1500



Nummer 5, Mai 2023 Anzeigenteil Seite 39



vor Ort **IHR DIENSTLEIST**



Hochbeete schonen den Rücken

Wer sein eigenes Gemüse oder Kräuter anpflanzen möchte, muss darauf nicht verzichten, nur weil der Rücken nicht mitmacht. Hochbeete ermöglichen die Pflege von Beeten auch ohne anstrengendes Bücken. Die Höhe kann man je nach Bedarf bis zu einem Meter Höhe wählen und Kohl, Möhren, Tomaten & Co. ganz nach den eigenen Vorlieben pflanzen und ernten. JOHANNES & JOHANNES GBR

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elhe 8 Dessau-Roßlau / OT Brambach Tel. 03 49 01/6 86 86 Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau Zaunbau
- Baumschnitt









- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen) 06862 Dessau-Roßlau

VERPACHTEN SIE ACKERLAND UND FREIFLÄCHEN FÜR PHOTOVOL

PROJEKTENTWICKLUNG PLANUNG & BAU BETRIEB & VERANTWORTUNG

Stellen Sie Ihr Land auf Solarkraft ein – von der Verpachtung der Flächen, der Finanzierung bis zum Bau und Betrieb der Photovoltaikanlagen sind wir in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Brandenburg an Ihrer Seite.



Maik Jaecks

Telefon: 01515 4734122 E-Mail: info@solar-landpacht.de

solar-landpacht.de

Seite 40 Nummer 5, Mai 2023

Aus dem Sport

Internationales Leichtathletik Meeting am 17. Juni

25 Jahre Weltklasse Leichtathletik in Dessau - mit vielen Bausteinen zum Erfolg.

Viele Geschichten wurden rund um das Dessauer Erfolgsmeeting geschrieben und werden fortgeführt. Einige Anekdoten und Wissenswertes sind hier zusammengefasst. Vieles in 25 Jahren bleibt unvergessen und das Anhalt-Meeting hat seine Geschichte geschrieben und wird sie weiterschreiben.

Speerwurf Männer

Es ist so was wie die Königsdisziplin. Aus einfachen Gründen. In keiner anderen Disziplin sind die Deutschen Athleten so gut. Johannes Vetter, Thomas Röhler, dazu gesellen sich Andreas Hofmann, Bernhard Seifert und Julian Weber, sind sehr stark.

Drei der fünf werden in Dessau erwartet. Fast jeden Wettbewerb machen Vetter und Hofmann unter sich aus. Der Meetingrekord wurde von Vetter geknackt: 93,20 Meter - und wird wohl eine Weile Bestand haben. Nur 2017 wurde in Dessau kein Speer geworfen, sonst immer.

100 m Männer

Diese Disziplin war in den bisher 24 Auflagen ganze 23 Mal vertreten.

Es ist fast die Königsdisziplin der Leichtathletik, denn Spannung und Kurzweil kann man nicht besser hinbekommen. Die Schallmauer von zehn Sekunden zu durchbrechen, ist das Ziel jedes Sprinters. Der Meetingrekord liegt nur minimal knapp drüber: 10,05 s, aufgestellt von Jak Ali Harvey (Türkei) im Jahr 2018.



Weitsprung Frauen

Ebenfalls eine Königsdisziplin im Paul-Greifzu-Stadion. Direkt vor der Haupttribüne springen die Zuschauer fast mit dem Athleten zusammen in die Sandgrube. Der Abstand zwischen Anlaufbahn und Tribüne ist super eng. Es entwickelt sich immer eine unglaubliche Stimmung und Dynamik. Mit Malaika Mihambo ist die aktuelle Weltmeisterin, Europameisterin und beste Springerin der Welt auch 2023 im Feld dabei. Sie hält den Stadionrekord mit 7,05 m aus dem Jahr 2019. 2020 sprang sie mit verkürztem Anlauf 7,03 m. Bisher acht Mal war diese Disziplin dabei.



Stabhochsprung

Der Stabhochsprung gilt als technisch schwierigste Disziplin der Leichtathletik und war bis auf 1999 und 2014 immer im Programm. Mit den Springermeetings in der Anhalt Arena über Jahre, Luther springt in Wittenberg und dem Marktplatzspringen in Dessau hat diese Disziplin einfach einen festen Stand in der Region. Jeff Hartwig (USA) war mit 5,90 m im Jahr 2001 der bisher Beste. Aber die Konkurrenz wird in dieser Disziplin in diesem Jahr sehr groß sein.

Aus dem Sport

1. LAC Dessau

Es ist logisch, dass der große Leichtathletikverein der Stadt Dessau-Roßlau eng in die Organisation eingebunden ist. Seit der ersten Veranstaltung am 16. Juli 1999 ist der 1. LAC Dessau enger Partner des Anhalt Meetings. Der Verein um Urgestein Horst Matzke kümmert sich vor allem um die leichtathletik-spezifischen Angelegenheiten, z.B. überprüft die Wettkampfanlagen. Korb-

kommando, Fänger, Ausgabe von Unterlagen, Eingabe der Starterlisten, Fahnenkinder, Siegerehrung - hierfür stellt der 1. LAC Dessau die Helfer. Ganz wichtig sind auch die beiden Kampfrichter-Chefs Volker Kurz und Aleks Savchenko. Die beiden rekrutieren rund 60 Kampfrichter für alle Disziplinen und übernehmen die Verantwortung und Leitung der Kampfrichter am Meetingtag.

Fahrdienst

Für Fahrdienstleiter Florian Rother beginnt ab zwei Wochen vor dem Meeting der ganze Stress. Schon vorher rekrutiert er viele Fahrer, die ehrenamtlich die Athleten und Trainer von den Flughäfen BER und Leipzig nach Dessau ins Athletenhotel Radisson Blu bringen.

Der Fahrerstamm ist auch seit vielen Jahren gleich. Rother erstellt eine genaue An- und Abreiseliste, taktet seine Fahrer und Fahrzeuge den Reisen zu und das gesamte Fahrer-Team sorgt dafür, dass die Athleten eine entspannte An- und Abreise haben. Fleißige Helfer, die man im Hintergrund gar nicht wahrnimmt, aber die immens wichtig sind. Übrigens: Dass es in Dessau gemeinsam geht, zeigt man hier. Der SV Dessau 05, der 1. LAC Dessau, die SG Blau-Weiß Dessau sowie das Autohaus peter sponsern ihre Transportmöglichkeiten für das Anhalt Meeting. Eine klasse und riesen Geste, die man gar nicht genug wertschätzen kann.

Die gute "Athletenseele"

Sonja Roman, die Athletiktrainerin des DRHV 06, Leichtathletiktrainerin beim 1. LAC Dessau und einst selber internationale Läuferin (Silber Hallen-EM 2019, slowenische Rekordhalterin über 1500 m mit 4:02,13 in Rom, 2009, nahm auch bei Weltund Europameisterschaften sowie Olympischen Spielen 2008 und 2012 teil) ist Ansprechpartnerin für alle Belange und Probleme der Athleten. Physio, Ernährung, Trainingszeiten - sie steht immer bereit, um alle Problemen der Athleten zu lösen und sie spricht die Sprache aller, denn sie kennt all die Dinge aus ihrer aktiven Zeit. Auch ganz wichtig die Physiotherapeuten, die vor dem Meeting im Hotel und während sowie nach dem Wett-

kampf im Stadion den Athleten immer zur Seite stehen. "Mit Dennis Heydorn, ebenfalls Dessauer Läufer vom LAC Dessau, und neu dabei mit dem aktiven Fußballer der Verbandsliga Mannschaft von Dessau 05, Max Eschner, der auch Osteopath ist, sind wir auch hier super aufgestellt", betont Meetingdirektor Ralph Hirsch.

"Es ist ein riesiges Puzzle an Organisation, Vorbereitung, Management und vielem mehr, was wir in Monaten auf die Beine stellen. Das ist nur möglich mit den genannten und noch ganz vielen weiteren unheimlich engagierten ehrenamtlichen Mitstreitern", sagt Ralph Hirsch voller Hochachtung und Freude.

Meetingrekorde

Vadims Vasilevskis schleuderte den Speer in die Luft. Die Zuschauer im Paul-Greifzu-Stadion hielten den Atem an. Und der Speer flog und flog und flog - auf 94,29 Meter. "Der viertweiteste Wurf in der Speerwurf-Geschichte", erinnert sich Ralph Hirsch. Zugleich ein magischer Moment in der Geschichte des Internationalen Leichtathletik Meetings in Dessau. Doch: Vadims Vasilevskis hatte übertreten. Wurf ungültig. Kein neuer Rekord. "Leider", wie Meeting-Direktor Hirsch mit Blick auf

den Wettkampf 2007 sagt. Johannes Vetter kam 2021 sehr nah heran, warf aber mit 93,20 m einen gültigen Versuch und holte sich den Meetingrekord. Er wird auch diesmal am Start sein. Im Jahr 2012 beim 14. Internationalen Meeting gab es vier neue Meetingrekorde. Das ist die Höchstzahl an Rekorden in einem Meeting. Diese wurden bei den 1.500 m der Männer und Frauen, beim Kugelstoßen der Frauen sowie beim Hochsprung der Männer aufgestellt. 2022 gab es zwei Rekorde.

Disziplinen

In 24 Auflagen waren nur die 800 m der Männer wirklich jedes Mal im Programm dabei. Sowohl der 100-m-Sprint der Männer als auch die 800 m der Frauen und die 1.500 m der Männer waren 23 Mal dabei, gefolgt von 100 m der Frauen (21x). Am wenigsten dabei war übrigens 3000 m Gehen der Frauen (1x), Speerwurf der Frauen (2x), Hochsprung der Männer und Frauen (jeweils 3x), Stabhochsprung der Frauen (3x).



"Es wird ein grandioses Leichtathletik Meeting ANHALT 2023 im Greifzu-Stadion, die Zuschauer werden begeistert und beeindruckt und fasziniert sein. In 13 Disziplinen mit über 130 Athleten aus aller Welt werden wir Weltklassesport live erleben", ist sich Meetingchef Hirsch sicher. Alle weiteren Informationen gibt es unter www.anhalt-sport.de. Sitzplatzkarten auf der Haupttribüne sind unter www.ticketmaster.de erhältlich. Stehplätze sind kostenfrei.

Seite 42 Nummer 5, Mai 2023



CDU

§1 StVO

"Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird." - So lautet die Textform des Paragraph 1 der StVO.

Der Unmut war groß, als der neu gestaltete Albrechtsplatz eröffnet wurde. Wo sind die Radwege? Ich war an einem großen Teil des öffentlichen Prozesses zur Gestaltung des Albrechtsplatz beteiligt und weiß, dass dieses Projekt einen langen und intensiven Weg hinter sich hatte, mit einer breiten Beteiligung der Politik, des Stadtbezirksbeirates, vielen Bürgern und auch Interessengemeinschaften. Aber das Areal war noch gar nicht ganz fertig, da gab es schon erste Kritiken, gerade zur Führung der Radwege. Nun ist aber Radweg ja auch nicht gleich Radweg, denn an den Längsseiten des Albrechtsplatzes führt nun ein Schutzstreifen entlang. Und dieser Schutzstreifen erfordert die oben genannte gegenseitige Rücksichtnahme, wozu das Einhalten von Abständen beim Überholen sowie auch die angepasste Fahrweise aller Verkehrsteilnehmer zählen. Hinzu kommt, dass innerorts beim Überholen von Fahrrädern ein Mindestabstand von 1,50m gilt. Damit dieser Abstand eingehalten wird, gilt dann auch wieder der Paragraph 1 und das vor allem ohne gegenseitige Provokationen. Denn bei einem Unfall gibt es keine Gewinner!

Gegenseitige Rücksichtnahme, keine Belästigung anderer Verkehrsteilnehmer etc., das hat jeder, der einen Führerschein besitzt, gelernt und sollte das auch leben. Und: Es gilt für beide/alle Seiten und Beteiligte! Egal ob Autofahrer, Fahrradfahrer oder Fußgänger; alle Verkehrsteilnehmer haben sich an die Gesetzte zu halten, damit es eben nichts passiert.

Wenn sich also nicht daran gehalten wird, gibt es nur Verlierer und das sind dann die Leidtragenden. Lassen Sie uns also in einen Lern- oder Wiederholungsprozess einsteigen. In der heutigen Gesellschaft wird schon zu oft aneinander vorbeigeschaut und zu wenig aufeinander geachtet. Lassen Sie uns also mehr aufeinander Acht geben, zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer!

Ihr Eiko Adamek Vorsitzender des Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität

Es werde Licht!

Der hervorragend ausgebaute Radweg von **Kochstedt** in Richtung Scherbelberg ist nun schon seit einiger Zeit mit einer intelligenten Beleuchtung ausgestattet und wird seit dem noch mehr genutzt. Nun frage ich regelmäßig an, wie

es denn mit der Beleuchtung des Radweges von Kochstedt zum Klinikum ausschaut. Leider kommen wir dort auf Grund des bestehenden Personalmangels in der Verwaltung nicht voran, was ich anteilig auch akzeptieren kann. Es wurden ja bereits Nutzerzahlen ermittelt, die jedoch aus meiner Sicht nicht zielführend waren. Denn für mich ist es nicht relevant, wie viele Menschen diesen Radweg in der dunklen Jahreszeit nutzen. Ist man dort in der dunklen Jahreszeit mit dem Rad unterwegs, ist es nicht gerade eine angenehme Fahrt, denn dort sagen sich schon mal Fuchs und Hase "Gute Nacht". Dies hält einige davon ab, diesen Weg zu nutzen. Nun möchte man jedoch sicher und schnell von A nach B kommen und so entscheiden sich dann doch wieder mehr für das Auto. Deshalb muss die Fragestellung neu formuliert werden: "Wie viele Menschen würden den Weg von Kochstedt zum Klinikum mit dem Rad nutzen, wenn dieser beleuchtet wäre?". Dieser Frage möchte ich gerne nachgehen und hoffe auf eine baldige Bearbeitung, sobald sich die Personaldecke in der Verwaltung wieder erholt hat. Wenn Sie ein potenzieller Nutzer wären, können Sie aber auch schon heute mit uns als Fraktion Kontakt aufnehmen. Schreiben Sie uns einfach per Post oder Mail an. Unsere Kontaktdaten finden Sie unten auf der Seite.

Vielen Dank!

Ihr Eiko Adamek Fraktionsvorsitzender CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Vorsitzender: Eiko Adamek Ferdinand-von-Schill-Straße 33

06844 Dessau-Roßlau Telefon: 0340 2606011 Telefax: 0340 2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Sprechzeiten

Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 + 13.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr



DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Innenstadt: Attraktiv zum Wohnen und Verweilen

Die Wanderausstellung "Stadtwende" und die abschließende Debatte zur Belebung der Stadt verdeutlichen das Interesse der Bürgerschaft. Mit einem Förderprogramm soll die Innenstadt in den kommenden Jahren weiter belebt werden. Dies ist wichtig.

Als liberale Stimme in der gemeinsamen Fraktion fordern wir flankierende Maßnahmen und wollen an diesen auch mitwirken. Aus der Zukunftsreise sind viele Impulse und Ideen hervorgegangen, die sich für die Belebung der Innenstadt eignen. Hier sei u.a. der Zuzug von jungen Familien zu erwähnen. Aber nicht jede Familie will gleich ein eigenes Haus. Manchmal sind auch eine attraktive Miet- oder gar Eigentumswohnung interessant. Doch woher sollen diese in der Innenstadt kommen?

Der Blick fällt zwangsweise auf die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft, die mit ihrem Bestand in der Innenstadt dominiert, zugleich aber rund 30% Leerstand aufweist. Auch und vor allem im Stadtzentrum. Die DWG muss deshalb insgesamt attraktiver und kundenfreundlicher werden. Hierzu ist ein umfassender Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, der u.a. einen Teilverkauf von Immobilien beinhalten muss. Diese sollten in einem guten Verhältnis auch in Eigentumswohnungen umgewidmet werden, um eine höhere soziale Durchmischung der Innenstadt zu erreichen. Auch hierfür finden sich am Immobilienmarkt geeignete Käufer. Denn attraktiver Wohnraum zum Kauf als auch zur Miete ist gefragt. Der restliche Bestand muss gezielt saniert werden, u.a. mit Neuzuschnitten im Bereich von 4-6 Raumwohnungen. Gerade die noch vorhandenen Fördermittel im Stadtumbau sind hierfür zu nutzen.

Neben jungen Familien sind auch junge Menschen insgesamt in den Blick zu nehmen. Auch hier bietet sich der Leerstand der DWG an, um im Verbund der kommunalen Familie (Stadtwerke, Datel usw.) Auszubildende, Studierende und Kreative (auch überregional) anzusprechen. Gemeint ist ein Paketangebot aus Wohnung, Strom, Wasser, Internet als Paketpreis mit Staffelung und möglicher Mengenbegrenzung.

Insgesamt wird eine höhere soziale Durchmischung im Zentrum erreicht, welche auch den Einzelhandel und die Gastronomie im Stadtzentrum stärkt.

Jörg Bernstein FDP

Ein ganz besonderes einmaliges Erlebnis

Vom 17. bis 19. März fanden in Dessau-Roßlau die Tage der Chor- und Orchestermusik statt. Das Sprichwort lautet: "Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder …"

Und ganz Dessau-Roßlau hat mitgesungen. Aber was war das Besondere?

Bei diesem Fest machten Amateure Musik. So kamen aus der ganzen Bundesrepublik musikbegeisterte Chöre und Instrumentalensembles, deren Freizeit zu einem Großteil von Musik bestimmt wird, zu uns. Um solche Höchstleistungen zu erreichen, wie Dessau-Roßlau sie erlebt hat, sind Fleiß, ständiges Üben, Disziplin und das Ziel, sich und anderen gemeinsam damit eine Freude zu machen, unerlässlich.

Unsere Stadt selbst war eine sehr gute Wahl für dieses Erlebnis. Sie lebt von der Tradition. Von Wilhelm Müller bis Kurt Weill haben viele Berühmtheiten in unserer Stadt und Umgebung Musikgeschichte geschrieben. Dieses reiche kulturelle Erbe wird hier rege gepflegt. Von der Musikschule "Kurt Weill", über das Anhaltische Theater bis hin zu den vielen ehrenamtlichen Chören und Orchestern - unser Kulturangebot ist vielseitig und auf hohem Niveau.

Für alle ist die Musik der Motor und viele zeigten mit ihren Beiträgen, dass sie den hohen Ansprüchen gerecht werden.



Das Eröffnungskonzert - eine Uraufführung - hat alle begeistert. Am Samstag erklang im Stundentakt an vielen bekannten Orten Musik zum Mitsingen, zum Erleben und zum Genießen. Das Angebot war so groß, dass man leider nicht jeden Programmpunkt nutzen konnte, aber jeder erlebte Beitrag war etwas Besonderes.

Der Höhepunkt der Chor- und Orchestermusiktage war am Sonntag die Verleihung der Zelter-Plakette und der Pro Musica-Plakette.

Die Stadt Dessau-Roßlau war ein guter Gastgeber und den Organisatoren kann man hier auch ein großes Lob aussprechen.

Auch die Bürger unserer Stadt haben dieses große Erlebnis begeistert miterlebt. Da auch ich selbst seit vielen Jahren ein Instrument spiele, kann ich nur dazu aufrufen, nutzen Sie die Angebote und Möglichkeiten der vielen Chöre und Ensembles in unserer Stadt und singen Sie mit oder versuchen Sie selbst zu musizieren!

Karin Dammann FDP

DIE GRÜNEN. FDP. Neues Forum. Bürgerliste Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau Ferdinand-von-Schill-Straße 37

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 220 62 71 Telefax: 0340 516 89 81

E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

Seite 44 Nummer 5, Mai 2023



AfD

Corona-Maßnahmen, was haben sie gebracht?

So nach und nach sickert es in den Medien durch und die verantwortlichen Politiker rudern zurück, ja sie gestehen scheibchenweise in gewohnter Salamitaktik Fehler ein. Impfgegner wurden öffentlich angeprangert. Impfpflicht dem klinischen Personal auferlegt. Schulen und Kindergärten geschlossen. Ohne Corona zu leugnen, der Autor war selbst an der Delta-Variante erkrankt, aber alle Maßnahmen waren unverhältnismäßig. Zu leiden hatten die Menschen, insbesondere die Kinder! Aber auch die Wirtschaft, die immer noch teilweise an den Folgen dieser Maßnahmen zu leiden hat. Aber es formierte sich auch der Widerstand. Als Verschwörungstheoretiker wurden viele bezeichnet. So auch im Hinblick auf die Impfschäden. Aber aus den sog. Verschwörungstheorien werden so nach und nach Verschwörungsfakten.

Deutschland nahm am 15.04.2023 die letzten 3 Atomkraftwerke vom Netz!

Wie werden sich nun unsere Strompreise entwickeln. Wir zahlen schon die höchsten Preise. Deutschland setzt auf Flatterstrom in Form von landschaftszerstörenden Windmühlen und Solarenergie. Für so manches Einfamilienhaus macht Solarenergie als Unterstützung der Energieversorgung sogar Sinn. Aber es wird keine völlige Abdeckung geben. Parallel sind die Anschaffungskosten sehr hoch. Wir können uns in Dessau-Roßlau seit dem 15. April 2023 so richtig sicher fühlen, denn rund um Deutschland planen und bauen die europäischen Nachbarn ein AKW nach dem anderen. Alleine Polen plant 6 Stück!

Dessau-Roßlau bewirbt sich um die Bundesgartenschau (BUGA)

Der Stadtrat hat es mit Enthaltungen der AfD-Fraktion einstimmig beschlossen. Warum haben wir uns enthalten? Es gibt mehrere Gründe! Zuerst das Positive an dieser Bewerbung. Niemand kann etwas dagegen haben, wenn in unserer Heimatstadt die verschiedensten Quartiere mit Blumen und Stadtgrün verschönert und aufgewertet werden. Niemand wird etwas dagegen haben, wenn über eine Million Touristen unsere Stadt besuchen, hier übernachten und der Wirtschaft insgesamt hohe Einnahmen garantieren. Niemand kann etwas dagegen haben, wenn längst fällige Baumaßnahmen innerhalb der Infrastruktur umgesetzt werden. Aber das Ganze hat auch, zu mindestens aus unserer heutigen Sicht, Negatives in sich!

1. In dem den Stadträten vorliegenden Prospekt mit dem Titel "Eine Stadt wird BUGA" wird die "Mobilität der Zukunft - Verkehrsräume 4.0" in Dessau-Roßlau beschrieben. "Der Wandel gesellschaftlicher und ökonomischer Strukturen sowie des Klimas erfordert ein Umdenken bei der Gestaltung der Stadt- und Verkehrsräume der Zukunft" - so im Prospekt! Der Individualverkehr im Zentrum der Stadt wird darunter leiden und dem werden wir nicht zustimmen! Wörtlich im Prospekt: "Der Rückbau der autorechten Stadt schafft neue Räume, die bedarfsgerecht und attraktiv gestaltet werden können. Aus Verkehrsachsen werden zugängliche und erlebbare Stadträume. Innovative Fortbewegungsmittel sind Bestandteil einer modernen, nachhaltigen und multimodalen Mobilität. In der Verkehrsplanung verschiebt sich die Maßstabsebene vom Automobil zum Menschen". "Die autogerechte Stadt mit ihrem hohen Flächenverbrauch und

Versiegelungsgrad wird abgelöst durch ein neues Idealbild, in dem der Mensch zum Maßstab der Planung wird". Aus den Hauptverkehrsachsen durch Dessau werden Fugen. "Die Längsfuge, bestehend aus Albrecht-, Kavalier-, Franz- und Heidestraße" wird zu einer "blue-green-street" (Blau-Grün-Straße) mit neuen Mobilitätsangeboten. Schon jetzt ist diese "Längsfuge", wir bleiben aber einmal bei dem Begriff Hauptverkehrsachse, ein Nadelöhr durch Dessau. Weitere Einschränkungen durch Umgestaltung in Blumenbeeten können wir uns nicht leisten. Es ist der Trend einer Politik zu erkennen, den Individualverkehr aus den Innenstädten zu verbannen - so auch in Dessau! Analog sollen die sog. "Querfugen" entsprechend umgestaltet werden. Wir haben sehr viele Vororte, in denen es keine Einkaufsmöglichkeiten mehr gibt. Viele Dessauer sind auf ihr Auto angewiesen. Deshalb sehen wir diese Planungen als sehr kritisch an! Die Innenstadt muss nach wie vor ohne weitere Einschränkungen befahrbar bleiben!

- 2. Die nachhaltige Pflege dieser neugeschaffenen Grünflächen. Schon jetzt hat die Stadt Probleme, die Grünflächen zu pflegen. Unkraut an den Straßenrändern u.v.m. Was soll denn nach der BUGA passieren? Wir haben gar nicht die Möglichkeiten, alles zu pflegen und in Schuss zu halten. Es fehlt an Personal und Technik. Wir gehen davon aus, dass sich unsere zugewanderten "Fachkräfte" an diesen notwendigen Arbeiten kaum beteiligen werden.
- 3. Wir erwarten sehr viele Touristen. Gut für unsere Wirtschaft! Aber die Stadt hält keine öffentlichen WC-Anlagen vor. Wo sollen diese Menschen dann ihre Notdurft verrichten? Sollen die "Fugen" dann mit DIXI-Klos aufgewertet werden? Ein Antrag der AfD-Fraktion, öffentliche WC-Anlagen zu bauen bzw. wieder in Betrieb zu nehmen, wurde abgelehnt.
- 4. Die Finanzierung des ganzen Vorhabens BUGA ist ein Blick in die Glaskugel! Selbst wenn es sehr viele Förderungen gibt (es sind Steuergelder), bleibt ein erheblicher Anteil bei der Stadt hängen. Wir sprechen hierbei um ca. 30 bis 40 Millionen Euro, Tendenz bei der jetzigen Preisentwicklungsspirale unüberschaubar steigend! Diese Dinge sind noch gar nicht richtig geklärt.
- 5. Die Stadt hat schon jetzt wieder einen riesigen Investitionsstau, den sie vor sich herschiebt. Gelder wurden in den Haushalt eingestellt, aber die Investitionen lassen auf sich warten. Zur Umsetzung der Maßnahmen fehlt es an dringend benötigten Planungs- und Ingenieursleistungen. Ein Antrag der AfD-Fraktion, Planungs- und Ingenieursleistungen im größeren Umfang an auswärtige Büro zu vergeben, wurde abgelehnt.
- Sollte das Vorhaben BUGA wie im Prospekt beschrieben umgesetzt werden, ist es dringend notwendig, vorher die Ostrandstraße als Nordumgehung zu bauen.

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion

AfD-Stadtratsfraktion Vorsitzender: Andreas Mrosek Muldstraße 88 06844 Dessau-Roßlau

Aus dem Stadtrat

DIE LINKE



Das Programm

Dieser Frühling inspiriert!

15.00 Uhr Eröffnung des 2. Linken Frühlings im Bürgerpark Schillerpark mit der Kaffeetafel "Dessau-Roßlauer Spezialitäten. Bürgerinnen und Bürger backen hausgemachten Kuchen und Gebäck." Für Kuchenspenden als aktiven Beitrag zum Fest wären wir sehr dankbar! Kontakt Telefon 0171 873 22 75 **15.15 Uhr** Beginn der Wettkämpfe für Jung und Alt im Wikingerschach und Boccia

Gestartet wird im Kinderbereich im Alter von 6 bis 12 Jahren und im Erwachsenenbereich ab 13 Jahren. Den Siegern und Platzierten winken Urkunde, Pokal und tolle Preise.

Zur gleichen Zeit beginnt ein buntes Treiben zum Thema Frühling aus der Konserve (DJ), live, Tanz und Spiel.

Für Literaturinteressierte wird es einen Büchermarkt geben. Kinder aus dem Kindergarten und der Grundschule können sich aktiv an einem Zeichenwettbewerb zum Thema Frühling beteiligen. Auch hier winken originelle Preise.

18.00 Uhr Auswertung der Wettbewerbe, Sieger und Patzierte und Auftakt zum Tanz in den Sonnenuntergang.

Für eine niveauvolle Versorgung mit Speisen und Getränken wird gesorgt.

Der Schillerpark, unser Bürgerpark Ein Kleinod im Norden von Dessau im Einklang mit Ökonomie, Sozialem und Ökologie

Seit über hundert Jahren liegt zwischen dem Gründerzeitviertel und der Muldeaue im Norden unserer Stadt ein Park, welcher nach einem der bedeutendsten deutschen Dramatiker, Lyriker und Essayisten benannt ist. Er lebte von 179-1805, war Arzt, Dichter, Philosoph und Historiker. Mit kurzer Unterbrechung sind wir Einwohner von Dessau-Nord. Der Schillerpark mit seinen schönen Anlagen wurde und wird von uns regelmäßig besucht. Am Ostersonntag bei einem Spaziergang mit Jung und Alt (2 - 65 Jahre) sind uns viele Familien begegnet. Obwohl der Schillerpark vor ca. 20 Jahren generalsaniert wurde, bedarf es immer wieder Instandsetzung und Reparaturen.

Es erfolgte der Aufbau von neuen Spielgeräten. Besonders erwähnen möchte ich die Geräte, die eine junge Designerin gemeinsam mit Kindern entwickelt und entworfen hat. Die Ideen der Kinder der Nutzergruppen sind gestalterisch und farblich umgesetzt. Die Fraktion "DIE LINKE" im Stadtrat Dessau-Roßlau erwarb ein Rudergerät und baute es auf. Das Fundament wurde mit handwerklichem Geschick und polytechnischen Kenntnissen erstellt.

Der Frühjahrsputz auf Initiative der Fraktion wurde mit Unterstützung des Stadtpflegebetriebes und von Einwohnern von Dessau-Nord durchgeführt. Leider ist diese Form der Aktion durch die Pandemie unterbrochen worden.

Der Schillerpark muss in seiner Funktion erhalten und erlebbar bleiben. Dafür müssen im städtischen Haushalt jährlich finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Heidemarie Ehlert kämpft mit ansteigendem Erfolg dafür. Die Unterstützung der Fraktion und des Stadtbezirksbeirat ist ihr gewiss.

Für die Zukunft lautet unsere Forderung: "Der Schillerpark muss ein Mehrgenerationspark werden." Es gilt die Schaffung einer Spielfläche für Kupp (Wikingerschach) und Boccia. Die Flächen wären vorhanden. Die Forderung des Stadtbezirksbeirates Nord, eine Spiel- und Sportgerätekiste aufzustellen, unterstützen wir. Auch wurde ein Prüfauftrag erstellt mit dem Ziel, einen festen Grillplatz zu bauen.

Der Schillerpark soll zukünftig auch für kleine Festivitäten genutzt werden. Die Fläche vor dem Schillerturm wäre aus unserer Sicht dafür nutzbar. Lasst uns gemeinsam das Quartier in der Bauhausstadt im Garten nutzen, entwickeln, gestalten und erhalten.

Michael Berghäuser, Stadtrat und Stadtbezirksbeirat Nord

Traditionelle Veranstaltung fand große Resonanz

Traditionell haben am Ostermontag Stadträte unserer Fraktion Ostereier im Stadtpark versteckt und für geschickte Sammler Ostergeschenke verlost. Vielen Dank an die vielen Kinder und Eltern für die rege Beteiligung.



Dankeschön auch an die fleißigen Helfer in der Fraktion. Für die Hauptorganisation bedanken wir uns bei Heidemarie Ehlert und Karin Stöbe.

Fraktion Die Linke

Vorsitzender: Ralf Schönemann Alte Mildenseer Straße 17 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 2203260

E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de Web: www.fraktion-dl-dessau.de

Seite 46 Nummer 5, Mai 2023



SPD

Gedanken zum 1. Mai - Die Stadt braucht eine Fachkräftestrategie

Zeiten ändern sich. Was gestern noch als unumstößlich galt, ist heute schon nicht mehr wahr. War es nicht erst gestern, als im Rahmen der jährlichen Haushaltsdiskussionen Personalkostensenkung oberste Priorität hatte? War es nicht erst gestern, dass die Politik jede Imbissbude anflehte, doch bitte, bitte auszubilden? Gestern war es auch, dass man Menschen in prekäre Arbeitsverhältnisse pressen konnte. Der ostdeutsche Arbeitsspartaner, fleißig und genügsam, gehört nun aber der Vergangenheit an.

Heute ist Fachkräftemangel in aller Munde und wird zunehmend eine Bedrohung für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Heute können Sie kaum einen Ausschuss der Stadt besuchen, ohne dass über den Fachkräftemangel geklagt wird. Das reicht von Gärtnern und Erzieherinnen bis zu Bauingenieuren

Es ist aber nicht so, dass man davon überrascht sein dürfte. Wer es hätte wissen wollen, der hätte es auch gewusst und hätte dann eine Strategie entwickelt. Schon im Jahr 2000 stellte die Universität Jena eine Studie vor, die für Dessau die demographische Zeitbombe sah. Aber natürlich hörte kaum jemand zu. Wahrscheinlich hätte man ja unter den Verdacht geraten können sich mit "Sozialem" auseinandersetzen zu wollen. Das aber ist nicht einfach für jemanden, der etwas bedeuten will in unserer Stadt. Chefsache ging hier schon immer anders: Und so haben wir Stadtentwicklungs- und Zentrenkonzepte, ein Einzelhandelskonzept, ein Museumskonzept u.s.w., aber eine Fachkräftesicherungsstrategie haben wir nicht.

Man könnte einen Beauftragten oder einen Fachkräftemanager fordern. Das hilft aber nicht ohne die entsprechenden Strukturen und Netzwerke und würde über Symbolpolitik nicht hinauskommen. Wer sich mit schwierigen Jugendlichen auseinandersetzen will, braucht mehr Engagement in der Jugendberufshilfe. Wer attraktiv sein will für Zuwanderung, braucht keinen Ausländerhass. Der Fachkräftesicherungspakt des Landes Sachsen-Anhalt beschreibt neben vielen anderen Handlungsfeldern wie Zuwanderung, Bildung und Unternehmensnachfolge ausdrücklich die Stärkung der Sozialpartnerschaft. Attraktive Ausbildungsvergütungen und Entgelte sorgen für die Besetzung offener Stellen.

Und damit sind wir bei der Bedeutung der Gewerkschaften und dem 1. Mai. Es ist eben kein Gedöns, gute Gehälter und Löhne zu fordern - sondern am Ende auch ein Mittel gegen den Fachkräftemangel. Insofern ist der 1. Mai keine überflüssige Folklore, sondern ein Zeichen. Weil uns das wichtig ist, freuen wir uns auch auf gute Gespräche zum 1. Mai. Einen schönen 1. Mai 2023 wünscht

Gabi Perl

Regenbogenschule - Wir müssen endlich handeln

Im Februar 2022 beschloss der Stadtrat eine Untersuchung möglicher neuer Standorte, Machbarkeitsstudie genannt, für die Schule für geistig Behinderte, nachdem das Landesschulamt die Stadt bereits jahrelang erfolglos angehalten hatte, tätig zu werden. Die Studie liegt seit Längerem vor. Aber bisher nicht den Stadträten. Auf meine Bitte im Hauptausschuss, die Studie den Stadträten auszureichen, reagierte die Verwaltung prompt und empört: Was wollen Sie denn damit? Ohne Aufarbeitung durch die Verwaltung können Sie doch sowieso nichts damit anfangen! Am Ende wurde eine Ausreichung dann doch in Aussicht gestellt. Verwaltungsintern wird seit Wochen über den Umgang mit der Studie und die aus ihr zu ziehenden Schlussfolgerungen diskutiert. Aber natürlich sind die Eckpunkte des Ergebnisses trotz der Geheimniskrämerei der Stadtverwaltung bekannt geworden: Empfohlen wird ein Neubau auf dem Gelände der früheren Schule in der Bernburger Straße, voraussichtliche Kosten: 44 Mio. EUR.

Der Handlungsbedarf ist dringend und wird beständig größer, auch wegen steigender Schülerzahlen. Die Raumanforderungen an diese Art der Förderschule und weitere Bedarfe sind mit Regelschulen überhaupt nicht vergleichbar. Davon und von den unhaltbaren Zuständen im jetzigen Schulgebäude haben sich die Mitglieder des Sozialausschusses und des Bauausschusses bei einer Besichtigung im April überzeugen können. 2019 wurden zur Linderung der schlimmsten Raumprobleme Container aufgestellt, was von vornherein nur ein Provisorium sein konnte. Dennoch ist bis zum Beschluss der Machbarkeitsstudie im Jahr 2022 nichts passiert.

Die Verwaltung war von den voraussichtlichen Baukosten offensichtlich überrascht und sucht nun nach Einsparungs- und vor allem Finanzierungsmöglichkeiten. Zum Vergleich: Gerade erst hat der Stadtrat die Bewerbung für die Bundesgartenschau 2035 mit einem Finanzbedarf für den Stadthaushalt in Höhe von über 30 Mio. EUR beschlossen. Einen Betrag etwa in Höhe der Baukosten für die Schule zahlen wir für gerade einmal drei Spielzeiten an unser Theater.

Klartext: Die Schüler der Regenbogenschule gehören zu den schwächsten Mitgliedern unserer Gesellschaft und auch sie sind unsere Zukunft, wie alle anderen Kinder auch. Und wir schulden ihnen die Förderung, die sie benötigen und auf die sie einen Anspruch haben! Und um diese (gesetzliche Pflicht-) Aufgabe zu erfüllen, werden wir auf andere Vorhaben im freiwilligen Bereich ohne irgendwelche Tabus nötigenfalls verzichten müssen. Die Verwaltung ist deshalb aufgefordert, schnellstmöglich die Standortfestlegung und die Ausschreibung der zunächst erforderlichen Planungen in den Stadtrat einzubringen.

Michael Fricke

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau Vorsitzender: Michael Fricke

Hans-Heinen-Straße 40 06844 Dessau-Roßlau Telefon: 0340 2303301

E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de



Schlossplatz, Johannbau und Museumscampus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Schlossplatz hat sich erneuert. Das Hotel wurde fertiggestellt und eröffnet, auch das Restaurant steht dort in den Startlöchern und heißt demnächst seine Gäste willkommen. Und auch in Richtung Mulde wird sich einiges verändern. Dem Kulturausschuss wurde vor kurzem

durch die Stadt die geplante Begrünungsmaßnahme vorgestellt, die den Vorplatz zu einem Areal mit Wohlfühlcharakter werden lassen.

Noch ist es schwer vorzustellen, dass hier womöglich in einigen Jahren ein Museumscampus entstehen könnte. Die Konzeptarbeit zu einem neuen Museum schreitet voran und hat die erste Etappe gemeistert.

Doch was wir erwarten können, auf welches Museumserlebnis wir an welcher Stelle und in welchem Umfang und Ausgestaltung wir uns freuen können, das wird sich erst aus der Fortsetzung des Konzepts ergeben. Sich in den Ausschüssen zur Standortfrage zum jetzigen Zeitpunkt die Haare zu raufen ist verschenkte Energie, die wir stattdessen besser in die konstruktive Begleitung bis zur Finalisierung des Arbeitsauftrags stecken können.

Thomas Picek Stadtrat und Fraktionsvorsitzender

Pro Dessau-Roßlau

Paris gehörte mit der Einführung der Mietroller 2018 zu den europäischen Pionieren.

Auch in Halle/Saale gibt es derzeit Probleme mit den Anbietern des Mietservice. So legte Halle/Saale neue Regelungen zur Vermietung der Roller fest und wies nur bestimmte Parkflächen zum Abstellen aus. Aufgrund dessen brach aber die Nutzung um ca. 80 % ein und die Vermieter fordern eine Ausweitung der Parkmöglichkeiten.

In Dessau-Roßlau gab es in der Vergangenheit das Angebot eines Anbieters, welches aber nicht zur Umsetzung gelangte. Nun legte ein bayrisches Unternehmen ein neues Angebot zur Vermietung von etwa 200 Rollern vor. Unsere Stadt wäre die erste im ostdeutschen Raum, in der dieser Anbieter die Roller vermietet. Hier stellt sich aber nun die Frage nach "Pariser" oder "Hallenser" Problematik? Angaben des Anbieters zufolge sind verschiedene Mechanismen vorgesehen, damit die Roller nicht in Elbe oder Mulde entsorgt oder auf Gehbzw. Radwegen "abgelegt" werden. Grundsätzlich stellen die Roller eine Alternative für die Bewältigung kurzer Strecken dar und scheinen zukunftsträchtig. Sie sollten zumindest in der vorgeschlagenen Erprobungsphase von einem Jahr eine Chance erhalten. Danach ist jedoch das Für und Wider abzuwägen. Verbessern die Roller die Mobilität in der Stadt für Einwohnerinnen und Einwohner oder für Besucherinnen und Besucher? Tragen sie zur Erhöhung der Lebensqualität bei oder stellen sie eher Ärgernisse und Unfallschwerpunkte dar? Diese und weitere Faktoren gilt es zu bedenken und bei der Entscheidung zu einem dauerhaften Ergebnis heranzuziehen.

Marco Egelkraut, Stadtrat

E-Roller in Dessau-Roßlau



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was hatte Dessau-Roßlau der französischen Hauptstadt Paris oder Halle/Saale bisher voraus? Wir mussten uns in der Doppelstadt noch nicht mit der Problematik Miet-E-Roller auseinandersetzen.

In einer Abstimmung haben die Einwohnerinnen und Einwohner von Paris dafür votiert, den Verleih von E-Rollern zu verbieten. Die Wahlbeteiligung war zwar gering, aber das Ergebnis umso deutlicher. Bei der Befragung sprachen sich 89 Prozent für die Abschaffung der Mietroller aus. Während sich die Besitzer privater Roller eher um ihre Fahrzeuge kümmerten, gebe es im Umgang mit Mietrollern eine Art Wegwerfmentalität.

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Poststraße 6

06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929
Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

f @prodessaurosslau

@prodessaurosslau

@pro_de_ro

Ausschusssitzungen

Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

2. Mai 2023, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

3. Mai 2023, 16.30 Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

4. Mai 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

10. Mai 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

11. Mai 2023, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum, Cafeteria

Rechnungsprüfungsausschuss

23. Mai 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Haupt- und Personalausschuss

24. Mai 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün, Mobilität

25. Mai 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Jugendhilfeausschuss

30. Mai 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss DeKiTa gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

31. Mai 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



Amtsblatt Nr. 5/2023 17. Jahrgang, 28. April 2023

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913 Internet: www.dessau-rosslau.de.E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau Redaktion: Cornelia Maciejewski

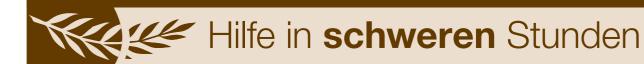
Verlag und Druck

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 60,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe.

Nummer 5, Mai 2023 Anzeigenteil Seite 49





Feiertage als Herausforderung für Trauernde

Anzeige

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Feiertage als wohltuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern. Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen Menschen ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht vielleicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit sich, seinen Gedanken und Erinnerungen.

Insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann.

Die Trauer jedes Einzelnen sieht anders aus, braucht ihre eigene Zeit und ihren eigenen Raum. Feier- und Urlaubstage bieten die Möglichkeit, gedanklich einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten. Was tut mir gut in meiner Trauer? Wie kann ich anderen in ihrer Trauer beistehen? Und wie kann ich einen Abschied, der mir durch die Pandemie vielleicht verwehrt worden ist, auf ganz eigene Weise nachholen – oder meinen Nächsten auf einem solchen Weg begleiten?" Die Antworten auf diese Fragen kann jeder nur selbst geben.



Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau **24 h erreichbar ((0340) 221 1365 显**额

www.elze-bestattung.de



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Friedensallee 43

Tel. 0340/513407 Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau **Telefon (03 40) 8 50 70 60**www.bestattungen-lilie.de

Thr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.



M. Pungert GmbH

Karlstraße 6 06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00 Fax 03 40 | 2 40 00 01







Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- · eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da 0340 / 800 25 11

Heidestraße 97 06842 Dessau-Roßlau www.antea-dessau.de



Seite 50 Nummer 5, Mai 2023



Veranstaltungskalender

Fremdenhaus im Park Georgium

Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch im Kiez e.V.): Miriam Albert Andere Ufer - Erkundungen an der Elbe (25.2.-14.5.23)

14.5., 15 Uhr Gespräch mit Miriam Alberg "dessau, aufgezeichnet", Arbeiten von Ines Doleschal im Dialog mit Werken der Graph. Sammlung der Anh. Gemäldegalerie (20.5.-

jeden Samstag und Sonntag sowie 1.5. 12.00-17.00 Uhr, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250 März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00, November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen täglich 11.00

Bauhaus Museum Dessau Mies-van-der-Rohe-Platz 1 Tel. 0340/6508250

März bis Oktober: Di-So 10.00-18.00, November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser

Ausstellungen und Museen

Ebertallee 59-71

März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00, November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen täglich 12.30 Uhr, Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus

Konsumgebäude

Am Dreieck 1

März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00 Uhr Führungen Siedlung Dessau-Törten täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32 Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte, Fr 10.00-15.00 sowie So., Feiertag 14.00 - 16.00

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 /

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Ständige Ausstellung:

"Schauplatz vernünftiger Menschen -Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau" Sondervitrine: Der Fingerhut der Dessauer Prinzessin Hilda

Sonderausstellung:

Platten, Noten, Instrumente - Musikalische Geselligkeiten in Dessau (19.2.-31.7.23)

Technikmuseum "Hugo Junkers"

Kühnauer Str. 161, November-März 9.00 -16.00 Uhr, April-Oktober 10.00-17.00 Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 -

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c Schifffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Schloss Wörlitz

Rückkehr ins Licht - Georg Forster und die Wörlitzer Südseesammlung

DVV Stadtwerke, Albrechtstraße 48 Ausstellung: Konrad Lepetit "Sehen lernen durch Malen", Mo-Do 9.00-16.30, Fr 9.00-12.30 Uhr (bis 19.5.23)

Kunsthalle Dessau, Ratsgasse

Di-So 10.00-17.00 Uhr

Abi Shek - Im Zeichen der Rinder, Vögel und Katzen (bis 7.5.23)

Kubra Khademi "Lasst uns an den Beginn der heißen Jahreszeit glauben" 19.5.-8.7.23)

MONTAG, 01.05.

Theater: 15.00 Kalif Storch (AT Puppenbühne)+20.00 Rock the Circus - Musik für die Augen (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 14.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Stefan Jürgens "So viele Farben"

Burg Roßlau: ab 11.00 Ritterfest DIENSTAG, 02.05.

Theater: 9.30/11.00 Kalif Storch (AT Puppenbühne)

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester Kiez-Kino: 17.30 The Ordinaries+20.30 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

Rossel-Treff: 14.30-16.30 Kreativnachmittag MITTWOCH, 03.05.

Theater: 9.30/11.00 Kalif Storch (AT Pup-

Treff Tourist-Info: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Kiez-Kino: 17.30 The Ordinaries+20.30 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Dr Bedford-Strohm "Frömmigkeit und Glück" Verein für Anh. Landeskunde: 17.00 Stammtisch der Regionalgruppe Dessau im Bistro

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit Villa Krötenhof: 10.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.30 Skulpturenbau+19.00 Square

Frauenzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DONNERSTAG, 04.05.

Theater: 9.30 Kalif Storch (AT Puppenbühne)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus) Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Pawel Popolski "Nach der Strich und der Faden"

Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs+18.30 Dessauer Spielekiste

Kiez-Kino: 17.30 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war+20.30 Der Pfau Am Rondel: 14.00-18.30 Spielmobil

Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt Bürgerhaus Mosigkau: 19.00 Kurs "Einstieg ins Internet"

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

FREITAG, 05.05.

Theater: 18.30 Philharmini (Gr. Haus)+19.00 Ringelnatz-Abend (AT Puppenbühne)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Konzert mit Stefan Gwildis

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtrundgang "Ises goldene Zwanziger"

Askanische Str. 152: 19.30 Benefizkonzert "Biker zeigen Herz für Kinder"

Kiez-Kino: 17.30 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war+20.30 Der Pfau Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend

Spielplatz Südstraße: 14.00-18.30 Spielmobil SAMSTAG, 06.05.

Theater: 16.00 Dessauer Schäferstündchen mit Annekathrin Bürger (AT Foyer)+17.00 Der König Kandaules (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Ziebiak Kirche: 10.00-14.00 16. Gärtnerfest Melanchthonkirche Alten: 17.00 Konzert des Madrigal-Chores Dessau

Zerbster Straße: 8.00-14.00 Regionaler Bau-

Veranstaltungen Mai 2023

Wörlitz: 13.00 Führung auf dem Toleranzweg (Treff: Jüdischer Friedhof Bergstückenweg)+15.00 Taizé-Gebet für den Frieden mit dem Chor in der Wörlitzer Kirche

SONNTAG, 07.05.

Theater: 15.00 Kalif Storch (AT Puppenbühne)+16.00 Madame Butterfly Haus)+18.00 der himmel ist ja da. der himmel fängt hier unten an (AT Studio)

Schloss Georgium: 11.00 Musikalisché Matinee mit Thomas Benke und Gerald Manske Reit- und Therapiezentrum Rodleben: 14.00 Tag der offenen Tür

MONTAG, 08.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 20.00 Hauptbibliothek: 16.30 Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

Restaurant am Lustgarten (ehem. Bistro Merci: 16.00 Treffen der Lustgarten-Kinder

Frauenzentrum: 14.00 Lesung zum Muttertag Bodestraße/Elballee: 14.00-18.30 Spielmobil Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 09.5.

Theater: 18.00 Midnight Movie (AT Foyer) Park Georgium Fremdenhaus: 10.30 Kunst am Vormittag - kreatives Angebot für Erwachsene (Anmeldung 0340/6612620)

Kiez-Kino: 17.30 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war+20.30 Der Pfau Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 On Air "Vocal Legends"

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

Rossel-Treff: 14.30 Café Vielfalt - Eine syri-

sche Familie erzählt aus ihrem Leben MITTWOCH, 10.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 15.00 Führung durch den Stadtpark zum historischen Arbeitsamt mit Innenbesichtigung+17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Cavewoman - Mit Ramona Krönke

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.00 Square Dance

Kiez-Kino: 17.30 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war+20.30 Der Pfau Frauenzentrum: 10.00 Mitmachaktion "Ab ins Beet"+10.00 Mitmachaktion "Wimpel nähen für's Quartier" (Anmeldung 0340/8826070) Astronomische Station: 20.00 Öffentlicher Vortrag+21.00-23.00 Beobachtungsabend

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit DONNERSTAG. 11.05.

Theater: 11.00 Kalif Storch (AT Puppenbüh-

Markt Zerbster Straße: 16.30 Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren

Kiez-Kino:17.30 Der Pfau+20.30 Adiós Buenos Aires

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Bibliothekstreff - Lesung mit Sigrid Uhlig Breitscheidstraße: 14.00-18.30 Spielmobil Bürgerhaus Mosigkau: 19.00 Kurs "Einstieg ins

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt FREITAG, 12.05.

Theater: 9.30/11.00 Kalif Storch (AT Puppenbühne)+19.30 Hamlet (Gr. Haus)+19.30 achthochzwei. Junge Choreograf*innen IV (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Rundgang mit der Türmerin von St. Marien

Kiez-Kino:17.30 Der Pfau+20.30 Adiós



Veranstaltungskalender

Buenos Aires

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend+20.00 "Dann sind wir Helden", Lesung mit Joachim Hentschel Stadtpark: 14.00-18.30 Spielmobil

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 13.05.

Theater: 17.00 Madame Butterfly (Gr. Haus)+19.30 Auf eine Weißweinschorle mit Christel Ortmann (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Radtour Bauhaus-Junkers-Gartenreich+11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Hotel zum Stein Wörlitz: 15.00 "350 Jahre Oranienbaum", Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Lidiceplatz: 9.00-13.00 Regional- und Bio-

Burg Roßlau: 10.00-17.00 Kreativwerkstatt Militärhist. Museum Roßlau: 10.00-18.00 Sonderausstellung

Hauptbibliothek: 11.00-17.00 Flohmarkt SONNTAG, 14.05.

Theater: 11.00 6. Kammerkonzert (Schloss Georgium)+15.00 Kalif Storch (AT Puppenbühne)+17.00 Ritus (Gr. Haus)+18.00 Der einsame Westen (AT Studio)

Villa Krötenhof: 18.00/20.15 Akku aufladen im Schlafkonzert

Park Georgium Fremdenhaus: 10.30/13.00 Kunst im Park - museumspäd. Angebot für Kinder ab 4 Jahren (Anmeldg. 0340/6612620+15.00 Erkundungen an der Elbe - Kunstgespräch mit Miriam Albert Burg Roßlau: 10.00-17.00 Kreativwerkstatt Militärhist. Museum Roßlau: 10.00-18.00 Sonderausstellung

Bürgerhaus Mosigkau:: 16.00 Kabarett "Leipziger Pfeffermühle" mit "Bio aus Rio"

MONTAG, 15.05.

Frauenzentrum: 14.00 Frauentreff bei Kaffee und Kuchen

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 16.05.

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Rolf Miller "Wenn nicht wann, dann jetzt!" Kiez-Kino:17.30 Der Pfau+20.30 Adiós

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung

von Kriminalitätsopfern Rossel-Treff: 10.00-12.00 Kreativvormittag für Klein und Groß+15.00 Handy- und Inter-

netsprechstunde **MITTWOCH, 17.05.**

Kiez-Kino:17.30 Der Pfau+20.30 Adiós Buenos Aires (span. Original mit Untertitel) Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.00 Square Dance

Frauenzentrum: 14.00-17.00 Tag der offenen Tür

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit

DONNERSTAG, 18.05.

Theater: 19.30 One Moment in Time - The Whitney Houston Story (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 14.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Gunter Emmerlich "Best Of"

Kiez-Kino: 17.30 Adiós Buenos Aires+20.30 **Der Gymnasiast**

FREITAG, 19.05.

Theater: 18.00 Die Amigos - Das große Schlagerfestival (Gr. Haus)

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Winfried Glatzeder "Paul und ich - eine Autobiografie"

Wörlitz: 10.00 Führung auf dem Toleranzweg (Treff: Jüdischer Friedhof Bergstückenweg) Treff Marienkirche Dessau: 21.00 Nachtwächter-Rundgang

Kiez-Kino: 17.30 Adiós Buenos Aires+20.30 Der Gymnasiast

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 20.05.

Theater: 16.00 Schlager & Spaß mit Andy Borg (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Anh. Gemäldegalerie Fremdenhaus: 15.00 Eröffnung der neuen Ausstellung mit Einführung Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 20.00 Yves Macak "A-zieher sind Superhelden!" Ehrenfriedhof: 14.00 Führung über den Urnenhain

SONNTAG, 21.05.

Theater: 15.00/18.00 Eröffnungskonzert des Gartenreichsommers (Schloss Wörlitz)

Schloss Mosigkau: 18.30 Arien- und Duette-Abend mit Christina Gerstberger, Rita Kapfhammer und Wolfgang Kluge

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 18.00 Wolfgang Stumph "Höchstpersönlich"

Anh. Gemäldegalerie Fremdenhaus: 12.00-17.00 Viele Grüße aus Dessau - eine kreative Mitmachstation in der Ausstellung "dessau, aufgezeichnet"

MONTAG, 22.05.

Treff Tourist-Info: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+18.30 Salsa Schule

Bodestraße/Eiballee: 14.00-18.30 Spielmobil Frauenzentrum: 14.00 Interaktiver Vortrag "Über Blumen und Museumspädagogik"

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTÄG, 23.05.

Theater: 15.00 Monster wie wir (AT Foyer) Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Bibliothekstreff mit der Roßlauer Leseomi

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester Rossel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt Kiez-Kino: 17.30 Adiós Buenos Aires+20.30 Olaf Jagger

Schillerplatz/Mörikestr.: 14.00-18.30 Spielmobil Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

MITTWOCH, 24.05.

Theater: 9.30/10.30 Fridolin und Friederike (AT Puppenbühne)+19.00 Monster wie wir (AT Fover)

Kiez-Kino: 17.30 Adiós Buenos Aires (span. Original mit Untertitel)+20.30 Olaf Jagger Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.00 Square Dance Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Frauenzentrum: 10.00 Radtour nach Aken Spielplatz Pollingpark: 14.00-18.30 Spielmo-

Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit DONNERSTAG, 25.05.

Theater: 10.30 Fridolin und Friederike (AT Puppenbühne+19.30 Der einsame Westen (AT Studio)

Kiez-Kino: 17.30 Der Gymnasiast+20.30 Irgendwann werden wir uns alles erzählen Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Duo Graceland "Simon & Garfunkel Tribute meets Classic"

Hauptbibliothek: 16.30 Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

Shia Familienzentrum: 18.00 Treffen der Selbsthilfegruppe Sternenkinder

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Bibliothekstreff - Lesung mit Heike Hoffmann Bürgerhaus Mosigkau: 18.00 Pflege/Vorsorge/Testament, Vortrag

Breitscheidstraße: 14.00-18.30 Spielmobil Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 26.05.
Theater: 9.00/10.30 Fridolin und Friederike
(AT Puppenbühne+19.30 Jazz im Foyer
Gerald Heitbaum Quintett (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer

Spaziergang Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Lars Redlich "Lars But Not Least!"

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend

Kiez-Kino: 17.30 Der Gymnasiast+20.30 Irgendwann werden wir uns alles erzählen Rossel-Treff: 15.00-18.00 Tag der Nachbarn mit Essen, Trinken, Spiel, Spaß, Basteln Kavalierstr./Fr.-Naumann-Str.: ab 15.00 Tafeln der Begegnung

Spielplatz Ackerstraße: 15.00-17.00 Tag der Nachbarn

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 27.05.

Treff Tourist–Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour+11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 20.00 Nicole Jäger "Prinzessin Arschloch"

SONNTAG, 28.05.

Theater: 15.00 Fridolin und Friederike (AT Puppenbühne+14.00 Wandelkonzert (Park Oranienbaum)

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium"

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 18.00 Ingo Appelt "Der Staats-Trainer!"
Treff Tourist-Info Dessau: 14.00 Öffentlicher

Rundgang durch die Innenstadt Mildensee: ab 13.30 Traditionelles Pfingsreit-

Schwimmbad Meinsdorf: ab 13.00 Traditionel-

les Pfingstgelage MONTAG, 29.05.

Theater: 15.00 Kaffeekonzert (Orangerie Oranienbaum)+16.00 Der Traumzauberbaum

und Mimmelitt (Gr. Haus)
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 18.00

Thomas Quasthoff und Killian "Ich sing für die Verrrückten"

Treff Tourist-Info Dessau: 14.00 Öffentlicher

Rundgang durch die Innenstadt **DIENSTAG, 30.05.**

Theater: 11.00 Fridolin und Friederike (AT Puppenbühne

Kiez-Kino: 17.30 Olaf Jagger+20.30 Irgendwann werden wir uns alles erzählen Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

Rossel-Treff: 14.30-16.30 Kreativnachmittag MITTWOCH, 31.05.

Theater: 11.0 Fridolin und Friederike (AT Puppenbühne

Kiez-Kino: 17.30 Olaf Jagger+20.30 Irgendwann werden wir uns alles erzählen Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Senioren-

sport+19.00 Square Dance Kurt-Barthel-Straße: 14.00-18.30 Spielmobil Frauenzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück (Anmeldung 0340/8826070)

stück (Anmeldung 0340/8826070)

Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit

Treff Tourist-Info: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die Juni-Ausgabe:

12. Mai 2023 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

Erste-Hilfe-Kurse für Fahrschüler*innen und betriebliche Ersthelfende

www.erste-hilfe-dessau.de

Anmeldung jederzeit telefonisch oder online möglich. Telefon: 0179 4917067 oder









D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6 Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de



Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28 Post: Peterholzhang 9a Tel. 0340 854 63 10 www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau 06849 Dessau/Roßlau Funk 01 63/7 54 63 12 Funk 01 63/7 54 63 16





Mieten Sie jetzt einfach Ihre neue Heizung! Für eine individuelle monatliche Grundgebühr bauen wir Ihnen eine neue, energieeffiziente Heizung inklusive aller Wartungen und Serviceleistungen. Sie erhalten das Wärme-Sorglos-Paket Ihrer Stadtwerke Dessau,

Aktueller Hinweis: Wussten Sie, dass ab dem Jahr 2024 jede neue Heizung mit 65 % erneuerbaren Energien betrieben werden soll?

Unser Tipp: Informieren Sie sich heute schon über Ihre Möglichkeiten einer neuen Heizungsanlage. Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner: Christian Gärtner, Telefon: 0340 899 1536 • Lars Ries, Telefon: 0340 899 1505 E-Mail: energiedienstleistungen@dvv-dessau.de



Stadtwerke Dessau - Wir sind dabei! www.dvv-dessau.de